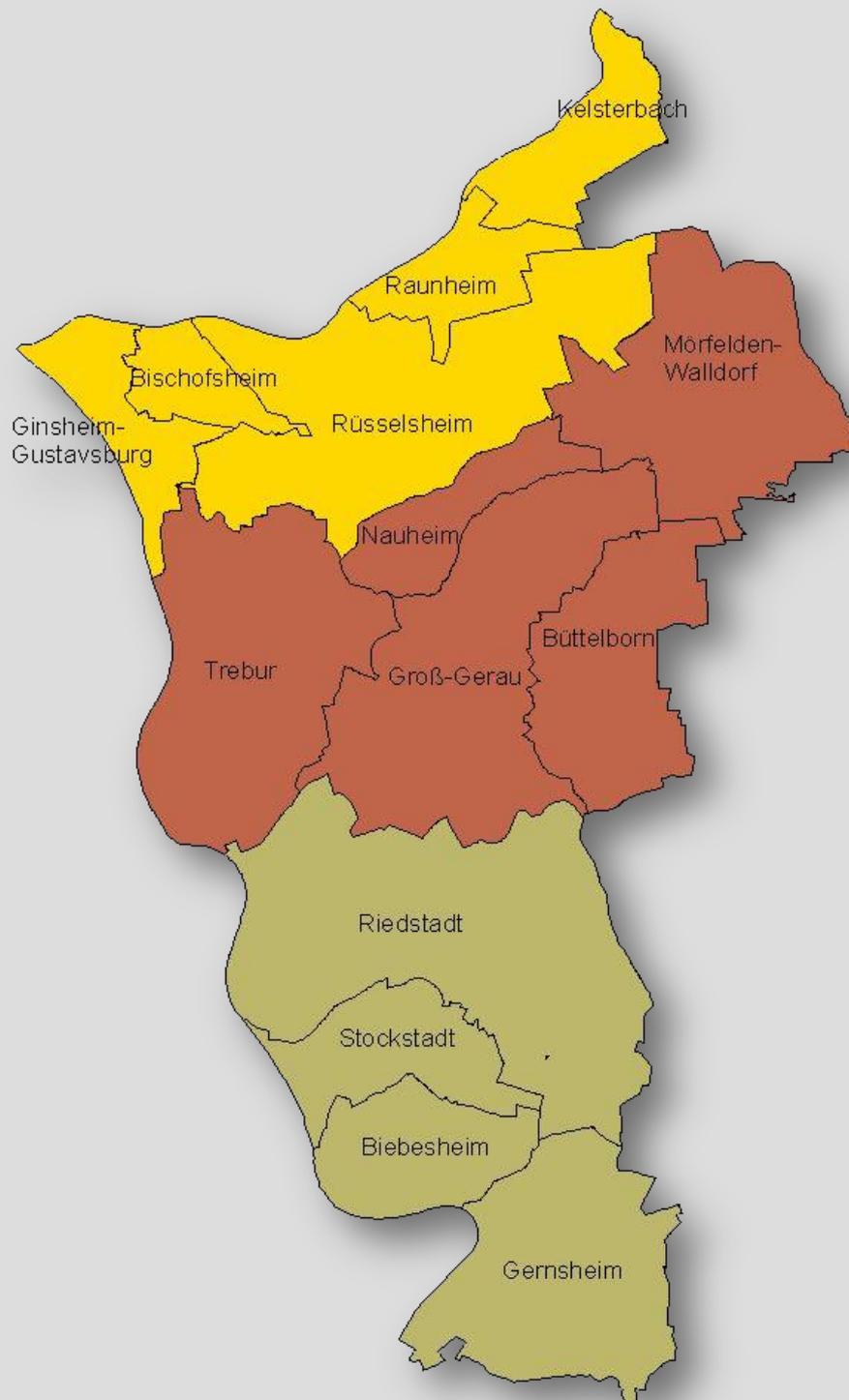


# Kreismonitor -Sozialdaten 2013-



<b>Herausgeber</b> Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau	<b>Bezug</b> Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit Wilhelm-Seipp Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreis-gross-gerau.de
<b>Verfasser/innen:</b> <b>- Sabine Roscher - Peter Spohr -</b> abgestimmt mit Ulrike Cramer, Fachbereichsleiterin Soziale Sicherung und Chancengleichheit	
Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen	
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenüberschriften z.B. von „Seniorenquote“ oder „Einwohnern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen beide Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt	

<b>Vorbemerkung:</b>	<b>4</b>
<b>Themenblock 1 „Demografie“</b>	<b>5</b>
<b>A. Kommentar / Bewertung:</b>	5
<b>B. Daten</b>	10
1.1 Bevölkerungsdichte (Bevölkerung je qkm)	10
1.2 Jugendquote	11
1.3 Seniorenquote	12
1.4 Kinder-Senioren-Relation (=R)	13
1.5 Exkurs: Demografische Alterung anhand des „Billeter-Maß“	14
1.6 Ausländerquote	16
1.6.1 Menschen mit Migrationshintergrund	17
1.7 Haushaltstypen	18
1.8 Wanderungssaldo	20
1.9 Zusammenfassung Themenblock 1	22
<b>Themenblock 2 „Beschäftigung“</b>	<b>23</b>
<b>A. Kommentar / Bewertung:</b>	23
<b>B. Daten</b>	27
2.1 Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	27
2.2 Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	28
2.3 Arbeitslosenquote - gesamt	31
2.3.1 Arbeitslosenquote SGB-III	32
2.3.2 Arbeitslosenquote SGB II	33
2.4 Jugendarbeitslosenquote	34
2.5 Arbeitslosenquote Ältere	35
2.6 Zusammenfassung Themenblock 2	36
<b>Themenblock 3 „Sozial- und Transferleistungen“</b>	<b>37</b>
<b>A. Kommentar / Bewertung:</b>	37
<b>B. Daten</b>	40
3.1 Quote der SGB III-Empfänger	40
3.2 Quote der SGB II-Empfänger	41
3.3 Quote der jugendlichen SGB II-Empfänger	42
3.4 Quote der SGB II-Empfänger ab 55 Jahre	43
3.5 Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende ( SGB II)	44
3.5.1 Übersicht	44
3.5.2 Bedarfsgemeinschaften mit verfügbarem Einkommen	45
3.5.3 Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im SGB II an allen Familien mit Kindern	46
3.5.4.1 Partner-Bedarfsgemeinschaften mit Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	47
3.5.4.2 Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender mit Kindern unter 18 Jahren	48
3.5.5 Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug im Verhältnis zu Haushalten insgesamt	49
3.6 Quote der Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt (HLU) insgesamt	51
3.7 Quote der Empfänger von Grundsicherung im Alter	52
3.8 Quote der Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung (EWM)	53
3.9 Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen im Alter bis unter 15 J.	54
3.10 Quote der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	55
3.11 Ausgabenstruktur	56
3.12 Zusammenfassung Themenblock 3	57
<b>Themenblock 4 „Inanspruchnahme von Hilfsangeboten“</b>	<b>58</b>
<b>A. Kommentar / Bewertung:</b>	58
4.1.1 Quote Übernahme von Kita-Gebühren	62
4.1.2 Quote erzieherische Jugendhilfe	63
4.1.3 Zusammenfassung der Hilfeangebote im Rahmen der Jugendhilfe	64
<b>B.4.2 Daten - Sonstige Hilfeangebote</b>	65
4.2.1 Quote der Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung	65
4.2.2 Quote der Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung	66
4.2.3 Quote der Beratungen im Rahmen der Schuldnerberatung	67
4.2.4 Quote der Beratungen im Rahmen der Suchtberatung	68

4.2.5 Quote der Beratungen im Rahmen der Bekämpfung und Überwindung häuslicher Gewalt	69
4.2.6 Quote der Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe	70
4.2.7 Quote der Beratungen im Rahmen der Behindertenhilfe	71
4.2.8 Zusammenfassung „Sonstige Hilfeangebote“ 2013	72
4.3. Zusammenfassung Themenblock 4	74
<b>5. Gesamtindex</b>	<b>75</b>
Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl	76
Anlage 2: Quellenverzeichnis	77

## **Vorbemerkung:**

Dies ist der sechste Kreismonitor-Sozialdaten in Folge, der für den Kreis Groß-Gerau und seine Städte und Gemeinden aufgelegt wird.

Er enthält eigens erhobene und ausgewertete Daten zu den vier Themenfeldern:

- 1. Demografie**
- 2. Beschäftigung**
- 3. Sozial- und Transferleistungen**
- 4. Inanspruchnahme von Hilfeleistungen**

Die komprimierte, vergleichende Darstellung vermittelt den Verantwortlichen in Städten, Gemeinden und im Kreis Kenntnisse über regionale Daten, die ein unverzichtbares Hilfsmittel zur Beurteilung des regionalen Status Quo und der weiteren Entwicklungen sind.

Nach seiner Verabschiedung in den Gremien wird der Kreismonitor-Sozialdaten auf der Homepage des Kreises veröffentlicht.

### **Das Verfahren der Datengewinnung und der Datenaufbereitung**

Für den Kreismonitor-Sozialdaten werden die Original-/Ursprungsdaten ausgewertet. Überall dort, wo kein Zugriff auf die Rohdaten besteht, sind mit den Statistikstellen der jeweiligen Behörden Auswertungsroutinen vereinbart worden. Dieses Verfahren hat sich bewährt.

Alle Daten sind gemeindespezifisch aufbereitet und - soweit vorhanden – geschlechterdifferenziert dargestellt. Neben den Bestandsdaten zur aktuellen Situationsbeschreibung werden auch, soweit dies möglich ist, Zeitverläufe aufgezeigt, um Entwicklungen sichtbar zu machen. Wo immer möglich, wird die hessische Vergleichszahl genannt. Überall wo Einschränkungen aufgrund nicht aktueller Daten bestehen (z. B. Daten des Landes Hessen), wird dies im Text vermerkt.

Um trotz regionaler Unterschiede einen Vergleich zwischen den Städten und Gemeinden, den Regionen und dem Kreis zu ermöglichen und somit kommunale Auffälligkeiten sichtbar zu machen, wurde ein Standardisierungsverfahren gewählt, das im Anhang detailliert beschrieben ist. Der Wert 0 kennzeichnet die Kommune mit der geringsten Auffälligkeit und der Wert 100 die Kommune mit der höchsten Auffälligkeit. Die übrigen Kommunen verteilen sich entsprechend ihrer Punktzahlen zwischen 0 und 100.

## Themenblock 1 „Demografie“<sup>1</sup>

In diesem Themenblock werden folgende Indikatoren untersucht und zu einem Gesamtindex "Themenblock 1" zusammengefasst.

### 1.1 Bevölkerungsdichte

Wie viele Menschen leben im Durchschnitt auf einem Quadratkilometer?

### 1.2 Jugendquote

Wie hoch ist der Anteil der unter 18jährigen an der Gesamtbevölkerung?

### 1.3 Seniorenquote

Wie hoch ist der Anteil der Menschen ab 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung?

### 1.4 Kinder-Senioren Relation

Wie ist das Verhältnis zwischen den Altersgruppen der unter 18jährigen und den über 65jährigen?

### 1.5 Demografische Entwicklung – Billeter Maß

Stellt den Status einer Bevölkerung hinsichtlich seiner demografischen Entwicklungsmöglichkeiten dar.  
*Diese Information ist nachrichtlich aufgenommen und wird in der Berechnung der Standardpunktzahl nicht berücksichtigt*

### 1.6 Ausländerquote

Wie hoch ist der Anteil der Menschen ohne deutschen Pass an der Gesamtbevölkerung?

#### 1.6.1 Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis Groß-Gerau

*Diese Information ist nachrichtlich aufgenommen und wird in der Berechnung der Standardpunktzahl nicht berücksichtigt*

### 1.7 Haushaltstypen

Wie setzen sich die Haushalte im Kreis zusammen (Singles, Alleinerziehende, Familien usw.)

*Diese Information ist nachrichtlich aufgenommen und wird in der Berechnung der Standardpunktzahl nicht berücksichtigt.*

### 1.8 Wanderungssaldo

Wie ist das Verhältnis zwischen Zuzug und Wegzug in den Städten und Gemeinden des Kreises?

## A. Kommentar / Bewertung:

### Informationen zur Datengewinnung und Erläuterungen zum Billeter Maß

Die Daten im Monitor werden nach einem einheitlichen Verfahren aus der Datenbank des Einwohnermelderegisters (ekom21) gewonnen.

Mit dem Monitor 2009 wurde das Billeter Maß im Sozialdatenmonitor eingeführt, um den Status des Kreises Groß-Gerau und seiner Städte und Gemeinden hinsichtlich der demografischen Entwicklungsmöglichkeiten darzustellen. Mit dieser Maßzahl wird das Verhältnis zwischen dem noch nicht reproduzierenden Teil der Bevölkerung (0 bis unter 15 Jahre) sowie dem nicht mehr reproduzierenden Teil ( $\geq 50$  Jahre) zur reproduktionsfähigen Bevölkerung (15 bis unter 50 Jahre) dargestellt.

#### Definiert werden:

0 bis unter 15 Jahre	vorreproduktives Alter
15 bis unter 50 Jahre	reproduktives Alter
50 Jahre und älter	nachreproduktives Alter

Das Maß (J) nimmt dabei - abhängig von der gemessenen Bevölkerung - verschiedene Werte an:

- **J > 0**, wenn in einer Bevölkerung der Anteil der Jugendlichen größer ist als der Anteil der über 50-Jährigen.
- **J = 0** wenn die Zahl der unter 15-Jährigen der Zahl der über 50-Jährigen entspricht. Ein solches Verhältnis war in Europa etwa Ende der 1950er Jahre zu beobachten.

<sup>1</sup> Basis: Auswertung der anonymisierten Original-Einwohnermeldedaten der Kreiskommunen, die Zustimmung aller kreisangehöriger Städte und Gemeinden liegt vor. Die Landesvergleichsdaten entstammen den Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes "Bevölkerungsentwicklung in Hessen"

- **J < 0**, J nimmt negative Werte an, wenn in einer Bevölkerung der Anteil der über 50-Jährigen größer ist als der Anteil der Kinder und die Geburtenraten unter dem Reproduktionsniveau liegen.

### **Bevölkerung im Kreis Groß-Gerau am 31.12.2013**

Insgesamt waren im Dezember 2013 262.431 Menschen im Kreis Groß-Gerau gemeldet, davon 131.788 Frauen und 130.643 Männer.

Die Bevölkerung des Kreises wächst weiterhin. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sie sich um 2.648 Personen absolut, dies entspricht einer Zunahme von 1,02%.

Das Wachstum verdankt der Kreis seinen Wanderungsgewinnen (Zuzüge: 18.000 Personen), welche die Wanderungsverluste (Wegzüge: 15.352) ausgleichen. Es ziehen mehr Männer (54,09%) in den Kreis als Frauen (45,91%). Mit einem Wanderungssaldo von insgesamt 1.596 Personen verzeichnet der Nordkreis die höchsten Wanderungsgewinne (s. Tabelle 1.8).

Die Bevölkerungsdichte des Kreises steigt kontinuierlich an. Kreisweit stieg sie um 6 Personen pro km<sup>2</sup>.

Der Süden mit seiner ländlichen Prägung hat einen Zuwachs von 2 Menschen pro km<sup>2</sup>, mit seiner Bevölkerungsdichte von 294 Menschen pro km<sup>2</sup> liegt er dicht am hessischen Durchschnitt mit 290 Menschen pro km<sup>2</sup>.

Der Norden, der aufgrund der historischen industriellen Entwicklung Zuwanderungsregion war und immer noch ist, hat mit durchschnittlich 1.118 Bewohnern pro qkm eine eher städtische Prägung. (s. Tabelle 1.1)

Der Anteil der Ausländer/innen an der Gesamtbevölkerung des Kreises ist gestiegen (18,22%), er liegt mit 6,7 Prozentpunkte über dem hessischen Durchschnitt (11,52%).

Von den 47.825 Einwohner/innen mit ausländischem Pass stammen 23.266 = 48,65% aus der Europäischen Union, 24.550 = 51,35% kommen aus nicht - EU Ländern. Der Anteil der EU-Bürger stieg gegenüber 2012 um rund 2,65 Prozentpunkte.

Ähnlich wie bei der Bevölkerungsdichte zeigt sich ein Nord-Mitte-Süd Gefälle.

Im Süden liegen mit durchschnittlich 10,30 % ausländischer Bevölkerung alle 4 Kommunen unter dem Kreischnitt. In der Mitte sticht Trebur hervor, das mit 6,04 % den geringsten Anteil ausländischer Bevölkerung im Kreis hat. Auffällig sind Groß-Gerau (17,73%) und Mörfelden-Walldorf (20,59 %), die in der Region Mitte den höchsten Anteil ausländischer Wohnbevölkerung haben. Alle Nordkreisgemeinden mit Ausnahme von Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim überschreiten den Kreisdurchschnitt. Die höchste Quote kreisweit hat Kelsterbach mit 31,86%, gefolgt von Raunheim mit 28,03%. (s. Tabelle 1.6).

Aus der jährlichen Analyse der Bevölkerungsdaten wissen wir, dass mit der Anzahl der Ausländer/innen im Verhältnis zur deutschen Bevölkerung die reale Bevölkerungszusammensetzung nicht wiedergegeben wird. Diese ist im Kreis Groß-Gerau geprägt von Migrationserfahrung (s. Tabelle 1.6.1).

Die aktuelle Auswertung der Bevölkerungsdatenbank ergab zum 31.12.2013, dass im Kreis

- 47.825 Menschen mit 1. Staatsangehörigkeit „nicht deutsch“ = Ausländer/innen leben
- 29.101 Menschen mit 1. Staatsangehörigkeit „deutsch“ aber mit Geburtsort im Ausland wohnen. In dieser Gruppe werden bei der Zählung auch Aussiedler/innen und ihre Angehörigen erfasst
- 20.455 Menschen hier leben, die in Deutschland geboren sind und mindestens ein Elternteil haben, das im Ausland geboren wurde.

Das heißt von den 262.431 im Kreis lebenden Menschen verfügen 97.381 = 37,11% über direkte oder indirekte Migrationserfahrung. Hinzugezählt werden müssten noch die Personen, die zwar grundsätzlich die Voraussetzungen der 3. Personengruppe erfüllen, jedoch nicht in einem Familienverband / Haushalt leben und deshalb auch nicht aus der Bevölkerungsdatenbank identifiziert werden können.

Den Kreisdurchschnitt von 37,11% übersteigen im Kreis 4 Kommunen.

Raunheim	56,76%
Kelsterbach	48,40%
Rüsselsheim	47,22%
Mörfelden-Walldorf	38,10%

### **Relation der Altersgruppen - Altersentwicklung im Kreis Groß-Gerau**

Mit den Kennzahlen: Jugendquote, Seniorenquote und Kinder-Seniorenrelation werden Hinweise auf die aktuelle demografische Situation des Kreises gegeben und mittels Zeitreihen die Altersentwicklung des Kreises Groß-Gerau aufgezeigt.

Die Zahl der Einwohner/innen unter 18 Jahren (die Jugendquote) sinkt über die Vergleichsjahre 2005-2013 leicht aber stetig und bewegt sich kreisweit im Mittel bei einem Wert um rund 17,20% (absolut = 45.146), sie übersteigt dabei die hessische Quote von 16,44%. Im Kreis bleibt Raunheim mit 21,00% Jugendquote weiterhin die jüngste Kommune des Kreises (s. Tabelle 1.2).

Die Zahl der Einwohner über 65 Jahren steigt kreisweit kontinuierlich. Mit 19,03% liegt der Kreis deutlich unterhalb der Hessenquote von 20,15% (s. Tabelle 1.3.).

Allerdings sieht die Verteilung in den Regionen unterschiedlich aus. Der Mittelkreis hat mit 19,51% die höchste Seniorenquote Nauheim mit 22,50% überschreitet dabei die Seniorenquoten aller Kommunen im Kreis, gefolgt von den Mainspitzkommunen Bischofsheim (21,63%) und Ginsheim-Gustavsburg (20,48%).

Insgesamt überschreitet der Kreis mit 19,03% Seniorenquote die Jugendquote von 17,20% um 1,83 Prozentpunkte. Damit liegt er unterhalb des hessischen Vergleichs, hier beträgt die Differenz 3,71 Prozentpunkte.

Auch das Verhältnis zwischen Senioren (Erwachsene  $\geq$  65 Jahre) und Kindern / Jugendlichen ist im Kreis besser als im hessischen Vergleich, das bedeutet, die Kreisbevölkerung ist im Durchschnitt jünger als die hessische Bevölkerung.

Kreisweit stehen 1 Kind bzw. Jugendlichen 1,11 Erwachsenen  $\geq$  65 Jahre gegenüber, das hessische Verhältnis ist 1 Kind bzw. Jugendlicher zu 1,23 Erwachsenen  $\geq$  65 Jahren.

Alle Regionen des Kreises haben ein günstigeres Verhältnis in der Kind-Seniorenrelation als Hessen. Wobei sich das Verhältnis in den Städten und Gemeinden anders darstellt.

Auffällig überschritten werden die Quoten im Norden von den Kommunen Bischofsheim (1 zu 1,31) und Ginsheim-Gustavsburg (1 zu 1,26) sowie in der Mitte von Nauheim (1 zu 1,42). Die Städte Riedstadt (1 zu 0,93) und Raunheim (1 zu 0,76) liegen weit unterhalb des Kreisdurchschnitts (s. Tabelle 1.4).

### **Demografische Entwicklung – Billeter Maß (J)**

Je niedriger das berechnete Billeter Maß ist, umso älter ist im Durchschnitt die Bevölkerung eines Gebiets, denn dann ist der Anteil der über 50jährigen größer als der Anteil der Kinder, und die Geburtenrate liegt unter dem Reproduktionsniveau.

Für die Darstellung der demografischen Entwicklung im Kreis Groß-Gerau sind in diesem Monitor die Bevölkerungsdaten seit 1992 berechnet worden.

Die Gesamtbevölkerung des Kreises altert langsamer als die der Bundesrepublik (-0,61 / 2011)<sup>2</sup> und des Landes Hessen (-0,58 / 2011)<sup>3</sup>.

Es ist jedoch erkennbar, dass sie kontinuierlich altert, denn mit Ausnahme von Raunheim (-0,31) bewegen sich alle Kommunen bei einem negativen Wert ab -0,48. Den auffällig höchsten Wert hat Nauheim zu verzeichnen (-0,73).

---

<sup>2</sup> GeroStat - Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin.

<sup>3</sup> GeroStat - Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin.

Im Vergleich der Alterung zwischen deutscher Bevölkerung und ausländischer Bevölkerung<sup>4</sup> zeigt sich, dass seit 1992 sich die der Ausländer/innen (Menschen ohne deutschen Pass) drastisch beschleunigt hat. Zwar sind sie im Durchschnitt noch "jünger" als die deutsche Bevölkerung, aber die Relationen zwischen den Generationen veränderten sich von  $J = +0,12$  in 1992 zu  $J = -0,32$  in 2013.

Aus den Demografieberechnungen<sup>5</sup> für den Kreis wissen wir, dass der Anteil der Ausländer/innen, die über 65 Jahre alt sind, erneut stark angestiegen ist (von 4.798 in 2012 auf 5.088 in 2013 = + 6,04%). Dagegen ist die Zahl der Deutschen im Alter von 65 Jahren und älter im Jahr 2013 nur leicht gestiegen (von 44.407 auf 44.856 = + 1,01%). Die Altersstrukturen zwischen Deutschen und Ausländer/innen gleichen sich stetig an.

### Haushaltstypen

Seit 2008 werden die Haushalte des Kreises Groß-Gerau nach vier Haushaltstypen getrennt dargestellt und mit den hessischen Daten verglichen.

- Singles / Alleinstehende
- Partner mit Kindern
- Partner ohne Kinder
- Alleinerziehende

Insgesamt steigt die Zahl der Haushalte im Kreis weiterhin, von 138.900 (2012) auf 140.831 (2013). Das entspricht einer Steigerung von rund 1,39%.

Die größte Gruppe im Kreis Groß-Gerau und den 3 Regionen bilden die Singlehaushalte mit 50,42%, zum Vergleich: in der Stadt Frankfurt bilden sie mit 53,2% ebenfalls die größte Gruppe.<sup>6</sup>

Der Kreis liegt mit dieser Quote rund 11 Prozentpunkte über dem hessischen Vergleichswert. Das bedeutet nicht automatisch, dass die Singles alleinlebend sind, denn nichteheliche / nicht eingetragene Lebensgemeinschaften und Partnerschaften mit getrennten Wohnsitzen können aus der Datenbank nicht gefiltert werden.

Die zweitgrößte Gruppe bilden die Paare ohne Kinder, wobei keine Differenzierung vorgenommen werden kann, um welche Paare es sich handelt, z. B. Paare in der Familiengründungsphase oder Paare, deren erwachsene Kinder nicht mehr im Haushalt leben. In dieser Gruppe werden auch die eingetragenen Lebenspartnerschaften erfasst.

Im Vergleich zum Land Hessen liegen die prozentualen Anteile der Haushalte mit Kindern (Paare und/oder Alleinerziehende) unter dem hessischen Niveau.

Insgesamt verteilen sich die 140.831 Haushalte des Kreises Groß-Gerau in folgende Haushaltstypen:

- 50,42%            Singlehaushalte = 71.000 absolut
- 23,74%            Partnerhaushalte ohne Kinder = 33.438 absolut
- 20,07%            Partnerhaushalte mit Kindern = 28.258 absolut
- 5,79%             Haushalte von Alleinerziehenden = 8.149 absolut

### Zusammenfassung

Laut einer Ibe<sup>7</sup>-Studie des Jahres 2011<sup>8</sup> ist der Kreis Groß-Gerau die am dichtest besiedelte Region Südhessens, seine geographisch attraktive Lage im Ballungszentrum macht ihn weiterhin zum Zuzugskreis und bewirkt damit eine relativ konstante positive Bevölkerungsentwicklung.

Im Kreis werden sich die sinkenden Geburtenzahlen auswirken. Bis 2038<sup>9</sup> nehmen die unter 18jährigen um ca. 27,80 Prozentpunkte ab. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung werden mehr ältere Menschen im

---

<sup>4</sup> Bevölkerung mit erster Staatsangehörigkeit = Nicht Deutsch

<sup>5</sup> Ergebnisse der Demografie-Berechnungen 2013 im Kreis Groß-Gerau

<sup>6</sup> Stand 12/2012. Quelle: <http://frankfurt-interaktiv.de/frankfurt/geschichte/fakten.html>, zuletzt recherchiert am 04.03.2014

<sup>7</sup> Institut für Beschäftigung und Employability

<sup>8</sup> „Analyse der Wirtschaftsstruktur im Kreis Groß-Gerau unter dem Fokus der Dynamik“

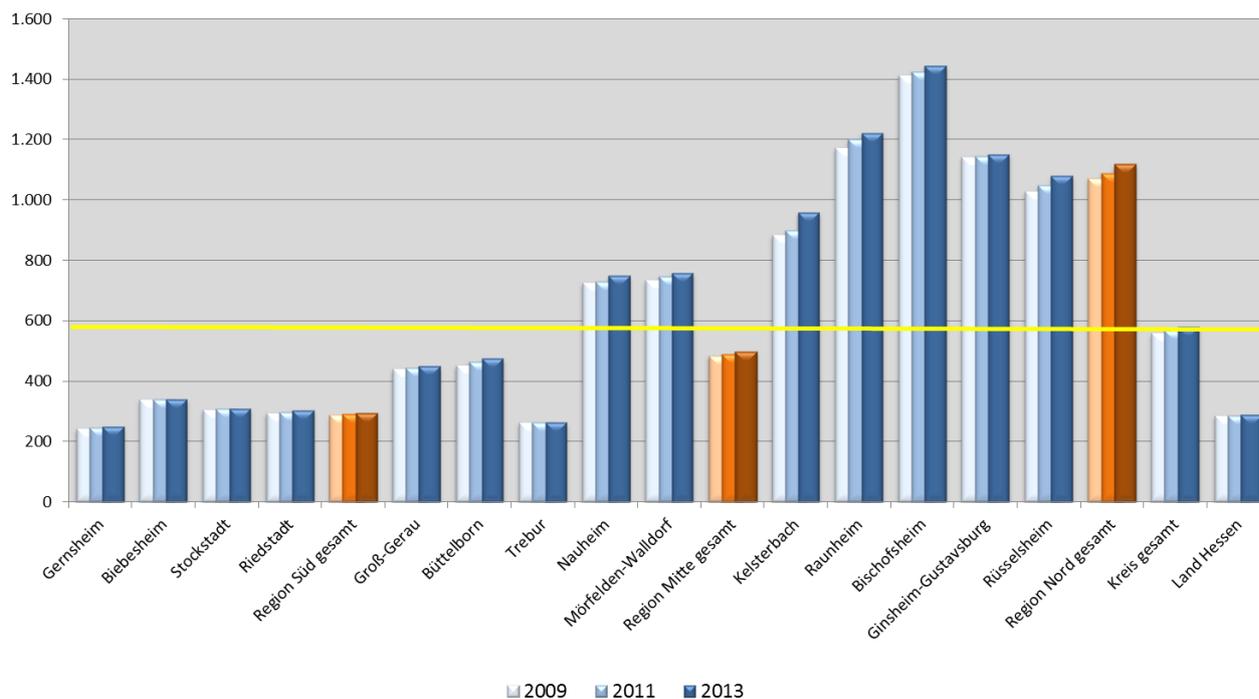
<sup>9</sup> Prognosen erstellt mit dem „Hildesheimer Bevölkerungsmodell“ auf Basis der tatsächlichen Bevölkerungsdaten mit Stand 31.12.2013

Kreis leben. In 2038 werden ca. 37,67 % der Einwohner/innen des Kreises über 60 Jahre alt sein. Der Anteil der Hochbetagten (80 Jahre und älter) wird um 22,62% zunehmen. Der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) wird sinken, von heute 66,97% auf 57,68% an der Gesamtbevölkerung.

## B. Daten

### 1.1 Bevölkerungsdichte (Bevölkerung je qkm) <sup>10</sup>

Gemeinde	Gemarkungsfläche in qkm	Bevölkerung gesamt	davon		Bevölkerung je qkm	im Vergleich		
			weiblich	männlich		2011	2009	2007
Gernsheim	40,11	9.954	5.039	4.915	248	246	244	243
Biebesheim	18,68	6.361	3.200	3.161	341	341	340	345
Stockstadt	18,70	5.788	2.897	2.891	310	309	306	307
Riedstadt	73,76	22.433	11.305	11.128	304	297	295	295
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>151,25</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>294</b>	<b>290</b>	<b>288</b>	<b>289</b>
Groß-Gerau	54,48	24.469	12.344	12.125	449	445	440	446
Büttelborn	30,01	14.268	7.203	7.065	475	465	454	445
Trebur	50,14	13.212	6.657	6.555	264	264	263	261
Nauheim	13,77	10.304	5.238	5.066	748	728	726	730
Mörfelden-Walldorf	44,16	33.481	16.646	16.835	758	748	735	736
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>192,56</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>497</b>	<b>491</b>	<b>484</b>	<b>485</b>
Kelsterbach	15,38	14.749	7.244	7.505	959	899	885	892
Raunheim	12,61	15.404	7.711	7.693	1.222	1.202	1.172	1.157
Bischofsheim	9,02	13.026	6.535	6.491	1.444	1.425	1.413	1.416
Ginsheim-Gustavsburg	13,94	16.053	8.193	7.860	1.152	1.144	1.143	1.151
Rüsselsheim	58,29	62.929	31.576	31.353	1.080	1.049	1.029	1.020
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>109,24</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>1.118</b>	<b>1.089</b>	<b>1.072</b>	<b>1.068</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>453,05</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>579</b>	<b>568</b>	<b>561</b>	<b>560</b>
zum Vergleich								
Land Hessen	21.114,80	6.114.686	3.105.569	3.009.117	290	287	287	288



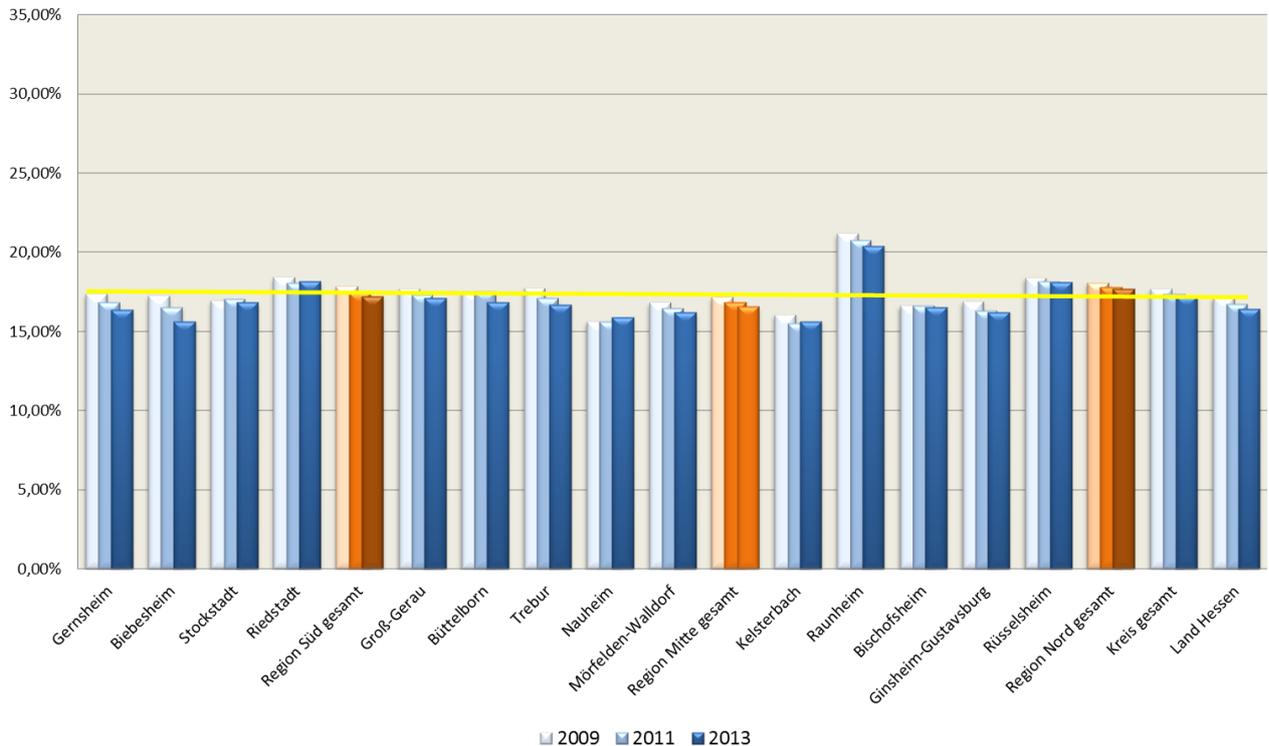
<sup>10</sup> Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2011

1.2 Jugendquote <sup>11</sup>

Gemeinde	Zahl der unter 18-Jährigen			Bevölkerung			Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung					
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich		
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2011	2009	2007
Gernsheim	1.630	779	851	9.954	5.039	4.915	16,38%	15,46%	17,31%	16,83%	17,38%	17,45%
Biebesheim	996	496	500	6.361	3.200	3.161	15,66%	15,50%	15,82%	16,54%	17,26%	18,07%
Stockstadt	974	470	504	5.788	2.897	2.891	16,83%	16,22%	17,43%	17,06%	16,97%	17,93%
Riedstadt	4.071	2.012	2.059	22.433	11.305	11.128	18,15%	17,80%	18,50%	18,06%	18,44%	19,21%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>7.671</b>	<b>3.757</b>	<b>3.914</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>17,22%</b>	<b>16,74%</b>	<b>17,71%</b>	<b>17,43%</b>	<b>17,84%</b>	<b>18,48%</b>
Groß-Gerau	4.191	2.010	2.181	24.469	12.344	12.125	17,13%	16,28%	17,99%	17,33%	17,67%	18,07%
Büttelborn	2.407	1.199	1.208	14.268	7.203	7.065	16,87%	16,65%	17,10%	17,52%	17,52%	17,76%
Trebur	2.206	1.078	1.128	13.212	6.657	6.555	16,70%	16,19%	17,21%	17,09%	17,72%	18,20%
Nauheim	1.637	804	833	10.304	5.238	5.066	15,89%	15,35%	16,44%	15,64%	15,64%	15,83%
Mörfelden-Walldorf	5.434	2.603	2.831	33.481	16.646	16.835	16,23%	15,64%	16,82%	16,44%	16,83%	17,01%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>15.875</b>	<b>7.694</b>	<b>8.181</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>16,58%</b>	<b>16,00%</b>	<b>17,17%</b>	<b>16,84%</b>	<b>17,14%</b>	<b>17,43%</b>
Kelsterbach	2.308	1.150	1.158	14.749	7.244	7.505	15,65%	15,88%	15,43%	15,53%	16,06%	16,72%
Raunheim	3.143	1.619	1.524	15.404	7.711	7.693	20,40%	21,00%	19,81%	20,78%	21,16%	21,81%
Bischofsheim	2.154	1.073	1.081	13.026	6.535	6.491	16,54%	16,42%	16,65%	16,61%	16,64%	16,93%
Ginsheim-Gustavsburg	2.606	1.264	1.342	16.053	8.193	7.860	16,23%	15,43%	17,07%	16,33%	16,88%	17,36%
Rüsselsheim	11.389	5.570	5.819	62.929	31.576	31.353	18,10%	17,64%	18,56%	18,16%	18,40%	18,57%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>21.600</b>	<b>10.676</b>	<b>10.924</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>17,68%</b>	<b>17,43%</b>	<b>17,94%</b>	<b>17,78%</b>	<b>18,07%</b>	<b>18,41%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>45.146</b>	<b>22.127</b>	<b>23.019</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>17,20%</b>	<b>16,79%</b>	<b>17,62%</b>	<b>17,37%</b>	<b>17,69%</b>	<b>18,06%</b>
zum Vergleich												
Land Hessen	1.005.047	489.489	515.558	6.114.686	3.105.569	3.009.117	16,44%	15,76%	17,13%	16,75%	17,14%	19,62%

Die Landesstatistik 2007 (Stand 2006) weist nur die Altersgruppe bis unter 20 Jahre aus. Aus diesem sind die Zahlen nur bedingt vergleichbar. Ab dem Jahr 2008 (Stand 31.12.2007) ist auch auf Landesebene die vergleichbare Altersgruppe (bis unter 18) verfügbar.

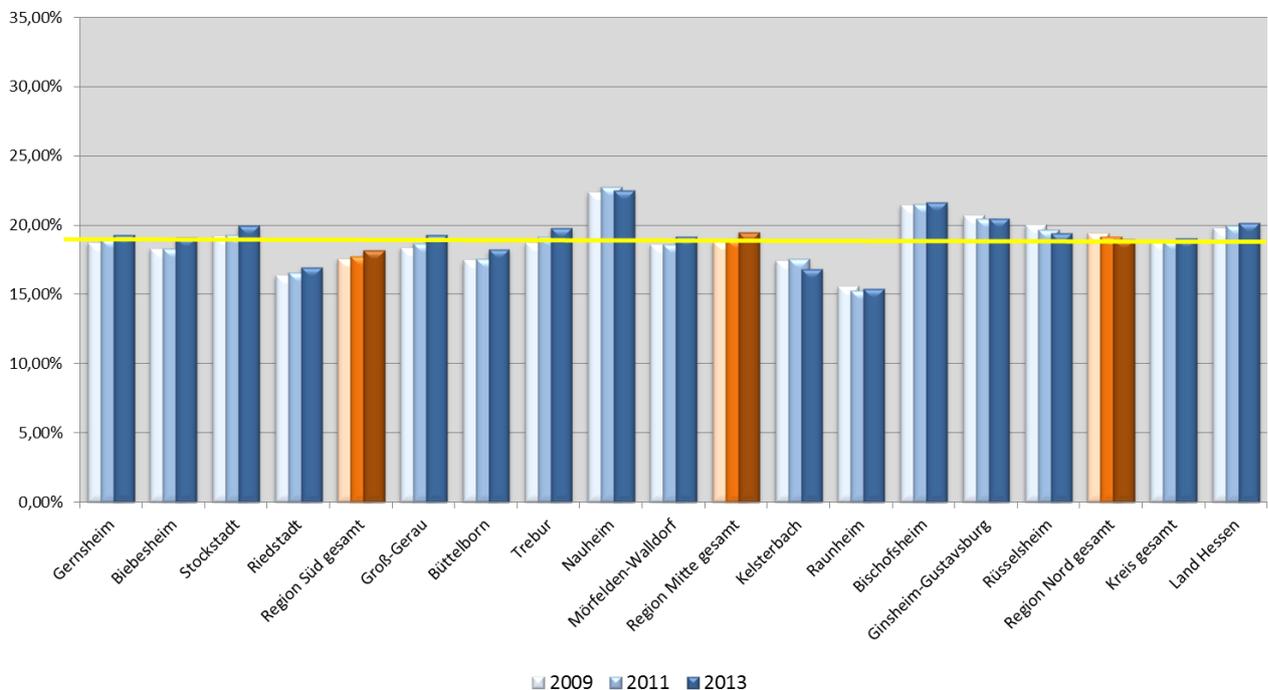


<sup>11</sup> Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013  
 Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2012

### 1.3 Seniorenquote <sup>12</sup>

Gemeinde	Zahl der EW ab 65 Jahre			Bevölkerung gesamt	davon		Anteil der ab 65-Jährigen an allen EW					
	gesamt	davon			weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich		
		weiblich	männlich							2011	2009	2007
Gernsheim	1.921	1.073	848	9.954	5.039	4.915	19,30%	21,29%	17,25%	19,00%	18,77%	18,42%
Biebesheim	1.217	675	542	6.361	3.200	3.161	19,13%	21,09%	17,15%	18,33%	18,33%	18,10%
Stockstadt	1.155	634	521	5.788	2.897	2.891	19,96%	21,88%	18,02%	19,28%	19,22%	18,15%
Riedstadt	3.805	2.088	1.717	22.433	11.305	11.128	16,96%	18,47%	15,43%	16,58%	16,38%	15,70%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>8.098</b>	<b>4.470</b>	<b>3.628</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>18,18%</b>	<b>19,92%</b>	<b>16,42%</b>	<b>17,73%</b>	<b>17,57%</b>	<b>16,98%</b>
Groß-Gerau	4.716	2.591	2.125	24.469	12.344	12.125	19,27%	20,99%	17,53%	18,70%	18,39%	17,49%
Büttelborn	2.602	1.418	1.184	14.268	7.203	7.065	18,24%	19,69%	16,76%	17,57%	17,48%	17,10%
Trebur	2.616	1.419	1.197	13.212	6.657	6.555	19,80%	21,32%	18,26%	19,18%	18,75%	18,11%
Nauheim	2.318	1.286	1.032	10.304	5.238	5.066	22,50%	24,55%	20,37%	22,79%	22,37%	21,26%
Mörfelden-Walldorf	6.421	3.514	2.907	33.481	16.646	16.835	19,18%	21,11%	17,27%	18,63%	18,64%	17,60%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>18.673</b>	<b>10.228</b>	<b>8.445</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>19,51%</b>	<b>21,27%</b>	<b>17,72%</b>	<b>19,01%</b>	<b>18,82%</b>	<b>17,96%</b>
Kelsterbach	2.486	1.356	1.130	14.749	7.244	7.505	16,86%	18,72%	15,06%	17,57%	17,48%	16,99%
Raunheim	2.375	1.265	1.110	15.404	7.711	7.693	15,42%	16,41%	14,43%	15,26%	15,56%	15,09%
Bischofsheim	2.817	1.560	1.257	13.026	6.535	6.491	21,63%	23,87%	19,37%	21,50%	21,46%	20,28%
Ginsheim-Gustavsburg	3.288	1.845	1.443	16.053	8.193	7.860	20,48%	22,52%	18,36%	20,47%	20,69%	19,96%
Rüsselsheim	12.207	6.723	5.484	62.929	31.576	31.353	19,40%	21,29%	17,49%	19,67%	20,02%	19,90%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>23.173</b>	<b>12.749</b>	<b>10.424</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>18,97%</b>	<b>20,81%</b>	<b>17,12%</b>	<b>19,17%</b>	<b>19,41%</b>	<b>19,01%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>49.944</b>	<b>27.447</b>	<b>22.497</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>19,03%</b>	<b>20,83%</b>	<b>17,22%</b>	<b>18,87%</b>	<b>18,88%</b>	<b>18,27%</b>
zum Vergleich												
Land Hessen	1.232.141	689.477	542.664	6.114.686	3.105.569	3.009.117	20,15%	22,20%	18,03%	19,98%	19,82%	19,55%

### 1.3 Seniorenquote



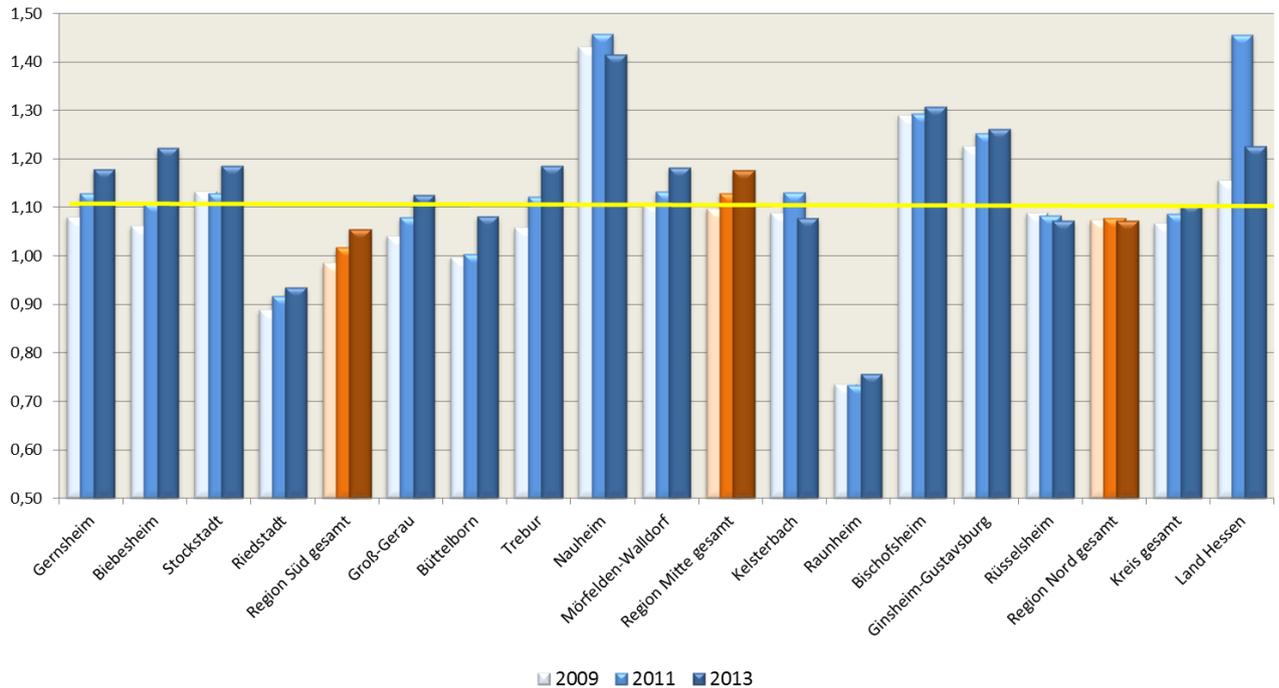
<sup>12</sup> Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2012

1.4 Kinder-Senioren-Relation (=R) <sup>13</sup>

Gemeinde	Zahl der EW unter 18 Jahre			Zahl der EW ab 65 Jahre			R = 1 EW bis unter 18 : x EW ab 65 Jahre					
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	im Vergleich		
		weiblich	männlich		weiblich	männlich				2011	2009	2007
Gernsheim	1.630	779	851	1.921	1.073	848	1,18	1,38	1,00	1,13	1,08	1,06
Biebesheim	996	496	500	1.217	675	542	1,22	1,36	1,08	1,11	1,06	1,00
Stockstadt	974	470	504	1.155	634	521	1,19	1,35	1,03	1,13	1,13	1,01
Riedstadt	4.071	2.012	2.059	3.805	2.088	1.717	0,93	1,04	0,83	0,92	0,89	0,82
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>7.671</b>	<b>3.757</b>	<b>3.914</b>	<b>8.098</b>	<b>4.470</b>	<b>3.628</b>	<b>1,06</b>	<b>1,19</b>	<b>0,93</b>	<b>1,02</b>	<b>0,99</b>	<b>0,92</b>
Groß-Gerau	4.191	2.010	2.181	4.716	2.591	2.125	1,13	1,29	0,97	1,08	1,04	0,97
Büttelborn	2.407	1.199	1.208	2.602	1.418	1.184	1,08	1,18	0,98	1,00	1,00	0,96
Trebur	2.206	1.078	1.128	2.616	1.419	1.197	1,19	1,32	1,06	1,12	1,06	1,00
Nauheim	1.637	804	833	2.318	1.286	1.032	1,42	1,60	1,24	1,46	1,43	1,34
Mörfelden-Walldorf	5.434	2.603	2.831	6.421	3.514	2.907	1,18	1,35	1,03	1,13	1,11	1,03
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>15.875</b>	<b>7.694</b>	<b>8.181</b>	<b>18.673</b>	<b>10.228</b>	<b>8.445</b>	<b>1,18</b>	<b>1,33</b>	<b>1,03</b>	<b>1,13</b>	<b>1,10</b>	<b>1,03</b>
Kelsterbach	2.308	1.150	1.158	2.486	1.356	1.130	1,08	1,18	0,98	1,13	1,09	1,02
Raunheim	3.143	1.619	1.524	2.375	1.265	1.110	0,76	0,78	0,73	0,73	0,74	0,69
Bischofsheim	2.154	1.073	1.081	2.817	1.560	1.257	1,31	1,45	1,16	1,29	1,29	1,20
Ginsheim-Gustavsburg	2.606	1.264	1.342	3.288	1.845	1.443	1,26	1,46	1,08	1,25	1,23	1,15
Rüsselsheim	11.389	5.570	5.819	12.207	6.723	5.484	1,07	1,21	0,94	1,08	1,09	1,07
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>21.600</b>	<b>10.676</b>	<b>10.924</b>	<b>23.173</b>	<b>12.749</b>	<b>10.424</b>	<b>1,07</b>	<b>1,19</b>	<b>0,95</b>	<b>1,08</b>	<b>1,07</b>	<b>1,03</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>45.146</b>	<b>22.127</b>	<b>23.019</b>	<b>49.944</b>	<b>27.447</b>	<b>22.497</b>	<b>1,11</b>	<b>1,24</b>	<b>0,98</b>	<b>1,09</b>	<b>1,07</b>	<b>1,01</b>
zum Vergleich												
<b>Land Hessen</b>	<b>1.005.047</b>	<b>489.489</b>	<b>515.558</b>	<b>1.232.141</b>	<b>689.477</b>	<b>542.664</b>	<b>1,23</b>	<b>1,41</b>	<b>1,05</b>	<b>1,19</b>	<b>1,16</b>	<b>1,00</b>

Die Landesstatistik 2007 (Stand 2006) weist nur die Altersgruppe bis unter 20 Jahre aus. Aus diesem sind die Zahlen nur bedingt vergleichbar. Ab dem Jahr 2008 (Stand 31.12.2007) ist auch auf Landesebene die vergleichbare Altersgruppe (bis unter 18) verfügbar.



Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013

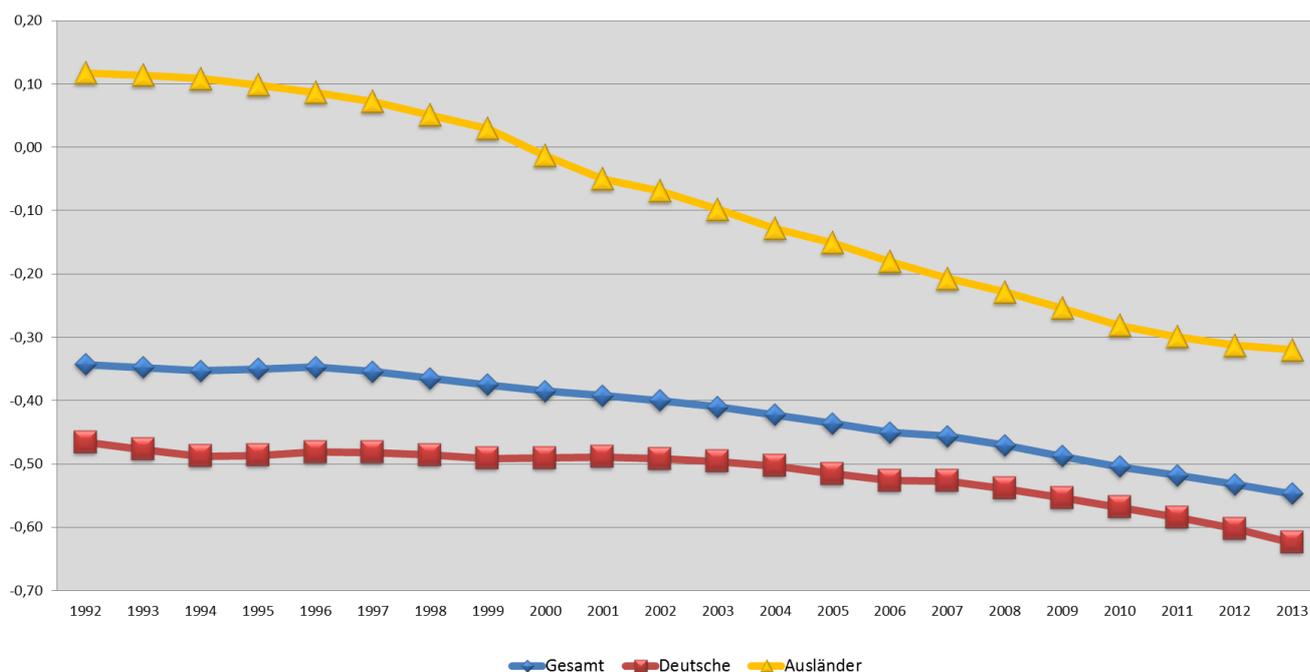
Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2012

1.5 Exkurs: Demografische Alterung anhand des „Billeter-Maß“

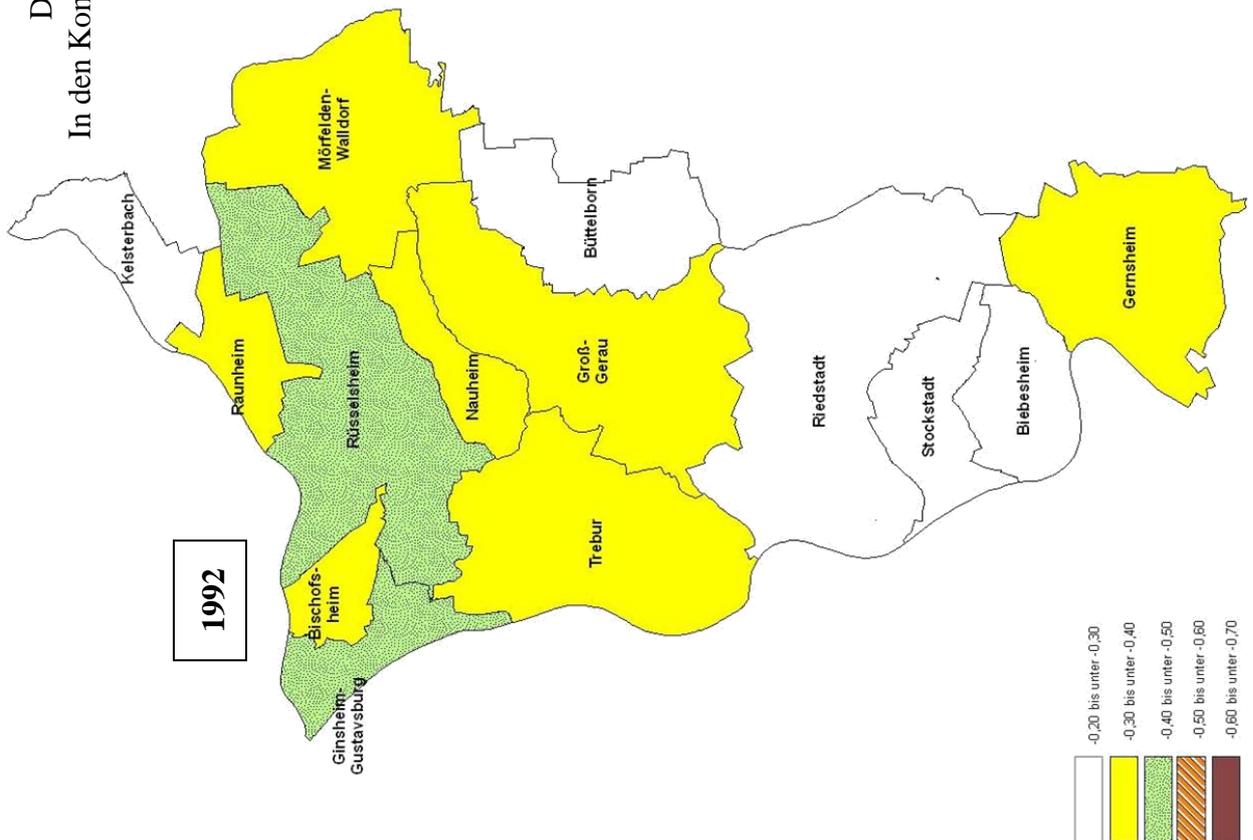
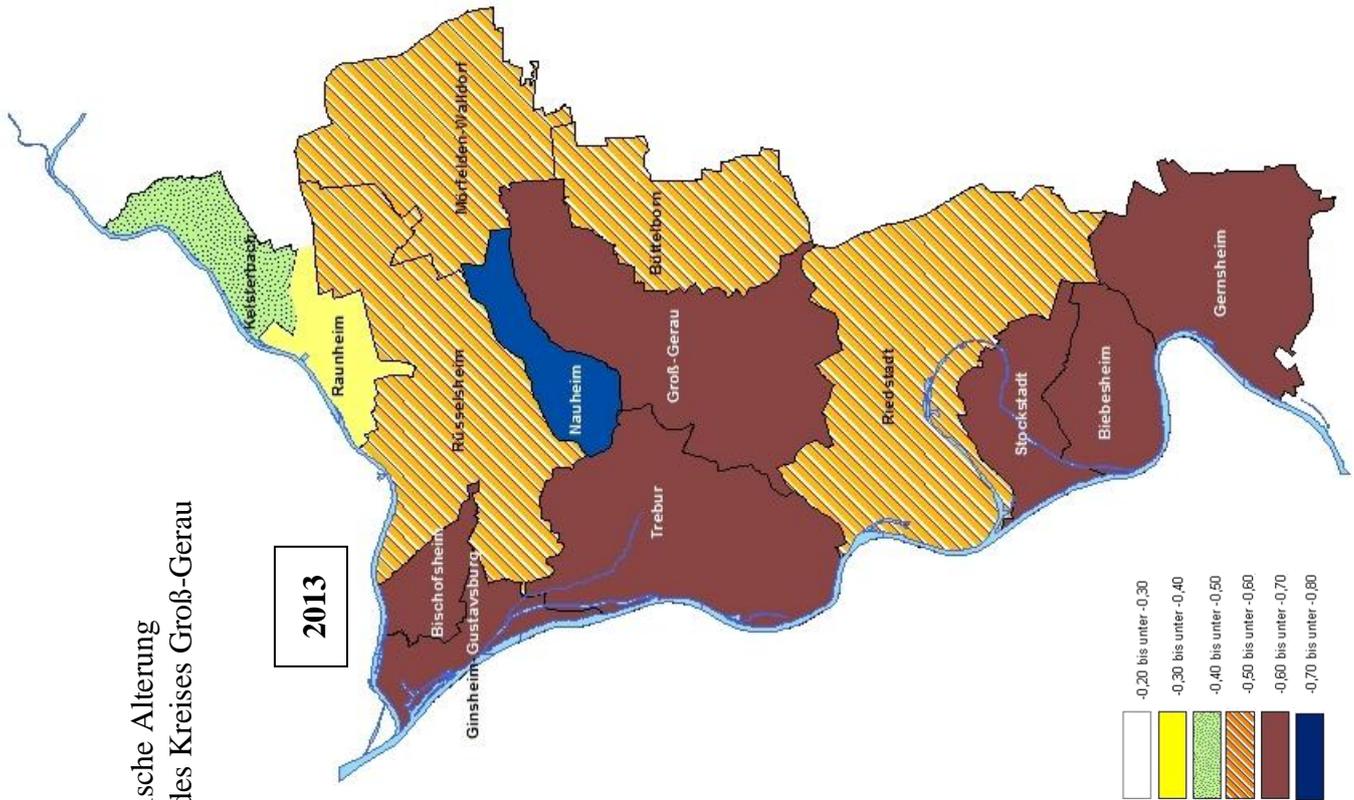
Billeter-Maß Bevölkerung Kreis GG  
(0 bis unter 15 - 50 und älter) / 15 bis unter 50

**Aussage: je niedriger das Billeter-Maß umso älter die Bevölkerung**

	Gesamt	Deutsche	Ausländer
1992	-0,34	-0,47	0,12
1993	-0,35	-0,48	0,11
1994	-0,35	-0,49	0,11
1995	-0,35	-0,49	0,10
1996	-0,35	-0,48	0,09
1997	-0,35	-0,48	0,07
1998	-0,36	-0,49	0,05
1999	-0,38	-0,49	0,03
2000	-0,38	-0,49	-0,01
2001	-0,39	-0,49	-0,05
2002	-0,40	-0,49	-0,07
2003	-0,41	-0,50	-0,10
2004	-0,42	-0,50	-0,13
2005	-0,44	-0,52	-0,15
2006	-0,45	-0,53	-0,18
2007	-0,46	-0,53	-0,21
2008	-0,47	-0,54	-0,23
2009	-0,49	-0,55	-0,25
2010	-0,50	-0,57	-0,28
2011	-0,52	-0,58	-0,30
2012	-0,53	-0,60	-0,31
2013	-0,55	-0,62	-0,32

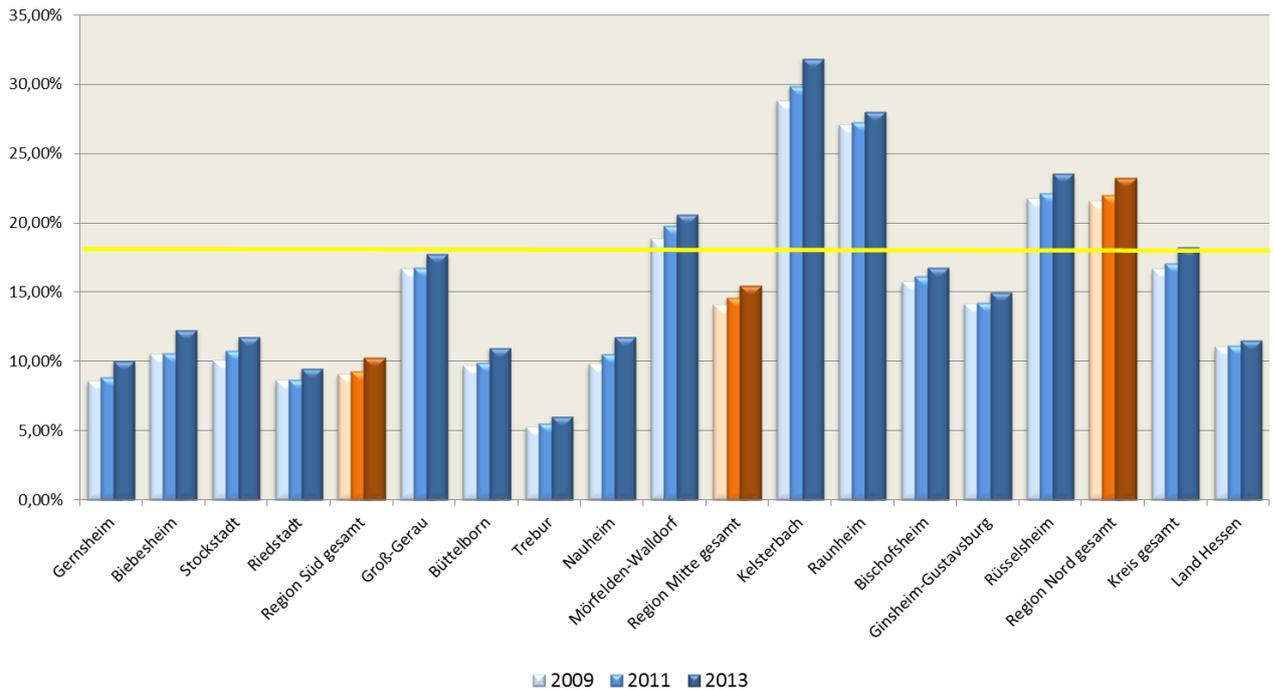


Demografische Alterung  
In den Kommunen des Kreises Groß-Gerau



1.6 Ausländerquote <sup>14</sup>

Gemeinde	ausländische Bevölkerung			Bevölkerung			Anteil der ausländischen an der Gesamtbevölkerung			im Vergleich		
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007
		weiblich	männlich		weiblich	männlich						
Gernsheim	1.000	484	516	9.954	5.039	4.915	10,05%	9,61%	10,50%	8,87%	8,59%	8,96%
Biebesheim	779	387	392	6.361	3.200	3.161	12,25%	12,09%	12,40%	10,58%	10,55%	10,57%
Stockstadt	679	315	364	5.788	2.897	2.891	11,73%	10,87%	12,59%	10,75%	10,06%	10,41%
Riedstadt	2.129	1.044	1.085	22.433	11.305	11.128	9,49%	9,23%	9,75%	8,68%	8,65%	9,01%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>4.587</b>	<b>2.230</b>	<b>2.357</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>10,30%</b>	<b>9,94%</b>	<b>10,67%</b>	<b>9,27%</b>	<b>9,10%</b>	<b>9,42%</b>
Groß-Gerau	4.339	2.100	2.239	24.469	12.344	12.125	17,73%	17,01%	18,47%	16,78%	16,72%	17,25%
Büttelbom	1.567	727	840	14.268	7.203	7.065	10,98%	10,09%	11,89%	9,89%	9,75%	9,34%
Trebur	798	388	410	13.212	6.657	6.555	6,04%	5,83%	6,25%	5,49%	5,28%	5,19%
Nauheim	1.210	579	631	10.304	5.238	5.066	11,74%	11,05%	12,46%	10,50%	9,82%	9,87%
Mörfelden-Walldorf	6.894	3.283	3.611	33.481	16.646	16.835	20,59%	19,72%	21,45%	19,79%	18,86%	19,93%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>14.808</b>	<b>7.077</b>	<b>7.731</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>15,47%</b>	<b>14,72%</b>	<b>16,23%</b>	<b>14,57%</b>	<b>14,09%</b>	<b>14,57%</b>
Kelsterbach	4.699	2.169	2.530	14.749	7.244	7.505	31,86%	29,94%	33,71%	29,88%	28,85%	29,75%
Rauheim	4.317	2.127	2.190	15.404	7.711	7.693	28,03%	27,58%	28,47%	27,25%	27,11%	27,49%
Bischofsheim	2.187	983	1.204	13.026	6.535	6.491	16,79%	15,04%	18,55%	16,15%	15,75%	16,53%
Ginsheim-Gustavsburg	2.407	1.174	1.233	16.053	8.193	7.860	14,99%	14,33%	15,69%	14,26%	14,14%	14,42%
Rüsselsheim	14.820	7.233	7.587	62.929	31.576	31.353	23,55%	22,91%	24,20%	22,16%	21,78%	22,22%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>28.430</b>	<b>13.686</b>	<b>14.744</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>23,27%</b>	<b>22,34%</b>	<b>24,21%</b>	<b>22,00%</b>	<b>21,58%</b>	<b>22,07%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>47.825</b>	<b>22.993</b>	<b>24.832</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>18,22%</b>	<b>17,45%</b>	<b>19,01%</b>	<b>17,10%</b>	<b>16,68%</b>	<b>17,13%</b>
zum Vergleich												
Land Hessen	704.616	354.345	350.271	6.114.686	3.105.569	3.009.117	11,52%	11,41%	11,64%	11,15%	11,08%	12,12%



<sup>14</sup> Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013  
 Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2012

1.6.1 Menschen mit Migrationshintergrund

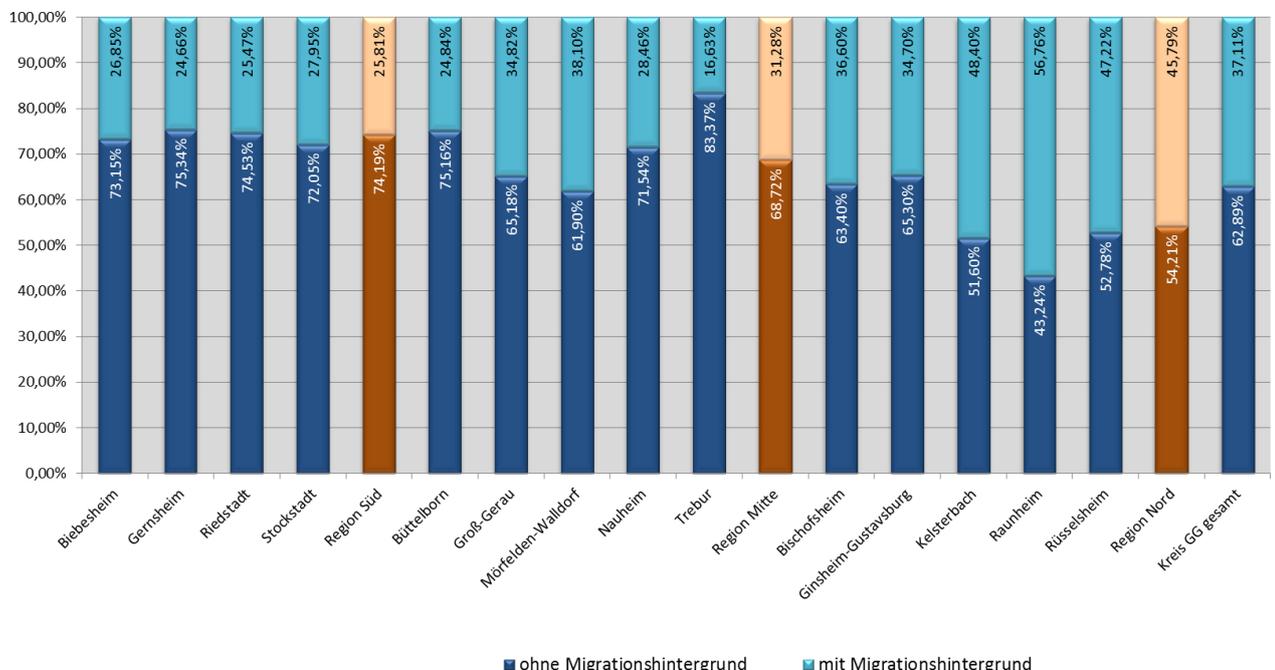
	Bevölkerung gesamt	davon Menschen mit Migrationshintergrund					ohne Migrationshintergrund	
		davon			gesamt	Anteil an der Gesamt- bevölkerung	gesamt	Anteil an der Gesamt- bevölkerung
		Ausländer *)	1. Generation **)	2. Generation ***)				
Biebesheim	6.361	779	610	319	1.708	26,85%	4.653	73,15%
Gernsheim	9.954	1.000	936	519	2.455	24,66%	7.499	75,34%
Riedstadt	22.433	2.129	2.217	1.367	5.713	25,47%	16.720	74,53%
Stockstadt	5.788	679	589	350	1.618	27,95%	4.170	72,05%
Region Süd	44.536	4.587	4.352	2.555	11.494	25,81%	33.042	74,19%
Büttelborn	14.268	1.567	1.225	752	3.544	24,84%	10.724	75,16%
Groß-Gerau	24.469	4.339	2.581	1.600	8.520	34,82%	15.949	65,18%
Mörfelden-Walldorf	33.481	6.894	3.413	2.448	12.755	38,10%	20.726	61,90%
Nauheim	10.304	1.210	1.155	568	2.933	28,46%	7.371	71,54%
Trebur	13.212	798	924	475	2.197	16,63%	11.015	83,37%
Region Mitte	95.734	14.808	9.298	5.843	29.949	31,28%	65.785	68,72%
Bischofsheim	13.026	2.187	1.471	1.110	4.768	36,60%	8.258	63,40%
Ginsheim-Gustavsburg	16.053	2.407	1.969	1.195	5.571	34,70%	10.482	65,30%
Kelsterbach	14.749	4.699	1.363	1.076	7.138	48,40%	7.611	51,60%
Raunheim	15.404	4.317	2.305	2.121	8.743	56,76%	6.661	43,24%
Rüsselsheim	62.929	14.820	8.343	6.555	29.718	47,22%	33.211	52,78%
Region Nord	122.161	28.430	15.451	12.057	55.938	45,79%	66.223	54,21%
Kreis GG gesamt	262.431	47.825	29.101	20.455	97.381	37,11%	165.050	62,89%

\*) Menschen mit 1. Staatsangehörigkeit nicht deutsch

\*\*) Deutsche (1. Staatsangehörigkeit deutsch) mit Geburtsort im Ausland

\*\*\*) Deutsche (1. Staatsangehörigkeit deutsch) mit Geburtsort in Deutschland aber mind. 1 Elternteil mit Geburtsort im Ausland, sofern beide im gleichen Familienverband/Haushalt leben.

**Hinzugezählt werden müssten noch die Personen, die zwar grundsätzlich die Voraussetzungen der 3. Personengruppe erfüllen, jedoch nicht in einem Familienverband/ Haushalt leben und deshalb auch nicht aus der Bevölkerungsdatenbank identifiziert werden können.**



1.7 Haushaltstypen <sup>15</sup>

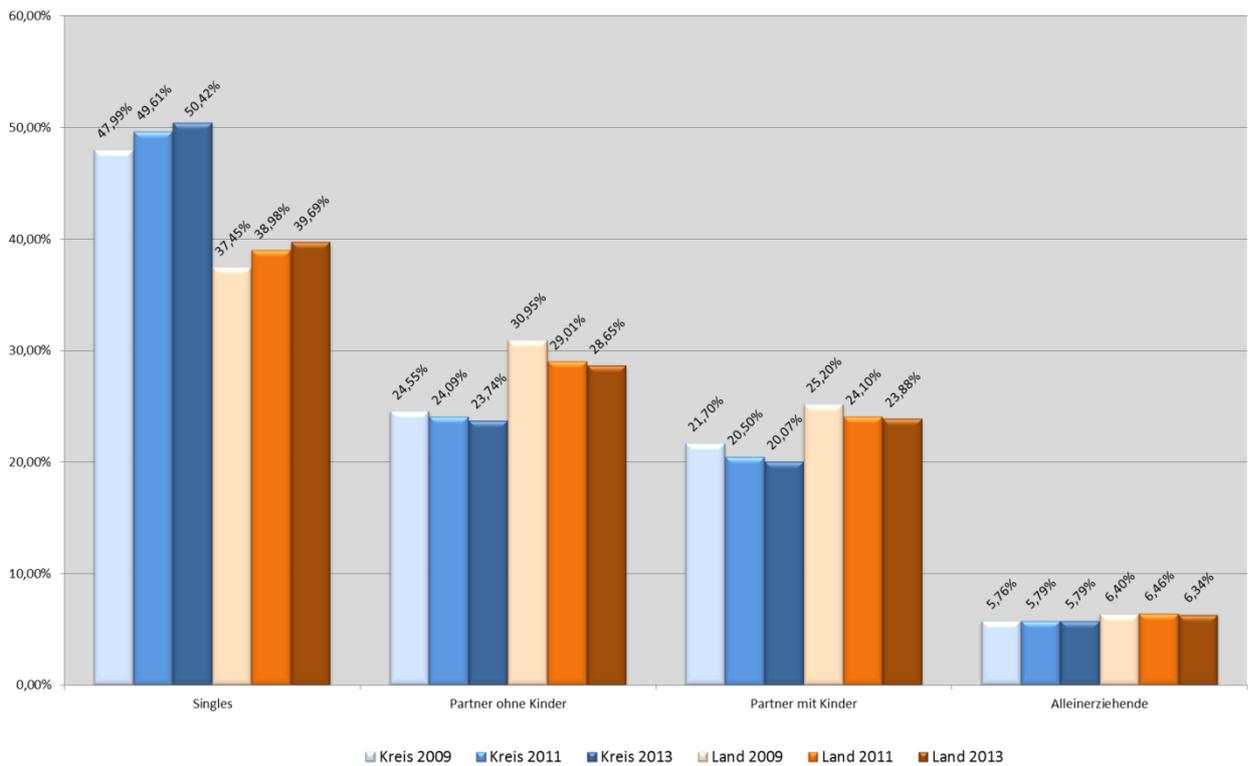
	Haushalte insgesamt	Single-/Alleinstehenden-Haushalte	Anteil	zum Vergleich		Partner-Haushalte ohne Kinder	Anteil	zum Vergleich	
				2011	2009			2011	2009
Gernsheim	5.306	2.589	48,79%	47,43%	47,15%	1.311	24,71%	24,53%	24,11%
Biebesheim	3.376	1.608	47,63%	47,37%	46,96%	875	25,92%	25,60%	24,47%
Stockstadt	3.004	1.388	46,21%	46,03%	44,92%	776	25,83%	25,72%	25,65%
Riedstadt	11.549	5.431	47,03%	46,35%	45,01%	2.889	25,02%	24,91%	24,71%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>23.235</b>	<b>11.016</b>	<b>47,41%</b>	<b>46,70%</b>	<b>45,78%</b>	<b>5.851</b>	<b>25,18%</b>	<b>25,03%</b>	<b>24,66%</b>
Groß-Gerau	13.116	6.573	50,11%	49,35%	48,38%	3.207	24,45%	24,32%	24,39%
Büttelborn	7.566	3.636	48,06%	47,25%	46,95%	1.939	25,63%	25,30%	24,95%
Trebur	6.962	3.231	46,41%	45,67%	44,16%	1.829	26,27%	26,42%	26,65%
Nauheim	5.546	2.655	47,87%	47,39%	46,64%	1.472	26,54%	27,27%	27,30%
Mörfelden-Walldorf	18.715	9.995	53,41%	52,99%	51,27%	4.245	22,68%	22,82%	23,44%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>51.905</b>	<b>26.090</b>	<b>50,26%</b>	<b>49,66%</b>	<b>48,45%</b>	<b>12.692</b>	<b>24,45%</b>	<b>24,52%</b>	<b>24,75%</b>
Kelsterbach	8.405	4.664	55,49%	54,08%	53,45%	1.779	21,17%	22,37%	22,03%
Raunheim	7.720	3.717	48,15%	48,01%	47,40%	1.660	21,50%	21,71%	21,64%
Bischofsheim	6.977	3.460	49,59%	48,25%	47,68%	1.811	25,96%	26,57%	26,98%
Ginsheim-Gustavsburg	8.597	4.204	48,90%	48,37%	47,92%	2.156	25,08%	25,56%	25,57%
Rüsselsheim	33.992	17.849	52,51%	51,46%	50,48%	7.489	22,03%	22,85%	23,30%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>65.691</b>	<b>33.894</b>	<b>51,60%</b>	<b>50,61%</b>	<b>49,83%</b>	<b>14.895</b>	<b>22,67%</b>	<b>23,42%</b>	<b>23,66%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>140.831</b>	<b>71.000</b>	<b>50,42%</b>	<b>49,61%</b>	<b>48,64%</b>	<b>33.438</b>	<b>23,74%</b>	<b>24,09%</b>	<b>24,23%</b>
zum Vergleich									
<b>Land Hessen</b>	<b>2.998.000</b>	<b>1.190.000</b>	<b>39,69%</b>	<b>38,98%</b>	<b>38,10%</b>	<b>859.000</b>	<b>28,65%</b>	<b>29,01%</b>	<b>29,46%</b>

	Haushalte insgesamt	Haushalte Alleinerziehende insgesamt	Anteil	zum Vergleich		Partner-Haushalte mit Kinder	Anteil	zum Vergleich	
				2011	2009			2011	2009
Gernsheim	5.306	304	5,73%	5,94%	6,16%	1.103	20,79%	22,10%	22,58%
Biebesheim	3.376	203	6,01%	6,06%	5,84%	690	20,44%	20,97%	22,73%
Stockstadt	3.004	182	6,06%	6,06%	6,32%	658	21,90%	22,19%	23,11%
Riedstadt	11.549	654	5,66%	6,04%	6,28%	2.575	22,30%	22,71%	24,00%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>23.235</b>	<b>1.343</b>	<b>5,78%</b>	<b>6,02%</b>	<b>6,19%</b>	<b>5.026</b>	<b>21,63%</b>	<b>22,24%</b>	<b>23,37%</b>
Groß-Gerau	13.116	767	5,85%	5,77%	5,90%	2.569	19,59%	20,57%	21,33%
Büttelborn	7.566	399	5,27%	5,66%	5,46%	1.593	21,05%	21,79%	22,63%
Trebur	6.962	437	6,28%	6,34%	6,34%	1.466	21,06%	21,57%	22,86%
Nauheim	5.546	341	6,15%	5,55%	5,65%	1.079	19,46%	19,78%	20,41%
Mörfelden-Walldorf	18.715	1.116	5,96%	6,02%	6,19%	3.361	17,96%	18,17%	19,10%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>51.905</b>	<b>3.060</b>	<b>5,90%</b>	<b>5,90%</b>	<b>5,97%</b>	<b>10.068</b>	<b>19,40%</b>	<b>19,93%</b>	<b>20,83%</b>
Kelsterbach	8.405	453	5,39%	5,12%	5,33%	1.512	17,99%	18,42%	19,18%
Raunheim	7.720	443	5,74%	5,66%	5,89%	1.900	24,61%	24,62%	25,08%
Bischofsheim	6.977	336	4,82%	4,97%	4,54%	1.372	19,66%	20,20%	20,81%
Ginsheim-Gustavsburg	8.597	490	5,70%	5,56%	5,25%	1.747	20,32%	20,51%	21,26%
Rüsselsheim	33.992	2.024	5,95%	5,89%	5,92%	6.633	19,51%	19,80%	20,30%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>65.691</b>	<b>3.746</b>	<b>5,70%</b>	<b>5,63%</b>	<b>5,60%</b>	<b>13.164</b>	<b>20,04%</b>	<b>20,34%</b>	<b>20,91%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>140.831</b>	<b>8.149</b>	<b>5,79%</b>	<b>5,79%</b>	<b>5,84%</b>	<b>28.258</b>	<b>20,07%</b>	<b>20,50%</b>	<b>21,29%</b>
zum Vergleich									
<b>Land Hessen</b>	<b>2.998.000</b>	<b>190.000</b>	<b>6,34%</b>	<b>6,46%</b>	<b>6,42%</b>	<b>716.000</b>	<b>23,88%</b>	<b>24,10%</b>	<b>24,79%</b>

<sup>15</sup> Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013

Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Familien und Paare nach dem Lebensformkonzept“ und „Privathaushalte in Hessen nach der Haushaltsgröße“, Stand 31.12.2012

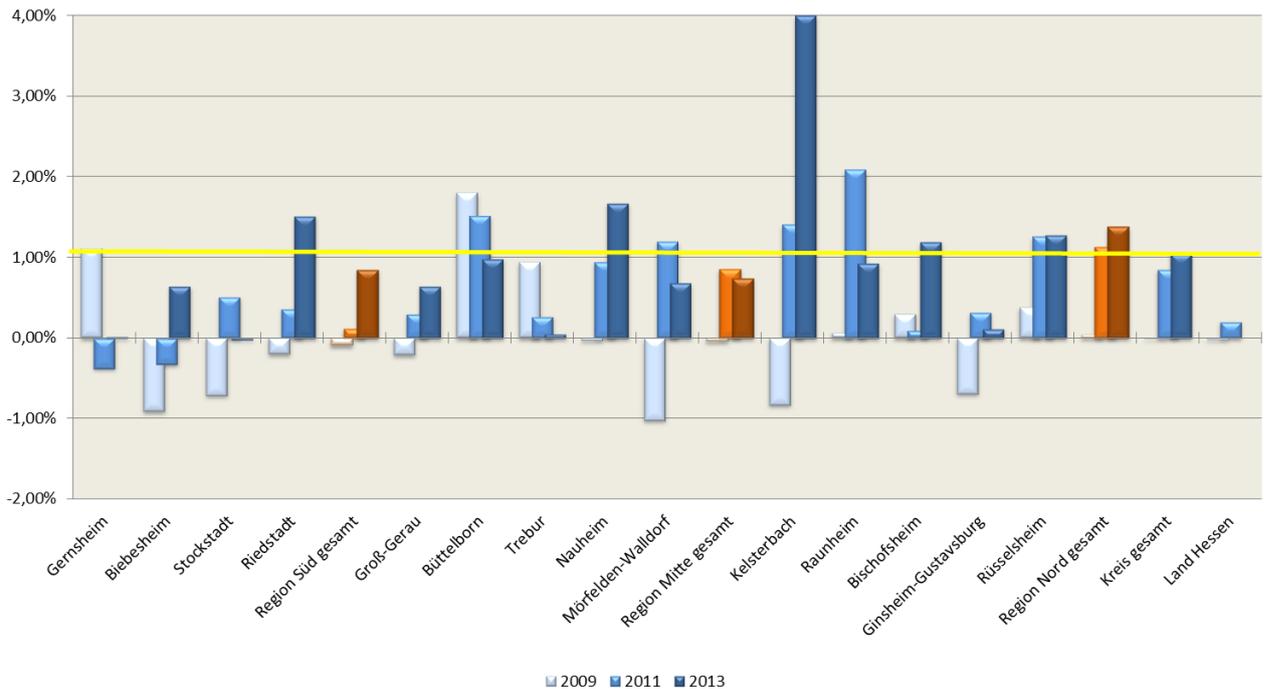
Entwicklung der Haushaltstypen 2009 – 2013



	Singles	Partner ohne K.	Partner mit K.	Alleinerz.	Gesamt
<b>Kreis 2009:</b>	64.849	32.303	28.386	7.783	133.321
<b>Kreis 2011</b>	67.944	32.996	28.081	7.933	136.954
<b>Kreis 2013</b>	71.000	33.438	28.258	8.149	140.845
<b>Land 2009:</b>	1.116.000	863.000	726.000	188.000	2.893.000
<b>Land 2011</b>	1.153.000	858.000	713.000	191.000	2.915.000
<b>Land 2013</b>	1.190.000	859.000	716.000	190.000	2.998.000

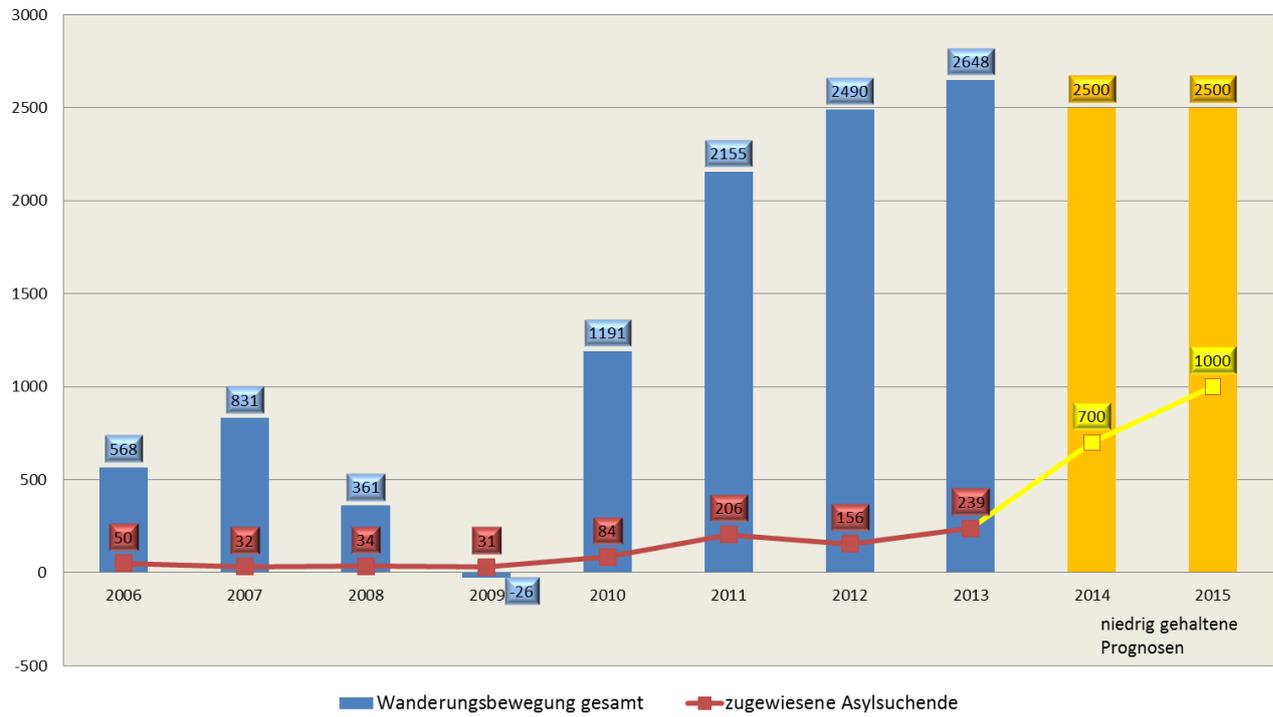
1.8 Wanderungssaldo <sup>16</sup>

Gemeinde	Wegzüge			Zuzüge			Wanderungssaldo (Zuzüge minus Wegzüge)			Bevölkerungs- entwicklung zum Vorjahr (gesamt)	im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich		2011 zu 2010	2009 zu 2008	2007 zu 2006
Gernsheim	593	400	193	595	293	302	2	-107	109	0,02%	-0,37%	1,11%	0,71%
Biebesheim	409	206	203	450	216	234	41	10	31	0,65%	-0,33%	-0,91%	-0,73%
Stockstadt	398	189	209	397	178	219	-1	-11	10	-0,02%	0,51%	-0,71%	0,17%
Riedstadt	1.144	585	559	1.469	709	760	325	124	201	1,51%	0,37%	-0,20%	0,05%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>2.544</b>	<b>1.380</b>	<b>1.164</b>	<b>2.911</b>	<b>1.396</b>	<b>1.515</b>	<b>367</b>	<b>16</b>	<b>351</b>	<b>0,84%</b>	<b>0,12%</b>	<b>-0,09%</b>	<b>0,09%</b>
Groß-Gerau	1.421	689	732	1.577	747	830	156	58	98	0,65%	0,30%	-0,21%	-0,03%
Büttelborn	954	445	509	1.089	522	567	135	77	58	0,99%	1,52%	1,80%	1,13%
Trebur	720	365	355	727	368	359	7	3	4	0,05%	0,27%	0,94%	0,42%
Nauheim	612	294	318	776	365	411	164	71	93	1,68%	0,94%	-0,03%	-0,10%
Mörfelden-Walldorf	1.806	810	996	2.029	873	1.156	223	63	160	0,69%	1,20%	-1,02%	0,40%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>5.513</b>	<b>2.603</b>	<b>2.910</b>	<b>6.198</b>	<b>2.875</b>	<b>3.323</b>	<b>685</b>	<b>272</b>	<b>413</b>	<b>0,74%</b>	<b>0,86%</b>	<b>-0,04%</b>	<b>0,34%</b>
Kelsterbach	995	457	538	1.519	663	856	524	206	318	4,00%	1,41%	-0,83%	-0,93%
Raunheim	1.110	512	598	1.247	572	675	137	60	77	0,93%	2,08%	0,07%	1,91%
Bischofsheim	828	367	461	980	406	574	152	39	113	1,20%	0,10%	0,30%	0,78%
Ginsheim-Gustavsburg	899	450	449	918	446	472	19	-4	23	0,12%	0,32%	-0,69%	0,33%
Rüsselsheim	3.463	1.533	1.930	4.227	1.906	2.321	764	373	391	1,28%	1,26%	0,38%	0,32%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>7.295</b>	<b>3.319</b>	<b>3.976</b>	<b>8.891</b>	<b>3.993</b>	<b>4.898</b>	<b>1.596</b>	<b>674</b>	<b>922</b>	<b>1,38%</b>	<b>1,13%</b>	<b>0,04%</b>	<b>0,41%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>15.352</b>	<b>7.302</b>	<b>8.050</b>	<b>18.000</b>	<b>8.264</b>	<b>9.736</b>	<b>2.648</b>	<b>962</b>	<b>1.686</b>	<b>1,05%</b>	<b>0,85%</b>	<b>-0,01%</b>	<b>0,33%</b>
zum Vergleich													
Land Hessen	0			0			0			0,00%	0,20%	-0,02%	-0,21%



<sup>16</sup> Quelle: Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21; Stand: 31.12.2013  
 Quelle: Land = Online-Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes „Bevölkerungsentwicklung in Hessen“, Stand 31.12.2012

### Wanderungsbewegungen (Zuzüge minus Wegzüge) im Kreis insgesamt und zugewiesene Asylsuchende



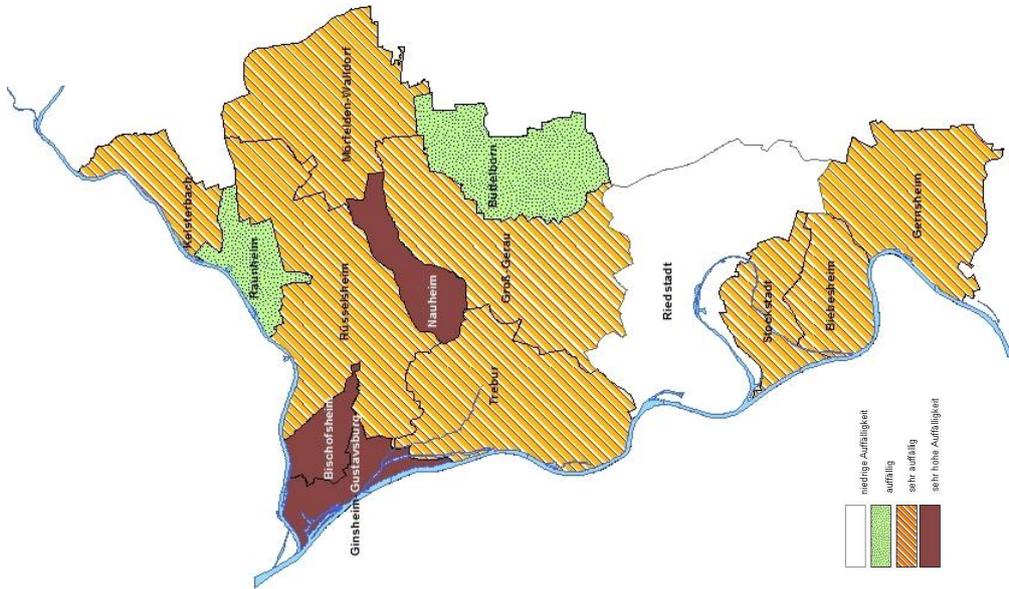
1.9 Zusammenfassung Themenblock 1

Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 1 "Demografie"

Gemeinde	1.1. Bevölkerungsdichte	1.2. Jugendquote	1.3. Altenquote	1.4. Senioren-Kinder-Relation	1.5. Ausländerquote	1.6. Wanderungssaldo	R = Summe Standardpunktzahlen	Standardpunktzahl = $S = x^*(r-o)$	Quartilsbereiche
Bischofsheim	100,00	81,33	87,71	83,61	41,63	54,64	448,93	100,00	4
Ginsheim-Gustavsburg	75,54	87,69	71,55	76,63	34,68	93,32	439,41	96,82	4
Nauheim	41,82	94,98	100,00	100,00	22,09	38,45	397,34	82,74	4
Mörfelden-Walldorf	42,64	87,77	53,12	64,51	56,36	67,65	372,05	74,28	3
Rüsselsheim	69,52	48,49	56,23	47,88	67,82	47,26	337,19	62,62	3
Stockstadt	5,13	75,20	64,10	65,14	22,04	100,00	331,61	60,75	3
Kelsterbach	59,43	100,00	20,31	48,68	100,00	0,00	328,42	59,69	3
Biebesheim	7,72	99,80	52,47	70,60	24,04	73,05	327,70	59,44	3
Gernsheim	0,00	84,72	54,83	64,04	15,52	98,31	317,41	56,00	3
Groß-Gerau	16,80	68,89	54,47	55,97	45,29	70,81	312,23	54,27	3
Trebur	1,28	77,95	61,91	65,15	0,00	96,50	302,80	51,11	3
Büffelborn	19,00	74,31	39,82	49,27	19,14	63,60	265,15	38,52	2
Raunheim	81,39	0,00	0,00	0,00	85,15	67,66	234,20	28,16	2
Riedstadt	4,68	47,45	21,81	27,11	13,36	35,61	150,02	0,00	1
<b>Kreis gesamt</b>	<b>27,68</b>	<b>67,31</b>	<b>51,05</b>	<b>53,10</b>	<b>47,19</b>	<b>56,94</b>	<b>303,27</b>	<b>51,27</b>	<b>3</b>

Zuordnung zu Quartilsbereichen:

Standardpunkt-zahl	Bereich	Bedeutung
0 bis unter 25	1	niedrige Auffälligkeit
25 bis unter 50	2	auffällig
50 bis unter 75	3	sehr auffällig
75 bis unter 100	4	sehr hohe Auffälligkeit



## Themenblock 2 „Beschäftigung“<sup>17</sup>

In diesem Themenblock wurden folgende Indikatoren untersucht und zu einem Gesamtindex (**Themenblock 2**) zusammengefasst:

- 2.1 Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort**  
Wie viele Menschen am Wohnort gehen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach?
- 2.2 Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort**  
Wie viel sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind am jeweiligen Ort?
- 2.3 Arbeitslosenquote gesamt**
  - 2.3.1 Arbeitslosenquote SGB III**
  - 2.3.2 Arbeitslosenquote SGB II**
- 2.4 Jugendarbeitslosenquote**
- 2.5 Arbeitslosenquote Ältere**

### A. Kommentar / Bewertung:

#### Vorab

Um zu einer vergleichenden Darstellung der Arbeitslosenquote in den Kommunen und dem Kreis zu gelangen, bedienen wir uns für den Themenblock Beschäftigung einer Hilfsberechnung. Das ist nötig, weil für Kommunen mit unter 15.000 abhängig beschäftigten, zivilen Erwerbspersonen keine Arbeitslosenquoten für die Veröffentlichung der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen werden.

Diese Hilfsberechnung zeigt die Relation zwischen der arbeitslosen Bevölkerung und der erwerbsfähigen Bevölkerungsgruppe. Die Ergebnisse liegen in ihren prozentualen Angaben i.d.R. **unter** der offiziellen Quote.

Die Arbeitsagentur berechnet die „offizielle“ Quote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, dies ist die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Diese Form können wir nicht umsetzen weil uns die Basisdaten hierfür nicht zur Verfügung stehen.

#### Wir halten weiterhin an der Form der Hilfsberechnung fest, da wir sie

1. für aussagekräftig halten
2. sie Aussagen für die einzelnen Kommunen liefert
3. sie Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen herstellt

Mit einer Ausnahme in 2009 stimmen die Ergebnisse der Hilfsberechnung und die Daten der Regionaldirektion Hessen in der in der Grundaussage überein.

---

<sup>17</sup> Basis: Die Gemeinde- und Kreisdaten zu diesem Themenblock werden von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Statistik-Service Südwest bezogen.

### **Beschäftigung**

Der Kreis Groß-Gerau bleibt ein Auspendlerkreis, die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort liegt um rund 12.620 höher als die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort steigt seit 2009 konstant. Diese Zahl korrespondiert mit der Entwicklung der Altersgruppen im Kreis (hier bilden die Erwerbsfähigen die größte Gruppe) und vermutlich mit dem Zuzug in den Kreis.

Der Kreis musste auch im Jahr 2013 Verluste im Bereich der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze hinnehmen. Diese sanken kreisweit um 2.250 Plätze. Das hohe Minus entsteht durch den Verlust von Arbeitsplätzen in der Mitte des Kreises, hier sind (verrechnet mit der Zunahme der Arbeitsplätze am Wohnort) insgesamt 1.846 Arbeitsplätze weggefallen, alleine 2.304 in Mörfelden-Walldorf.

Die Gesamtbetrachtung der Entwicklungen zeigt auf, dass es weiterhin Bewegungen, Veränderungen und Umschichtungen auf dem Arbeitsmarkt gibt.

### **Arbeitslosenquoten**

Absolut stieg die Zahl der arbeitslosen Menschen von 7.842 (2012) auf 7.994 (2013) an.

Nimmt man den mit dem hier gezeigten **Hilfskonstrukt** berechneten Wert, um Vergleichswerte für die Kommunen zu ermitteln, so ergibt dieser Wert eine Arbeitslosenquote von 4,55 % für den gesamten Kreis und damit einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote im Kreis Groß-Gerau ist dagegen im Jahr 2013 wieder gesunken. Laut **offizieller BA-Statistik** von 5,80 % (2012) auf 5,70 % (2013). Der Kreis liegt damit in der offiziellen Statistik um 0,10 Prozentpunkte oberhalb des Landesschnitts und um 1,00 Prozentpunkte unterhalb der Bundesstatistik.

Differenziert man die Arbeitslosenquote nach den Rechtskreisen SGB III und SGB II, so zeigt sich, dass die Arbeitslosenzahlen im Bereich des SGB III um 39 Personen gesunken, die Zahl der Arbeitsuchenden im SGB II fast um das Fünffache auf 191 gestiegen ist.

Die absolute Zahl der im SGB II registrierten Arbeitslosen ist um das 2,69fache höher als die des SGB III, diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, der Abstand zwischen den Rechtskreisen bleibt weiterhin hoch. Insgesamt manifestiert sich die Verteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen.

Die Zahl der Menschen, die langzeiterwerbslos und mit Ihren Angehörigen auf Transferleistungen angewiesen sind, ist hoch.

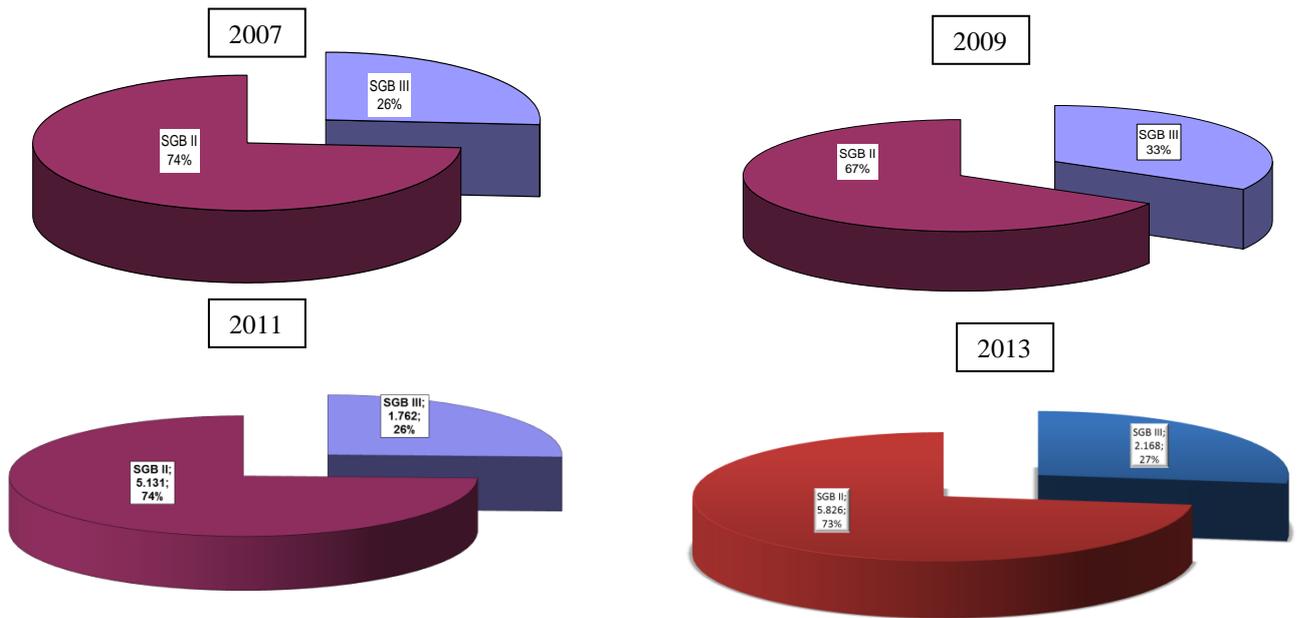
Die größte Gruppe bildet die mittlere Altersgruppe, die Angehörige versorgen müssen, Kinder aufziehen bzw. Familien gründen wollen. Rund 6.734 Personen (78% aller Arbeitslosen) sind mit ihren Angehörigen Betroffene. Diese Zahl ist gegenüber 2012 nochmals gestiegen.

Betrachtet man den Anteil Arbeitsloser mittleren Alters an ihrer Altersgruppe in der Gesamtbevölkerung, so ist er im Vergleich zu den anderen mit 5,46% mit Abstand am höchsten.

Im Bereich der jugendlichen Arbeitslosen ist die Zahl der "bis unter 25-Jährigen" von kreisweit absolut 788 (2012) auf absolut 771 (2013) gesunken. Allerdings bewegen wir uns im Bereich der kleinen dreistelligen Zahlen, die sich von Jahr zu Jahr immer mal wieder verändern, die beobachtet werden müssen, aber aktuell nicht besorgniserregend sind.

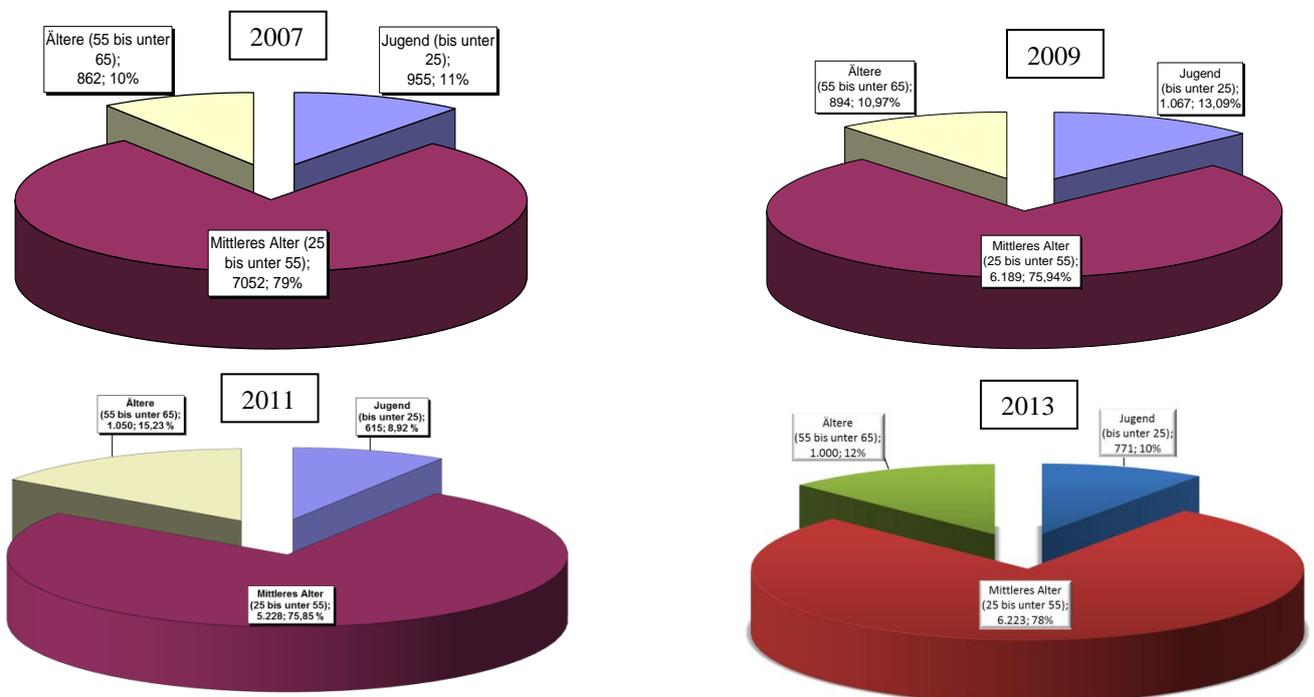
Die Arbeitslosenquote der älteren Arbeitnehmer/innen (von 55 bis unter 65 Jahren) sank kreisweit von absolut 1.054 (2012), auf 1.000 (2013), wobei bei der Detailbetrachtung sichtbar wird, dass die Quote in der Region Mitte am stärksten gesunken ist.

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen im Kreis nach Rechtskreisen

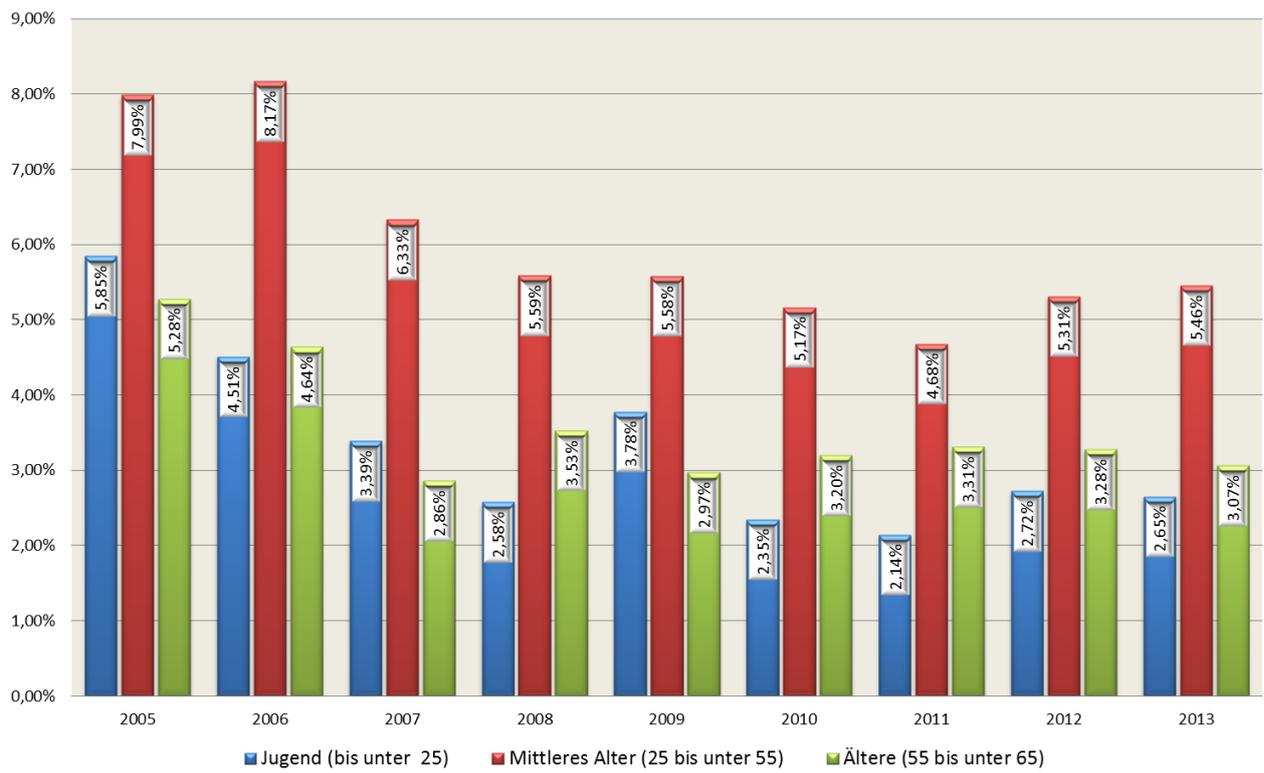


Betrachtet man den Anteil der Arbeitslosen nach Alterskohorten, so fällt auf, dass im Vergleich zu 2012 in den Kohorten "Ältere" und „Jugend“ die Zahlen sinken. Weiterhin sind die Altersgruppenzwischen 25 und 55 Jahren, bei der Familienversorgung und Familiengründung liegen am höchsten belastet. Diese Gruppe ist im Vergleich zu 2012 gestiegen und bildet mit 78% die größte Gruppe".

Arbeitslose nach Altersgruppen (absolute Zahlen)



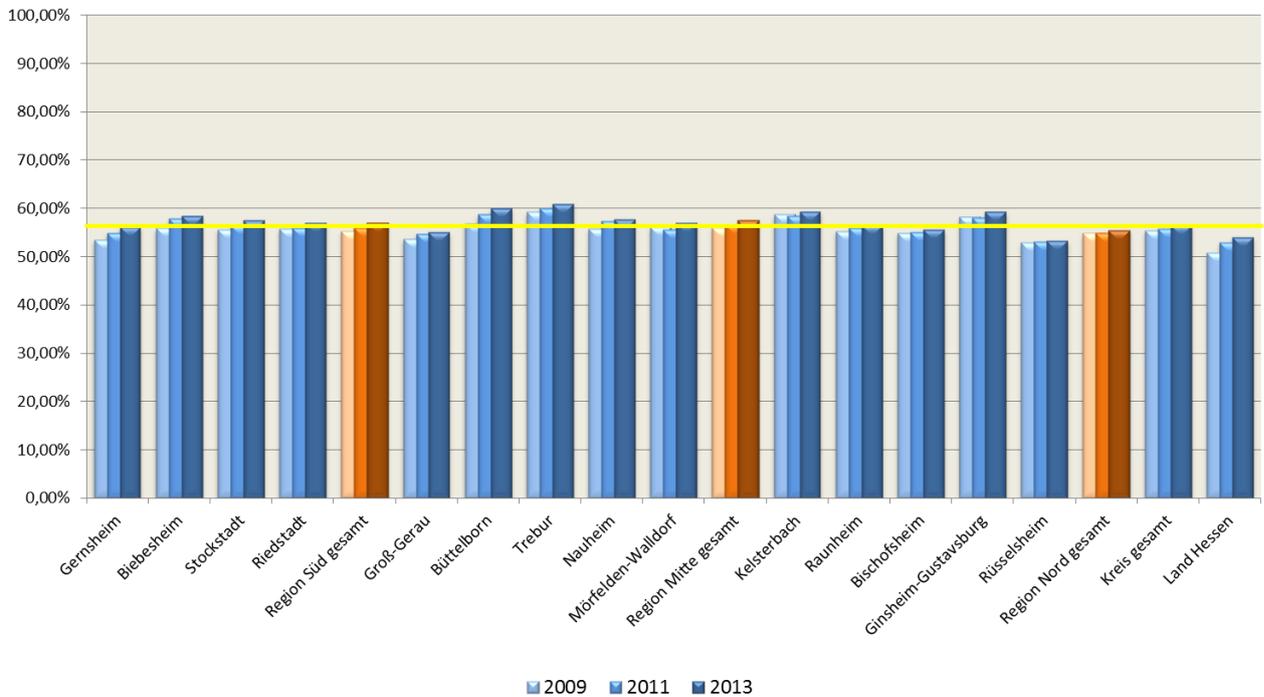
Anteil der Arbeitslosen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



**B. Daten**<sup>18</sup>

**2.1 Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort**

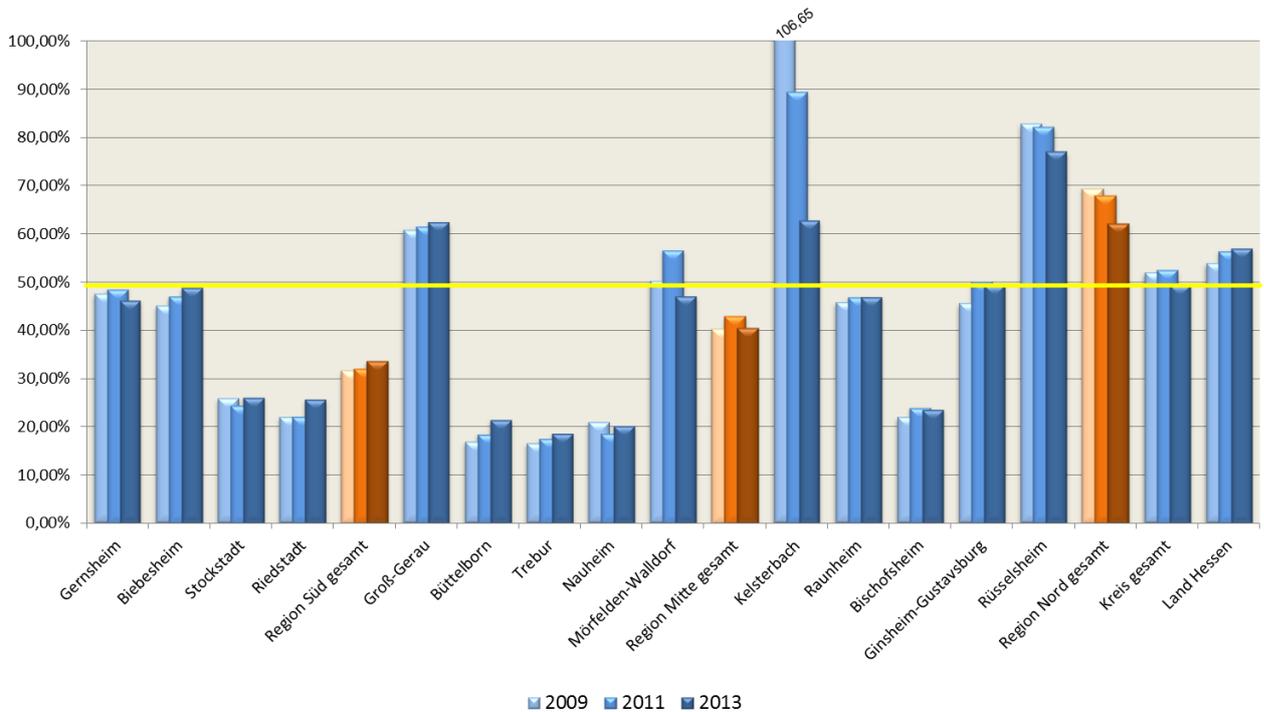
Gemeinde	Beschäftigte am Wohnort			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Beschäftigte am Wohnort in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gemsheim	3.772	1.673	2.099	6.716	3.331	3.385	56,16%	50,23%	62,01%	54,93%	53,50%	51,73%	49,66%
Biebesheim	2.542	1.113	1.429	4.356	2.136	2.220	58,36%	52,11%	64,37%	57,80%	55,87%	55,87%	54,48%
Stockstadt	2.219	997	1.222	3.858	1.894	1.964	57,52%	52,64%	62,22%	56,49%	55,69%	54,06%	51,32%
Riedstadt	8.745	3.998	4.747	15.353	7.624	7.729	56,96%	52,44%	61,42%	55,91%	55,84%	55,25%	53,29%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>17.278</b>	<b>7.781</b>	<b>9.497</b>	<b>30.283</b>	<b>14.985</b>	<b>15.298</b>	<b>57,06%</b>	<b>51,93%</b>	<b>62,08%</b>	<b>56,04%</b>	<b>55,30%</b>	<b>54,41%</b>	<b>52,41%</b>
Groß-Gerau	9.015	4.090	4.925	16.349	8.130	8.219	55,14%	50,31%	59,92%	54,65%	53,75%	51,87%	51,88%
Büttelborn	5.815	2.689	3.126	9.698	4.801	4.897	59,96%	56,01%	63,84%	58,73%	56,91%	56,59%	55,91%
Trebur	5.359	2.412	2.947	8.806	4.359	4.447	60,86%	55,33%	66,27%	60,00%	59,23%	57,88%	57,07%
Nauheim	3.847	1.737	2.110	6.662	3.313	3.349	57,75%	52,43%	63,00%	57,33%	55,82%	54,02%	54,50%
Mörfelden-Walldorf	12.901	5.844	7.057	22.639	10.995	11.644	56,99%	53,15%	60,61%	55,64%	56,09%	55,36%	54,25%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>36.937</b>	<b>16.772</b>	<b>20.165</b>	<b>64.154</b>	<b>31.598</b>	<b>32.556</b>	<b>57,58%</b>	<b>53,08%</b>	<b>61,94%</b>	<b>56,63%</b>	<b>56,02%</b>	<b>54,83%</b>	<b>54,29%</b>
Kelsterbach	6.149	2.659	3.490	10.362	4.947	5.415	59,34%	53,75%	64,45%	58,41%	58,72%	58,55%	56,98%
Raunheim	5.909	2.510	3.399	10.455	5.115	5.340	56,52%	49,07%	63,65%	56,04%	55,28%	54,99%	53,43%
Bischofsheim	4.694	2.063	2.631	8.449	4.089	4.360	55,56%	50,45%	60,34%	55,04%	54,83%	52,37%	51,78%
Ginsheim-Gustavsburg	6.317	2.785	3.532	10.654	5.310	5.344	59,29%	52,45%	66,09%	58,13%	58,31%	56,46%	55,79%
Rüsselsheim	22.094	9.521	12.573	41.396	20.300	21.096	53,37%	46,90%	59,60%	53,10%	53,00%	52,28%	53,33%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>45.163</b>	<b>19.538</b>	<b>25.625</b>	<b>81.316</b>	<b>39.761</b>	<b>41.555</b>	<b>55,54%</b>	<b>49,14%</b>	<b>61,67%</b>	<b>55,02%</b>	<b>54,91%</b>	<b>53,99%</b>	<b>53,97%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>99.378</b>	<b>44.091</b>	<b>55.287</b>	<b>175.753</b>	<b>86.344</b>	<b>89.409</b>	<b>56,54%</b>	<b>51,06%</b>	<b>61,84%</b>	<b>55,79%</b>	<b>55,39%</b>	<b>54,38%</b>	<b>53,82%</b>
zum Vergleich													
<b>Land Hessen</b>	<b>2.197.767</b>	<b>1.018.767</b>	<b>1.179.000</b>	<b>4.063.648</b>	<b>2.016.933</b>	<b>2.046.715</b>	<b>54,08%</b>	<b>50,51%</b>	<b>57,60%</b>	<b>53,04%</b>	<b>50,78%</b>	<b>48,88%</b>	



<sup>18</sup> Quelle Beschäftigte: BA-Statistik-Service-Südwest „Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis Groß-Gerau (Wohnort)“, 31.12.2013  
 Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013  
 Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2012“

2.2 Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort <sup>19</sup>

Gemeinde	Beschäftigte am Arbeitsort			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Beschäftigte am Arbeitsort in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gernsheim	3.104	1.098	2.006	6.716	3.331	3.385	46,22%	32,96%	59,26%	48,64%	47,59%	47,37%	46,32%
Biebesheim	2.127	596	1.531	4.356	2.136	2.220	48,83%	27,90%	68,96%	47,08%	45,16%	45,00%	45,79%
Stockstadt	1.013	434	579	3.858	1.894	1.964	26,26%	22,91%	29,48%	24,50%	25,94%	25,69%	25,11%
Riedstadt	3.953	2.210	1.743	15.353	7.624	7.729	25,75%	28,99%	22,55%	22,35%	22,06%	23,27%	21,85%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>10.197</b>	<b>4.338</b>	<b>5.859</b>	<b>30.283</b>	<b>14.985</b>	<b>15.298</b>	<b>33,67%</b>	<b>28,95%</b>	<b>38,30%</b>	<b>32,09%</b>	<b>31,61%</b>	<b>32,12%</b>	<b>31,11%</b>
Groß-Gerau	10.207	4.764	5.443	16.349	8.130	8.219	62,43%	58,60%	66,22%	61,52%	60,86%	56,42%	56,42%
Büttelborn	2.086	801	1.285	9.698	4.801	4.897	21,51%	16,68%	26,24%	18,68%	16,97%	16,51%	16,31%
Trebur	1.656	762	894	8.806	4.359	4.447	18,81%	17,48%	20,10%	17,66%	16,64%	17,46%	20,35%
Nauheim	1.353	703	650	6.662	3.313	3.349	20,31%	21,22%	19,41%	18,71%	21,04%	18,62%	20,03%
Mörfelden-Walldorf	10.670	4.633	6.037	22.639	10.995	11.644	47,13%	42,14%	51,85%	56,65%	50,31%	49,60%	45,98%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>25.972</b>	<b>11.663</b>	<b>14.309</b>	<b>64.154</b>	<b>31.598</b>	<b>32.556</b>	<b>40,48%</b>	<b>36,91%</b>	<b>43,95%</b>	<b>42,93%</b>	<b>40,32%</b>	<b>38,93%</b>	<b>38,08%</b>
Kelsterbach	6.510	2.563	3.947	10.362	4.947	5.415	62,83%	51,81%	72,89%	89,35%	106,65%	108,53%	122,25%
Raunheim	4.909	1.625	3.284	10.455	5.115	5.340	46,95%	31,77%	61,50%	46,90%	45,85%	42,79%	45,02%
Bischofsheim	2.003	821	1.182	8.449	4.089	4.360	23,71%	20,08%	27,11%	24,05%	22,04%	21,70%	24,74%
Ginsheim-Gustavsburg	5.274	1.204	4.070	10.654	5.310	5.344	49,50%	22,67%	76,16%	50,17%	45,69%	45,43%	40,04%
Rüsselsheim	31.893	9.544	22.349	41.396	20.300	21.096	77,04%	47,01%	105,94%	82,19%	82,79%	83,70%	92,80%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>50.589</b>	<b>15.757</b>	<b>34.832</b>	<b>81.316</b>	<b>39.761</b>	<b>41.555</b>	<b>62,21%</b>	<b>39,63%</b>	<b>83,82%</b>	<b>68,03%</b>	<b>69,41%</b>	<b>69,51%</b>	<b>75,98%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>86.758</b>	<b>31.758</b>	<b>55.000</b>	<b>175.753</b>	<b>86.344</b>	<b>89.409</b>	<b>49,36%</b>	<b>36,78%</b>	<b>61,52%</b>	<b>52,53%</b>	<b>52,03%</b>	<b>51,58%</b>	<b>53,97%</b>
zum Vergleich													
<b>Land Hessen</b>	<b>2.316.084</b>	<b>1.057.554</b>	<b>1.258.530</b>	<b>4.063.648</b>	<b>2.016.933</b>	<b>2.046.715</b>	<b>57,00%</b>	<b>52,43%</b>	<b>61,49%</b>	<b>56,49%</b>	<b>53,96%</b>	<b>53,74%</b>	



<sup>19</sup> Quelle Beschäftigte: BA-Statistik-Service-Südwest „Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis Groß-Gerau (Arbeitsort)“, 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2012“

	Gewinne und Verluste 2012/2013		Gewinne und Verluste 2011/2012		Gewinne und Verluste 2010/2011		Gewinne und Verluste 2009/2010		Gewinne und Verluste 2008/2009		Gewinne und Verluste 2007/2008	
	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Wohnort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Wohnort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Wohnort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Wohnort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Wohnort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Arbeitsort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Wohnort	Sozialversicherungs-pflichtig Besch. am Arbeitsort
Gemeinde												
Gemsheim	74	-23	48	-105	96	139	19	-51	33	-44	86	60
Biebesheim	11	2	9	71	84	-202	38	316	-47	-4	11	-18
Stockstadt	14	33	17	31	39	-5	-1	-43	-47	48	97	-44
Riedstadt	171	139	187	461	89	102	-11	-32	-72	-127	149	-57
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>270</b>	<b>151</b>	<b>261</b>	<b>458</b>	<b>308</b>	<b>34</b>	<b>46</b>	<b>190</b>	<b>-133</b>	<b>-127</b>	<b>343</b>	<b>-59</b>
Groß-Gerau	64	121	82	101	120	241	104	-46	-81	41	176	439
Büttelborn	71	211	161	99	201	220	115	-15	41	30	70	37
Trebur	15	67	39	28	68	56	28	42	73	-90	86	30
Nauheim	64	59	93	90	82	-99	-8	-60	-9	13	57	120
Mörfelden-Walldorf	108	-2.304	286	240	233	410	-24	1.293	-170	-413	159	415
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>322</b>	<b>-1.846</b>	<b>661</b>	<b>558</b>	<b>704</b>	<b>828</b>	<b>215</b>	<b>1.214</b>	<b>-146</b>	<b>-419</b>	<b>548</b>	<b>1.041</b>
Keißenbach	316	-84	189	-2.040	64	-938	10	-544	-87	-210	76	-19
Rauheim	75	137	103	-24	171	95	97	170	-59	173	141	171
Bischolsheim	70	-24	39	24	79	166	-34	12	29	7	98	-11
Ginsheim-Gustavsburg	50	-3	128	-21	30	412	14	110	-45	-329	179	309
Rüsselsheim	369	-581	529	-333	376	562	238	92	-175	-642	619	557
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>880</b>	<b>-555</b>	<b>988</b>	<b>-2.394</b>	<b>720</b>	<b>297</b>	<b>325</b>	<b>-160</b>	<b>-337</b>	<b>-1.001</b>	<b>1.113</b>	<b>1.007</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.472</b>	<b>-2.250</b>	<b>1.910</b>	<b>-1.378</b>	<b>1.732</b>	<b>1.159</b>	<b>586</b>	<b>1.244</b>	<b>-616</b>	<b>-1.547</b>	<b>2.004</b>	<b>1.989</b>

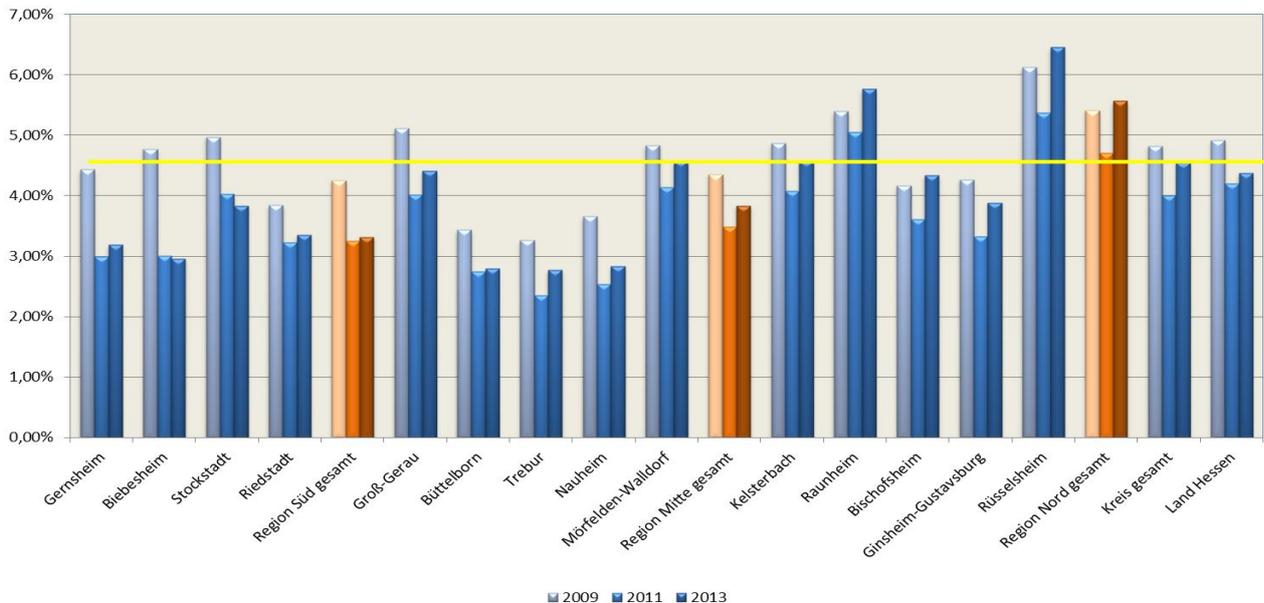


## 2.3 Arbeitslosenquote - gesamt<sup>20</sup>

Gemeinde	Arbeitslose			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	214	106	108	6.716	3.331	3.385	3,19%	3,18%	3,19%	3,30%	2,99%	3,85%	4,43%	3,97%
Biebesheim	129	55	74	4.356	2.136	2.220	2,96%	2,57%	3,33%	3,13%	3,00%	3,86%	4,77%	4,09%
Stockstadt	148	71	77	3.858	1.894	1.964	3,84%	3,75%	3,92%	4,48%	4,03%	4,23%	4,97%	4,22%
Riedstadt	514	239	275	15.353	7.624	7.729	3,35%	3,13%	3,56%	3,51%	3,23%	3,56%	3,84%	3,91%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>1.005</b>	<b>471</b>	<b>534</b>	<b>30.283</b>	<b>14.985</b>	<b>15.298</b>	<b>3,32%</b>	<b>3,14%</b>	<b>3,49%</b>	<b>3,53%</b>	<b>3,25%</b>	<b>3,76%</b>	<b>4,26%</b>	<b>3,99%</b>
Groß-Gerau	721	360	361	16.349	8.130	8.219	4,41%	4,43%	4,39%	4,23%	4,02%	4,54%	5,11%	4,86%
Büttelborn	271	119	152	9.698	4.801	4.897	2,79%	2,48%	3,10%	2,83%	2,75%	3,14%	3,44%	3,30%
Trebur	244	119	125	8.806	4.359	4.447	2,77%	2,73%	2,81%	2,16%	2,35%	2,62%	3,26%	2,98%
Nauheim	189	91	98	6.662	3.313	3.349	2,84%	2,75%	2,93%	2,83%	2,53%	3,21%	3,66%	3,45%
Mörfelden-Walldorf	1.034	517	517	22.639	10.995	11.644	4,57%	4,70%	4,44%	4,99%	4,14%	4,51%	4,83%	4,74%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>2.459</b>	<b>1.206</b>	<b>1.253</b>	<b>64.154</b>	<b>31.598</b>	<b>32.556</b>	<b>3,83%</b>	<b>3,82%</b>	<b>3,85%</b>	<b>3,86%</b>	<b>3,49%</b>	<b>3,92%</b>	<b>4,36%</b>	<b>4,18%</b>
Kelsterbach	474	216	258	10.362	4.947	5.415	4,57%	4,37%	4,76%	4,50%	4,08%	4,26%	4,87%	4,76%
Raunheim	603	283	320	10.455	5.115	5.340	5,77%	5,53%	5,99%	5,35%	5,06%	5,22%	5,39%	5,70%
Bischofsheim	367	165	202	8.449	4.089	4.360	4,34%	4,04%	4,63%	4,09%	3,61%	3,68%	4,17%	3,95%
Ginsheim-Gustavsburg	414	186	228	10.654	5.310	5.344	3,89%	3,50%	4,27%	3,95%	3,32%	3,44%	4,27%	4,26%
Rüsselsheim	2.672	1.248	1.424	41.396	20.300	21.096	6,45%	6,15%	6,75%	6,26%	5,37%	5,64%	6,13%	6,20%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>4.530</b>	<b>2.098</b>	<b>2.432</b>	<b>81.316</b>	<b>39.761</b>	<b>41.555</b>	<b>5,57%</b>	<b>5,28%</b>	<b>5,85%</b>	<b>5,39%</b>	<b>4,71%</b>	<b>4,91%</b>	<b>5,41%</b>	<b>5,45%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>7.994</b>	<b>3.775</b>	<b>4.219</b>	<b>175.753</b>	<b>86.344</b>	<b>89.409</b>	<b>4,55%</b>	<b>4,37%</b>	<b>4,72%</b>	<b>4,51%</b>	<b>4,01%</b>	<b>4,34%</b>	<b>4,82%</b>	<b>4,73%</b>
zum Vergleich														
Land Hessen	177.804	83.099	94.705	4.063.648	2.016.933	2.046.715	4,38%	4,12%	4,63%	4,31%	4,21%	4,60%	4,92%	4,85%

Bei den Punkten 2.3. bis 2.5. wurde ein Hilfskonstrukt angewandt und jeweils die Arbeitslosenzahl der entsprechenden erwerbsfähigen Bevölkerungsgruppe gegenübergestellt. Die amtliche Arbeitslosenquote im Vergleich Kreis / Land / Bund sieht wie folgt aus:

	Kreis	Land	Bund
2005	9,30%	9,40%	11,10%
2006	9,70%	9,20%	10,70%
2007	7,40%	7,60%	9,10%
2008	6,70%	7,10%	8,30%
2009	6,00%	6,40%	7,80%
2010	5,50%	6,00%	7,20%
2011	5,10%	5,40%	6,60%
2012	5,80%	5,50%	6,70%
2013	5,70%	5,60%	6,70%



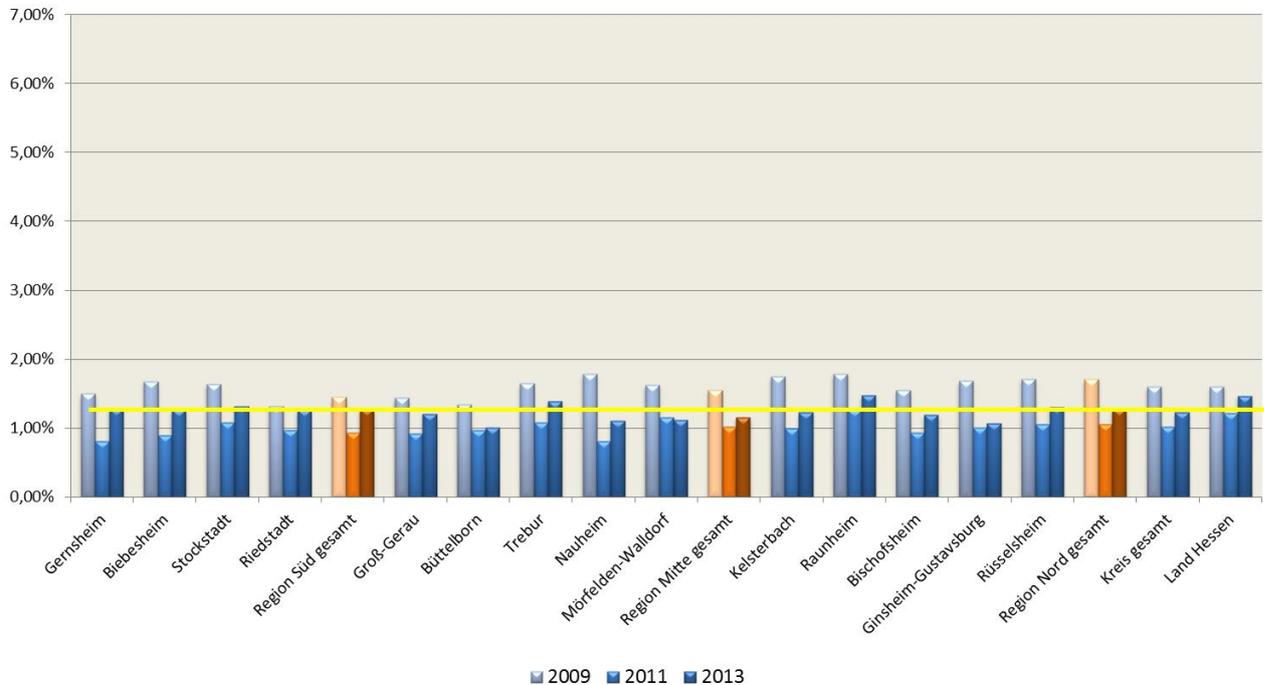
<sup>20</sup> Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2013“

Quelle Bevölkerungsdaten Kreis: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2012“

2.3.1 Arbeitslosenquote SGB-III <sup>21</sup>

Gemeinde	Arbeitslose nach SGB III			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65			2012	2011	im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich			2010	2009	2008
Gernsheim	86	45	41	6.716	3.331	3.385	1,28%	1,35%	1,21%	1,08%	0,81%	1,14%	1,50%	1,18%
Biebesheim	55	19	36	4.356	2.136	2.220	1,26%	0,89%	1,62%	1,27%	0,89%	1,00%	1,68%	1,18%
Stockstadt	51	26	25	3.858	1.894	1.964	1,32%	1,37%	1,27%	1,60%	1,08%	1,30%	1,64%	1,09%
Riedstadt	194	86	108	15.353	7.624	7.729	1,26%	1,13%	1,40%	1,29%	0,97%	1,21%	1,32%	1,30%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>386</b>	<b>176</b>	<b>210</b>	<b>30.283</b>	<b>14.985</b>	<b>15.298</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,17%</b>	<b>1,37%</b>	<b>1,28%</b>	<b>0,94%</b>	<b>1,18%</b>	<b>1,45%</b>	<b>1,23%</b>
Groß-Gerau	198	86	112	16.349	8.130	8.219	1,21%	1,06%	1,36%	1,10%	0,92%	1,17%	1,44%	1,23%
Büttelborn	98	41	57	9.698	4.801	4.897	1,01%	0,85%	1,16%	1,23%	0,97%	1,19%	1,34%	0,98%
Trebur	122	55	67	8.806	4.359	4.447	1,39%	1,26%	1,51%	1,02%	1,09%	1,11%	1,65%	1,51%
Nauheim	74	33	41	6.662	3.313	3.349	1,11%	1,00%	1,22%	0,94%	0,81%	1,17%	1,79%	1,20%
Mörfelden-Walldorf	253	107	146	22.639	10.995	11.644	1,12%	0,97%	1,25%	1,29%	1,16%	1,49%	1,62%	1,21%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>745</b>	<b>322</b>	<b>423</b>	<b>64.154</b>	<b>31.598</b>	<b>32.556</b>	<b>1,16%</b>	<b>1,02%</b>	<b>1,30%</b>	<b>1,16%</b>	<b>1,02%</b>	<b>1,28%</b>	<b>1,55%</b>	<b>1,22%</b>
Kelsterbach	127	54	73	10.362	4.947	5.415	1,23%	1,09%	1,35%	1,40%	0,99%	1,41%	1,75%	1,50%
Raunheim	155	60	95	10.455	5.115	5.340	1,48%	1,17%	1,78%	1,43%	1,27%	1,44%	1,79%	1,82%
Bischofsheim	101	40	61	8.449	4.089	4.360	1,20%	0,98%	1,40%	1,36%	0,94%	1,02%	1,55%	1,40%
Ginsheim-Gustavsburg	114	43	71	10.654	5.310	5.344	1,07%	0,81%	1,33%	1,15%	1,01%	1,15%	1,68%	1,46%
Rüsselsheim	540	221	319	41.396	20.300	21.096	1,30%	1,09%	1,51%	1,37%	1,05%	1,39%	1,72%	1,64%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>1.037</b>	<b>418</b>	<b>619</b>	<b>81.316</b>	<b>39.761</b>	<b>41.555</b>	<b>1,28%</b>	<b>1,05%</b>	<b>1,49%</b>	<b>1,35%</b>	<b>1,06%</b>	<b>1,33%</b>	<b>1,71%</b>	<b>1,59%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>2.168</b>	<b>916</b>	<b>1.252</b>	<b>175.753</b>	<b>86.344</b>	<b>89.409</b>	<b>1,23%</b>	<b>1,06%</b>	<b>1,40%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,02%</b>	<b>1,28%</b>	<b>1,61%</b>	<b>1,39%</b>
zum Vergleich														
Land Hessen	59.546	25.876	33.670	4.063.648	2.016.933	2.046.715	1,47%	1,28%	1,65%	1,44%	1,22%	1,42%	1,61%	1,48%



<sup>21</sup> Quelle Arbeitslosendaten Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2013“

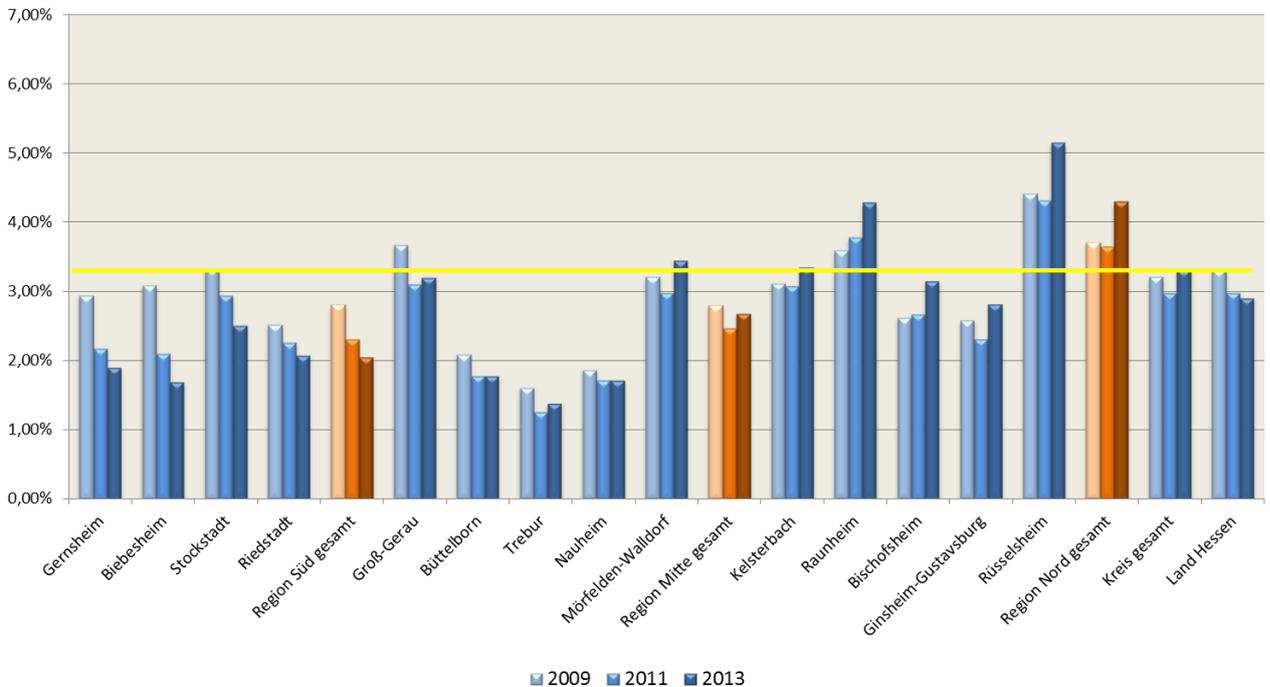
Quelle Arbeitslosendaten Land: BA-Online-Statistik "Arbeitslose nach Gemeinden - Arbeitsmarkt in Zahlen, Stand 31.12.2013"

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2012“

2.3.2 Arbeitslosenquote SGB II <sup>22</sup>

Gemeinde	Arbeitslose nach SGB II			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	128	61	67	6.716	3.331	3.385	1,91%	1,83%	1,98%	2,22%	2,18%	2,71%	2,94%	2,79%
Biebesheim	74	36	38	4.356	2.136	2.220	1,70%	1,69%	1,71%	1,85%	2,11%	2,85%	3,10%	2,91%
Stockstadt	97	45	52	3.858	1.894	1.964	2,51%	2,38%	2,65%	2,88%	2,94%	2,93%	3,33%	3,13%
Riedstadt	320	153	167	15.353	7.624	7.729	2,08%	2,01%	2,16%	2,23%	2,26%	2,35%	2,53%	2,61%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>619</b>	<b>295</b>	<b>324</b>	<b>30.283</b>	<b>14.985</b>	<b>15.298</b>	<b>2,04%</b>	<b>1,97%</b>	<b>2,12%</b>	<b>2,26%</b>	<b>2,31%</b>	<b>2,58%</b>	<b>2,80%</b>	<b>2,76%</b>
Groß-Gerau	523	274	249	16.349	8.130	8.219	3,20%	3,37%	3,03%	3,13%	3,11%	3,37%	3,67%	3,62%
Büttelborn	173	78	95	9.698	4.801	4.897	1,78%	1,62%	1,94%	1,60%	1,78%	1,95%	2,10%	2,32%
Trebur	122	64	58	8.806	4.359	4.447	1,39%	1,47%	1,30%	1,14%	1,27%	1,52%	1,61%	1,47%
Nauheim	115	58	57	6.662	3.313	3.349	1,73%	1,75%	1,70%	1,89%	1,72%	2,04%	1,87%	2,25%
Mörfelden-Walldorf	781	410	371	22.639	10.995	11.644	3,45%	3,73%	3,19%	3,70%	2,98%	3,03%	3,21%	3,53%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>1.714</b>	<b>884</b>	<b>830</b>	<b>64.154</b>	<b>31.598</b>	<b>32.556</b>	<b>2,67%</b>	<b>2,80%</b>	<b>2,55%</b>	<b>2,70%</b>	<b>2,47%</b>	<b>2,64%</b>	<b>2,80%</b>	<b>2,96%</b>
Kelsterbach	347	162	185	10.362	4.947	5.415	3,35%	3,27%	3,42%	3,10%	3,08%	2,85%	3,12%	3,27%
Raunheim	448	223	225	10.455	5.115	5.340	4,29%	4,36%	4,21%	3,92%	3,78%	3,77%	3,60%	3,88%
Bischofsheim	266	125	141	8.449	4.089	4.360	3,15%	3,06%	3,23%	2,73%	2,68%	2,67%	2,62%	2,55%
Ginsheim-Gustavsburg	300	143	157	10.654	5.310	5.344	2,82%	2,69%	2,94%	2,81%	2,31%	2,28%	2,58%	2,80%
Rüsselsheim	2.132	1.027	1.105	41.396	20.300	21.096	5,15%	5,06%	5,24%	4,89%	4,32%	4,25%	4,41%	4,56%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>3.493</b>	<b>1.680</b>	<b>1.813</b>	<b>81.316</b>	<b>39.761</b>	<b>41.555</b>	<b>4,30%</b>	<b>4,23%</b>	<b>4,36%</b>	<b>4,04%</b>	<b>3,65%</b>	<b>3,58%</b>	<b>3,71%</b>	<b>3,86%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>5.826</b>	<b>2.859</b>	<b>2.967</b>	<b>175.753</b>	<b>86.344</b>	<b>89.409</b>	<b>3,31%</b>	<b>3,31%</b>	<b>3,32%</b>	<b>3,24%</b>	<b>2,98%</b>	<b>3,06%</b>	<b>3,21%</b>	<b>3,33%</b>
zum Vergleich														
Land Hessen	118.258	57.223	61.035	4.063.648	2.016.933	2.046.715	2,91%	2,84%	2,98%	2,86%	2,98%	3,18%	3,32%	3,37%



<sup>22</sup> Quelle Arbeitslosendaten Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2013“

Quelle Arbeitslosendaten Land: BA-Online-Statistik "Arbeitslose nach Gemeinden - Arbeitsmarkt in Zahlen, Stand 31.12.2013"

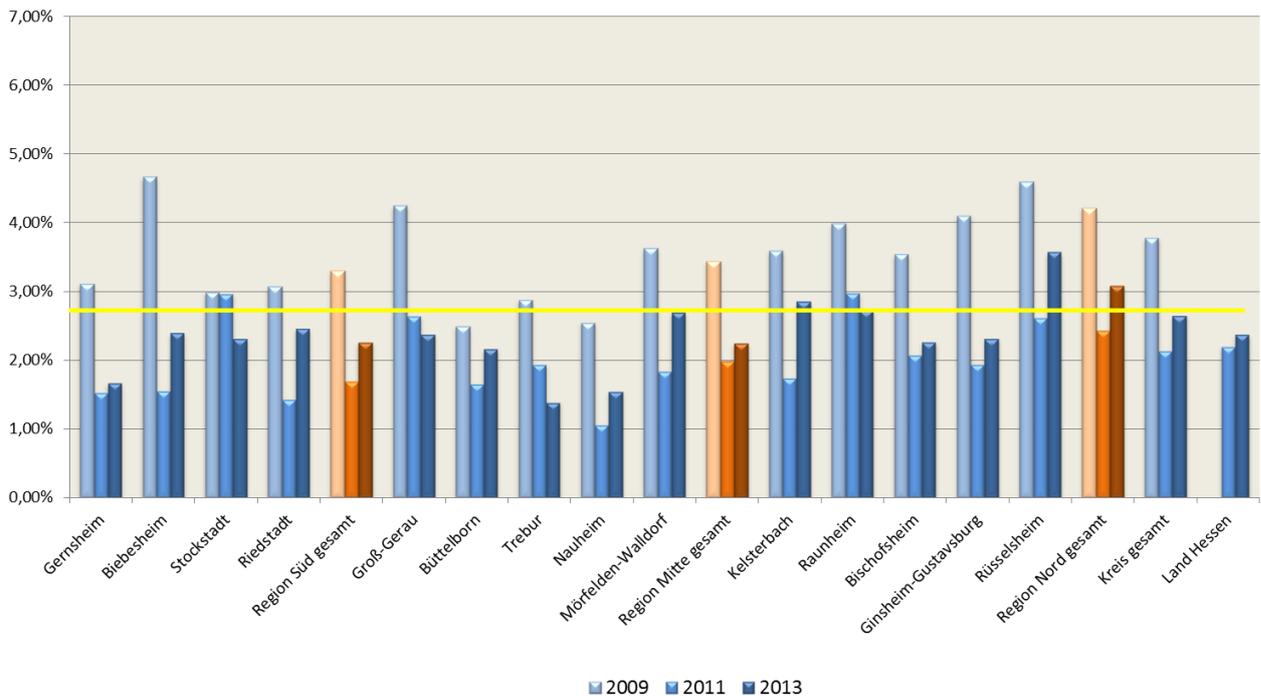
Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand: 31.12.2012“

2.4 Jugendarbeitslosenquote <sup>23</sup>

Gemeinde	Arbeitslose "Jugendliche" (bis unter 25 Jahre)			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 25 J.			Arbeitslose in % an allen EW von 15 bis unter 25			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	18	9	9	1.080	498	582	1,67%	1,81%	1,55%	2,53%	1,53%	2,32%	3,12%	1,92%
Biebesheim	17	6	11	709	357	352	2,40%	1,68%	3,13%	2,20%	1,57%	2,16%	4,67%	2,17%
Stockstadt	15	9	6	648	317	331	2,31%	2,84%	1,81%	4,15%	2,97%	2,41%	2,99%	2,02%
Riedstadt	61	25	36	2.477	1.239	1.238	2,46%	2,02%	2,91%	2,12%	1,43%	1,74%	3,08%	2,52%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>111</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>4.914</b>	<b>2.411</b>	<b>2.503</b>	<b>2,26%</b>	<b>2,03%</b>	<b>2,48%</b>	<b>2,50%</b>	<b>1,68%</b>	<b>2,02%</b>	<b>3,31%</b>	<b>2,27%</b>
Groß-Gerau	66	30	36	2.775	1.354	1.421	2,38%	2,22%	2,53%	2,20%	2,64%	2,84%	4,25%	1,95%
Büttelborn	32	9	23	1.479	737	742	2,16%	1,22%	3,10%	2,71%	1,66%	2,20%	2,50%	1,50%
Trebur	18	11	7	1.292	607	685	1,39%	1,81%	1,02%	2,04%	1,94%	1,77%	2,88%	1,90%
Nauheim	16	6	10	1.034	496	538	1,55%	1,21%	1,86%	1,58%	1,06%	1,14%	2,55%	1,62%
Mörfelden-Walldorf	94	42	52	3.490	1.623	1.867	2,69%	2,59%	2,79%	2,74%	1,85%	2,02%	3,63%	2,93%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>226</b>	<b>98</b>	<b>128</b>	<b>10.070</b>	<b>4.817</b>	<b>5.253</b>	<b>2,24%</b>	<b>2,03%</b>	<b>2,44%</b>	<b>2,38%</b>	<b>1,98%</b>	<b>2,15%</b>	<b>3,43%</b>	<b>2,20%</b>
Kelsterbach	49	27	22	1.719	853	866	2,85%	3,17%	2,54%	2,77%	1,75%	2,50%	3,60%	1,90%
Raunheim	55	28	27	2.020	979	1.041	2,72%	2,86%	2,59%	3,17%	2,98%	2,43%	4,00%	3,36%
Bischofsheim	31	10	21	1.369	670	699	2,26%	1,49%	3,00%	3,09%	2,08%	2,09%	3,54%	2,95%
Ginsheim-Gustavsburg	40	11	29	1.729	851	878	2,31%	1,29%	3,30%	1,92%	1,95%	1,98%	4,10%	2,49%
Rüsselsheim	259	103	156	7.260	3.602	3.658	3,57%	2,86%	4,26%	3,35%	2,62%	2,95%	4,60%	3,26%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>434</b>	<b>179</b>	<b>255</b>	<b>14.097</b>	<b>6.955</b>	<b>7.142</b>	<b>3,08%</b>	<b>2,57%</b>	<b>3,57%</b>	<b>3,05%</b>	<b>2,43%</b>	<b>2,61%</b>	<b>4,22%</b>	<b>2,98%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>771</b>	<b>326</b>	<b>445</b>	<b>29.081</b>	<b>14.183</b>	<b>14.898</b>	<b>2,65%</b>	<b>2,30%</b>	<b>2,99%</b>	<b>2,72%</b>	<b>2,14%</b>	<b>2,35%</b>	<b>3,78%</b>	<b>2,58%</b>
zum Vergleich														
<b>Land Hessen</b>	<b>15.933</b>	<b>6.734</b>	<b>9.199</b>	<b>671.414</b>	<b>329.588</b>	<b>341.826</b>	<b>2,37%</b>	<b>2,04%</b>	<b>2,69%</b>	<b>2,39%</b>	<b>2,20%</b>			

Ab 2011 stehen für Hessen die Bevölkerungsdaten auch nach Altersgruppen zur Verfügung. Ein exakter Vergleich mit den Kreisdaten kann deshalb erst ab diesem Jahr erfolgen.



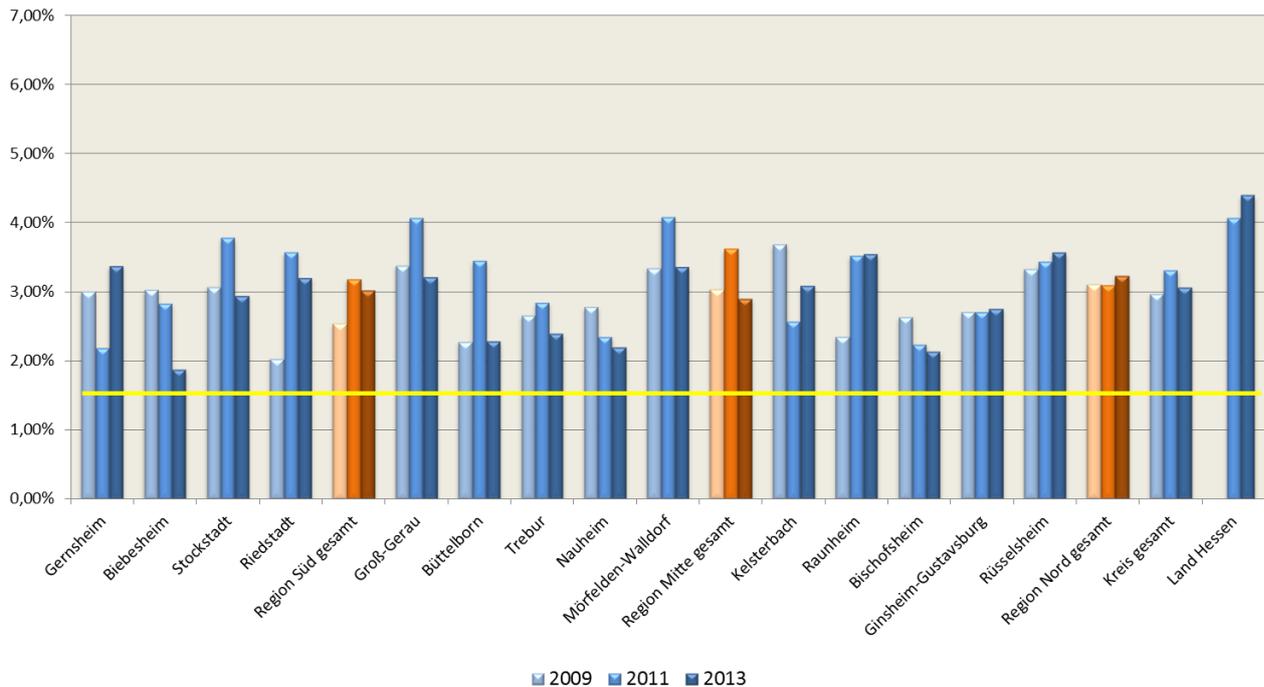
<sup>23</sup> Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der unter 25-Jährigen Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2013“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

## 2.5 Arbeitslosenquote Ältere <sup>24</sup>

Gemeinde	Arbeitslose "Ältere" (von 55 bis unter 65 Jahre)			arbeitsfähige Bevölkerung (von 55 bis unter 65 Jahre)			Arbeitslose in % an allen EW von 55 bis unter 65			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	48	22	26	1.422	716	706	3,38%	3,07%	3,68%	2,74%	2,20%	3,03%	3,01%	3,04%
Biebesheim	17	6	11	905	456	449	1,88%	1,32%	2,45%	2,83%	2,83%	3,31%	3,02%	3,09%
Stockstadt	24	13	11	815	411	404	2,94%	3,16%	2,72%	3,12%	3,78%	3,20%	3,07%	2,81%
Riedstadt	100	42	58	3.119	1.531	1.588	3,21%	2,74%	3,65%	3,22%	3,57%	2,98%	2,04%	2,29%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>189</b>	<b>83</b>	<b>106</b>	<b>6.261</b>	<b>3.114</b>	<b>3.147</b>	<b>3,02%</b>	<b>2,67%</b>	<b>3,37%</b>	<b>3,04%</b>	<b>3,18%</b>	<b>3,07%</b>	<b>2,53%</b>	<b>2,65%</b>
Groß-Gerau	105	46	59	3.266	1.695	1.571	3,21%	2,71%	3,76%	3,34%	4,06%	3,69%	3,38%	3,21%
Büttelborn	41	16	25	1.796	932	864	2,28%	1,72%	2,89%	2,24%	3,45%	4,11%	2,28%	2,24%
Trebur	41	16	25	1.712	861	851	2,39%	1,86%	2,94%	1,85%	2,85%	2,52%	2,66%	2,85%
Nauheim	31	12	19	1.405	720	685	2,21%	1,67%	2,77%	1,99%	2,35%	2,80%	2,78%	2,79%
Mörfelden-Walldorf	137	54	83	4.072	2.052	2.020	3,36%	2,63%	4,11%	4,42%	4,08%	4,17%	3,34%	2,94%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>355</b>	<b>144</b>	<b>211</b>	<b>12.251</b>	<b>6.260</b>	<b>5.991</b>	<b>2,90%</b>	<b>2,30%</b>	<b>3,52%</b>	<b>3,19%</b>	<b>3,62%</b>	<b>3,65%</b>	<b>3,04%</b>	<b>2,88%</b>
Kelsterbach	54	25	29	1.750	871	879	3,09%	2,87%	3,30%	3,01%	2,57%	3,06%	3,69%	4,86%
Raunheim	54	21	33	1.525	764	761	3,54%	2,75%	4,34%	3,52%	3,52%	4,10%	2,35%	4,52%
Bischofsheim	34	18	16	1.588	820	768	2,14%	2,20%	2,08%	2,00%	2,24%	1,67%	2,64%	3,34%
Ginsheim-Gustavsburg	55	18	37	1.994	1.013	981	2,76%	1,78%	3,77%	3,64%	2,71%	2,00%	2,70%	4,33%
Rüsselsheim	259	115	144	7.256	3.731	3.525	3,57%	3,08%	4,09%	3,85%	3,44%	3,06%	3,33%	4,67%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>456</b>	<b>197</b>	<b>259</b>	<b>14.113</b>	<b>7.199</b>	<b>6.914</b>	<b>3,23%</b>	<b>2,74%</b>	<b>3,75%</b>	<b>3,46%</b>	<b>3,10%</b>	<b>2,86%</b>	<b>3,10%</b>	<b>4,47%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>424</b>	<b>576</b>	<b>32.625</b>	<b>16.573</b>	<b>16.052</b>	<b>3,07%</b>	<b>2,56%</b>	<b>3,59%</b>	<b>3,28%</b>	<b>3,31%</b>	<b>3,20%</b>	<b>2,97%</b>	<b>3,53%</b>
zum Vergleich														
Land Hessen	33.965	14.967	18.998	773.238	391.523	381.715	4,39%	3,82%	4,98%	4,15%	4,07%			

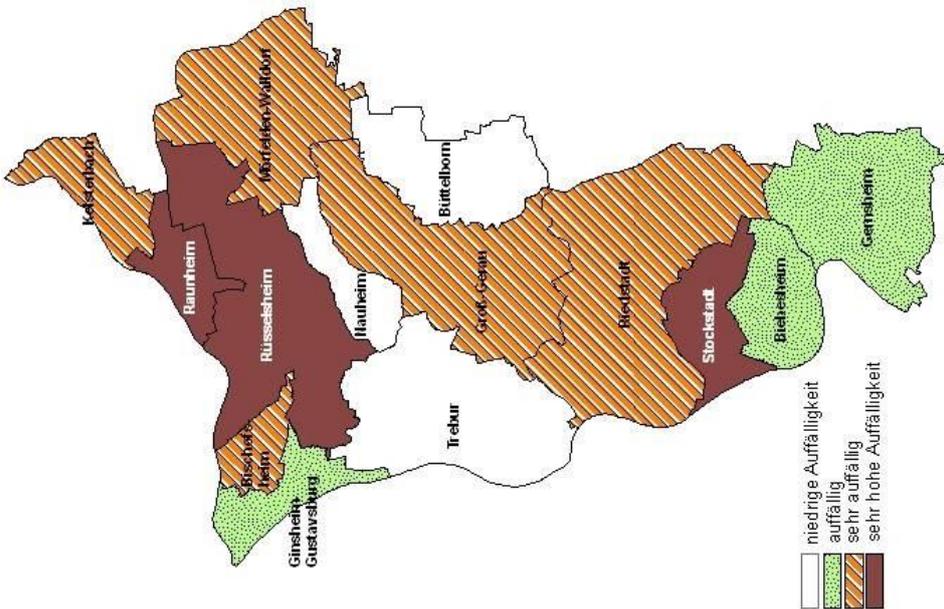
Ab 2011 stehen für Hessen die Bevölkerungsdaten auch nach Altersgruppen zur Verfügung. Ein exakter Vergleich mit den Kreisdaten kann deshalb erst ab diesem Jahr erfolgen.



<sup>24</sup> Quelle Arbeitslosendaten: BA-Statistik-Service-Südwest „Anzahl der 55- bis unter 65-JährigenArbeitslosen im Kreis Groß-Gerau im Dezember 2013“

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2012

2.6 Zusammenfassung Themenblock 2



Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 2 "Beschäftigung"										
Gemeinde	2.1 Beschäftigte am Wohnort	2.2 Beschäftigte am Arbeitsort	2.3 Arbeitslosenquote insgesamt	2.3.1 Arbeitslosenquote SGB III	2.3.2 Arbeitslosenquote SGB II	2.4 Arbeitslosenquote "Jugendliche"	2.5 Arbeitslosenquote Ältere	R = Summe Standardpunktzahlen	Standardpunktzahl = $S = x^*(r-o)$	Quartilsbereich
Rüsselsheim	100,00	20,67	100,00	65,26	100,00	68,82	77,61	532,35	100,00	4
Stockstadt	51,80	99,76	56,58	100,00	56,40	100,00	49,27	513,82	96,32	4
Raunheim	52,41	10,83	77,79	74,37	84,44	61,92	64,76	426,52	78,96	4
Miefelden-Walldorf	52,66	10,89	68,97	52,97	57,58	45,15	100,00	388,22	71,35	3
Riedstadt	55,10	100,00	32,98	52,31	32,70	21,17	53,13	347,39	63,23	3
Kelsterbach	28,15	5,82	57,15	70,50	58,22	46,33	45,22	311,39	56,08	3
Bischöfsheim	70,83	14,64	47,19	64,54	47,45	58,91	5,69	309,26	55,65	3
Groß-Gerau	75,04	15,51	50,54	24,00	62,01	24,06	57,95	309,12	55,62	3
Gernsheim	79,96	40,38	27,72	20,74	29,66	37,07	34,46	269,99	47,85	2
Biebesheim	26,60	32,05	23,51	50,48	29,17	24,26	38,21	224,27	38,76	2
Ginsheim-Gustavsburg	23,20	4,79	43,74	30,86	34,62	13,07	69,73	220,02	37,91	2
Büttelborn	11,21	2,32	16,24	43,35	16,54	43,95	15,29	148,90	23,77	1
Nauheim	39,72	8,21	16,38	0,00	14,30	0,00	5,31	83,92	10,86	1
Trebur	0,00	0,00	0,00	11,52	0,00	17,77	0,00	29,30	0,00	1
<b>Kreis gesamt</b>	<b>58,66</b>	<b>23,42</b>	<b>57,24</b>	<b>49,66</b>	<b>56,87</b>	<b>44,57</b>	<b>55,51</b>	<b>345,94</b>	<b>62,94</b>	<b>3</b>

Zuordnung zu Quartilsbereichen:	Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)
0 bis unter 25	1	niedrige Auffälligkeit		
25 bis unter 50	2	auffällig		
50 bis unter 75	3	sehr auffällig		
75 bis unter 100	4	Auffälligkeit		

## Themenblock 3 „Sozial- und Transferleistungen“<sup>25</sup>

In diesem Themenblock wurden folgende Indikatoren untersucht und zu einem Gesamtindex (**Themenblock 3**) zusammengefasst:

- 3.1 **Quote der SGB III-Empfänger**
- 3.2 **Quote der SGB II-Empfänger**
- 3.3 **Quote der jugendlichen SGB II-Empfänger**
- 3.4 **Quote der SGB II-Empfänger ab 55 Jahre**
- 3.5.1 **Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGBII)**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*
- 3.5.2 **Partner Bedarfsgemeinschaften mit Zahl der Kinder unter 18 Jahren**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*
- 3.5.3 **Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*
- 3.5.4 **Bedarfsgemeinschaften im SGB II Bezug im Verhältnis zu den Haushalten insgesamt**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*
- 3.6 **Quote der Empfänger von HLU insgesamt (SGB XII)**
- 3.7 **Quote der Empfänger von GSiG im Alter**
- 3.8 **Quote der Empfänger von GSiG bei Erwerbsminderung**
- 3.9 **Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen insgesamt im Alter bis unter 15 Jahren**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*
- 3.10 **Quote der Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*
- 3.11 **Transfer- und Sozialleistungen aufgeschlüsselt nach Kommunen**  
*(fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein)*

### A. Kommentar / Bewertung:

#### Vorab

Die Gemeinde- und Kreisdaten zu SGB II und III werden von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Statistik-Service Südwest bezogen. Die Daten zu SGB XII werden aus dem PROSOZ-Datenbestand des Fachbereichs Soziale Sicherung und Chancengleichheit ausgewertet. Abweichende Datenquellen sind bei den jeweiligen Tabellen genannt.

#### SGB III-Empfänger/innen

Die Quote der Empfänger/innen von SGB III-Leistungen ist trotz leicht sinkender Zahl der Arbeitslosen im SGB-III im gesamten Kreisgebiet von absolut 2.433 (1,40%) auf 2.503 (1,42%) leicht angestiegen. Sie liegt jedoch weiterhin unter der hessischen Quote von 1,54% gesamt, auch alle drei Kreisregionen liegen unter dem Landesdurchschnitt.

#### SGB II-Empfänger/innen

Die steigende Arbeitslosenquote im Bereich des SGB II zeigt sich auch in der stark gestiegenen Zahl der Transferleistungsempfänger/innen. Diese stieg von absolut 17.952 (2012), auf 20.385 (2013), das bedeutet kreisweit einen Anstieg um 2.433 Leistungsempfänger/innen. Insgesamt erhöhte sich die Quote der Leistungsempfänger/innen von 8,53% auf 9,59%. Der Kreis liegt weiterhin mit seiner Quote über dem hessischen Durchschnitt von 8,39%.

Differenziert man die Quote der SGB II Empfänger/innen nach den einzelnen Zielgruppen, so sind in allen 3 Regionen die Zahlen der **jugendlichen SGB II Empfänger/innen insgesamt** erneut angestiegen. Sie überschreiten kreisweit den hessischen Durchschnitt. In den Kommunen Rüsselsheim, Raunheim und Groß-Gerau haben sich die Zahlen auf einem hohen Niveau eingependelt, das im Schnitt 5% höher als der

<sup>25</sup> **Transferleistungen** sind direkt vom Staat gezahlte Leistungen, für die vorab keine Beiträge gezahlt oder andere Gegenleistungen erbracht worden wären. Im Gegensatz dazu gibt es **Sozialleistungen**, die von der **Sozialversicherung** auf Grund gezahlter Beiträge gewährt werden, z.B. **Arbeitslosengeld**, Krankengeld usw. Neben Sozialleistungen gibt es weitere Zahlungen des Staates an private Haushalte und Unternehmen, die so genannten Transfers, die das verfügbare Einkommen der Empfänger erhöhen wie z.B. das Kindergeld

Kreisdurchschnitt ist.

Auch die Zahl der älteren **SGB II-Bezieher/innen** (ab 55 Jahre) ist kreisweit leicht gestiegen. Die Zahl bleibt insgesamt moderat, auch weil zu vermuten ist, dass die Gruppe der 63jährigen im SGB II Bezug regelhaft aufgefordert wird einen Rentenantrag zu stellen und Abschlüsse hierbei in Kauf zu nehmen.

Erneut ist die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II Bezug angestiegen, von 9.057 Bedarfsgemeinschaften in 2012 auf 9.300 in 2013.

Sie verteilen sich wie folgt (Wert 2012 in Klammer):

- 46,35% (46,09%) Alleinstehende / Singles = 4.311 absolut
- 31,48% (31,35%) Partnerbedarfsgemeinschaften = 2.928 absolut  
In 2.234 dieser Partnergemeinschaften – das sind 76% aller Partnerbedarfsgemeinschaften- leben Kinder unter 18 Jahren im Haushalt.
- 19,60% (19,15%) Alleinerziehende = 1.823 absolut
- 2,56% "Sonstige" = 338 absolut.  
Sonstige sind z.B. "ehemalige Alleinerziehende", deren Kinder älter als 18 Jahre alt sind, aber noch im Haushalt der Mutter / des Vaters leben.

Die Gruppe der Alleinstehenden / Singles ist mit 4.311 weiterhin die größte Gruppe der im SGB II Leistungsbezug.

Die Familien (Alleinerziehende, Paargemeinschaften mit Kindern und Sonstige) bilden in der Summe 4.207 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug.

Eine Entwarnung für die Familien kann nicht gegeben werden,

- 22,37% (21,56%) der Alleinerziehenden lebt mit seinen Kindern von SGB II Leistungen
- 7,59% (7,19%) der "Partner mit Kindern", erhält SGB II Leistungen

**In der Summe erhalten 10,90% (10,39%) der Familien, in denen Kinder leben, SGB II Leistungen.**

Zur Ermittlung der **Empfänger/innen von Transferleistungen im Alter bis unter 15 Jahren insgesamt** werden folgende Leistungen ausgewertet:

- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II)
- Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII

Insgesamt lebt eine weiterhin steigende Zahl von Kindern und Jugendlichen (6.361 in 2013 und 6.026 in 2012) im Kreis von Transferleistungen. Dies sind 335 mehr als im vergangenen Berichtszeitraum. Die größte Gruppe bilden die Kinder und Jugendlichen, die als Teil einer Bedarfsgemeinschaft ihre Leistungen nach dem SGB II erhalten.

In der Betroffenheit der Kinder und Jugendlichen spiegelt sich die Arbeitslosigkeit bzw. das geringe Einkommen von Eltern wider, die trotz Arbeit auf Transferleistungen angewiesen sind.

Im Kreis Groß-Gerau verfügen 6.004 (5.900) SGB II – Bedarfsgemeinschaften über ein Einkommen, das sind 104 mehr als im vergangenen Berichtszeitraum:

- 57,74% (56,38%) davon haben ein Erwerbseinkommen aus abhängiger Beschäftigung
- 10,62% (13,89%) der SGB – II – Bedarfsgemeinschaften erhalten Sozialleistungen.

Niedrige Löhne, Teilzeitbeschäftigung, prekäre Arbeitsverhältnisse und hohe Lebenshaltungskosten zwingen die Familien, SGB II Leistungen in Anspruch zu nehmen.

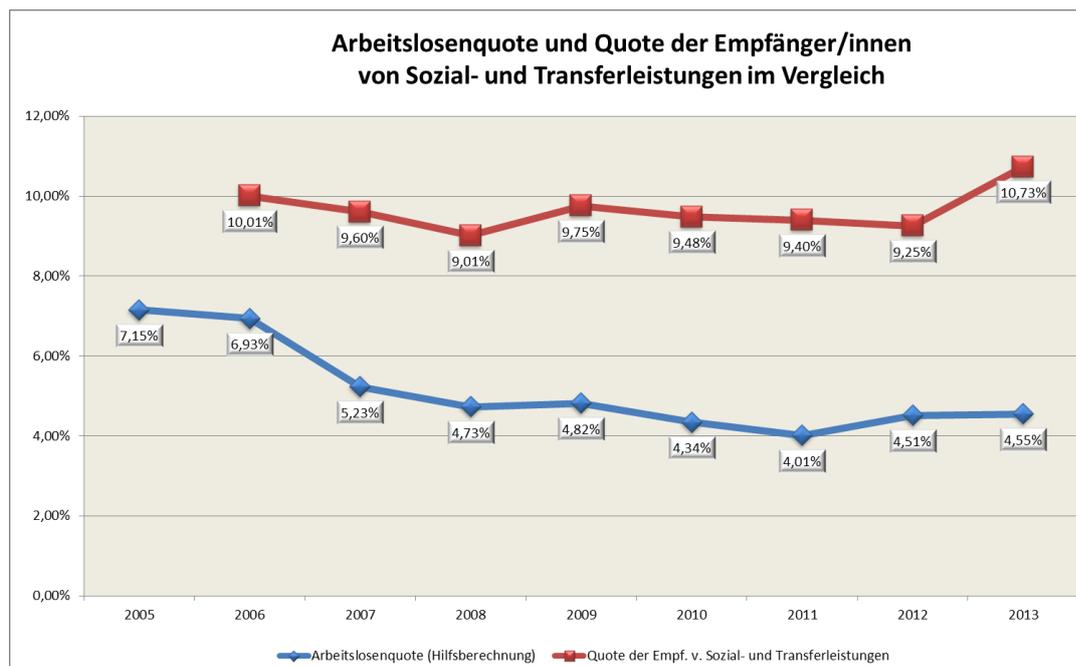
**HLU und GSiG im Alter**

Im Bericht 2012 merkten wir an, dass die absoluten Zahlen der **HLU-Empfänger/innen (SGB XII)** marginal seien im Vergleich zur Gesamtbevölkerung. Es wurde jedoch auch darauf verwiesen, dass die Zahlen als solches zu beobachten sind. Vergleicht man nun die Zahlen der Jahre 2005 bis 2011, so ist eine kontinuierliche jährliche Steigerung erkennbar. 2012 war erstmals wieder ein Rückgang von 484 auf 454 Personen zu verzeichnen, 2013 verstetigt sich diese Anzahl mit 453 Personen.

Im Bereich **GSiG im Alter** stieg im Jahr 2013 die Empfängerzahl erneut um über 10,78% an. Die Annahme, dass eine Zunahme in diesem Bereich aufgrund von SGB II Bezug vor dem Renteneintritt erfolgen wird, scheint sich zu bewahrheiten.

Die Analyse der Ausgaben für **Sozial- und Transferleistungen aufgeschlüsselt nach Kommunen**<sup>26</sup> zeigt auf, dass der Bereich der steuerfinanzierten Leistungen (SGB II, SGB XII, SGB VIII, AsylbLG) in der Summe mehr als **sechsmal** so hoch ist, wie die Versicherungsleistungen des SGB III.

Arbeitslosenzahlen insgesamt				
	2012		2013	
	Personen	Personen	Veränderung zum Vorjahr	
	<b>7.842</b>	<b>7.994</b>	<b>+ 152</b>	<b>+ 1,93 % (+ 13,76%)</b>
Zahl der Empfänger/innen von Sozial- und Transferleistungen insgesamt				
SGB III	<b>2.433</b>	<b>2.503</b>	<b>+ 337</b>	<b>+ 2,87 % (+ 16,07%)</b>
SGB II	<b>17.952</b>	<b>20.385</b>	<b>+ 2.433</b>	<b>+ 13,55 % (- 3,61%)</b>
SGB XII	<b>2.289</b>	<b>2.510</b>	<b>+ 221</b>	<b>+ 9,14 % (+ 5,48%)</b>
AsylbLG	<b>353</b>	<b>417</b>	<b>+ 64</b>	<b>+ 18,13 % (+ 5,37%)</b>
SGB VIII (erzieherische Jugendhilfe)	<b>1.014</b>	<b>950</b>	<b>- 64</b>	<b>- 6,32 % (+ 4,96%)</b>
<b>insgesamt</b>	<b>24.041</b>	<b>26.765</b>	<b>+ 2.724</b>	<b>+ 11,33% (- 0,62%)</b>



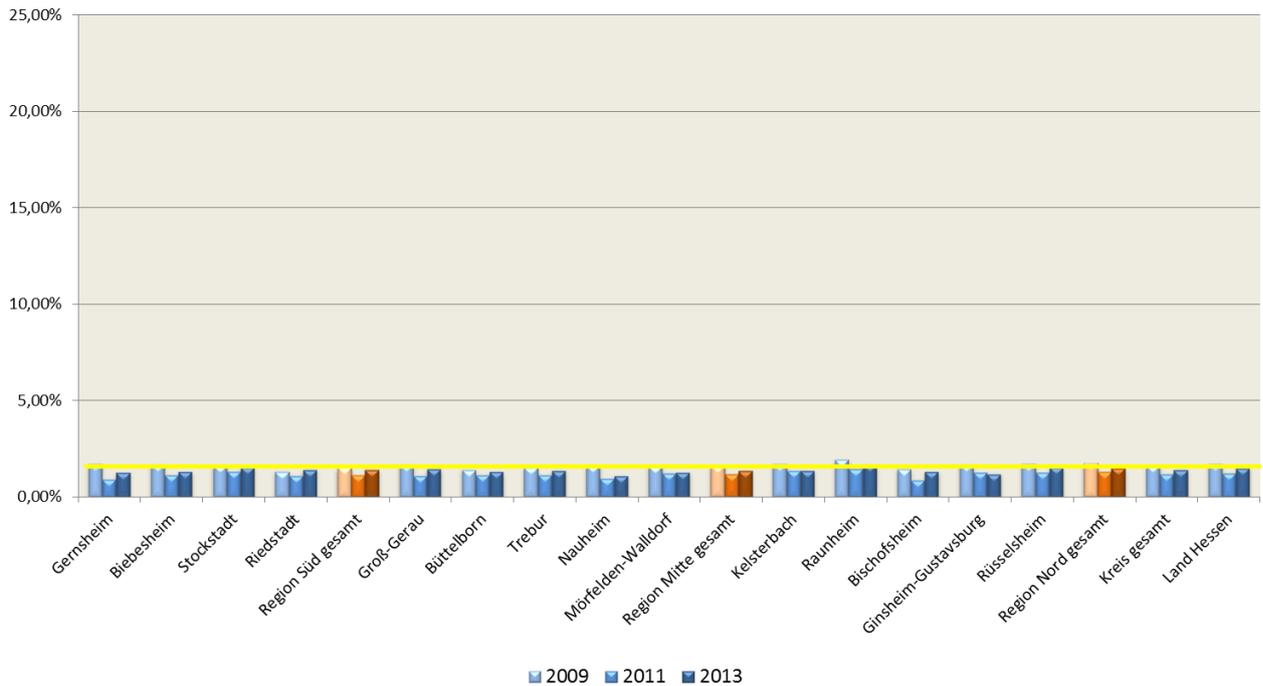
<sup>26</sup> Die Daten des SGB XII und des AsylbLG sind noch nicht kommunalisiert, hier wird mit dem auf die Einwohnergröße herunter gebrochenen Wert für jede Kommune gerechnet.

**B. Daten**

**3.1 Quote der SGB III-Empfänger <sup>27</sup>**

Gemeinde	Leistungsempfänger SGB III (Arbeitslosengeld 1)			arbeitsfähige Bevölkerung von 15 bis unter 65 J.			SGB III-Empfänger in % an allen EW von 15 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007
Gernsheim	88	45	43	6.716	3.331	3.385	1,31%	1,35%	1,27%	0,93%	1,74%	1,15%
Biebesheim	58	21	37	4.356	2.136	2.220	1,33%	0,98%	1,67%	1,17%	1,72%	1,31%
Stockstadt	61	33	28	3.858	1.894	1.964	1,58%	1,74%	1,43%	1,37%	1,64%	1,60%
Riedstadt	222	102	120	15.353	7.624	7.729	1,45%	1,34%	1,55%	1,14%	1,36%	1,32%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>429</b>	<b>201</b>	<b>228</b>	<b>30.283</b>	<b>14.985</b>	<b>15.298</b>	<b>1,42%</b>	<b>1,34%</b>	<b>1,49%</b>	<b>1,13%</b>	<b>1,53%</b>	<b>1,32%</b>
Groß-Gerau	239	101	138	16.349	8.130	8.219	1,46%	1,24%	1,68%	1,12%	1,70%	1,22%
Büttelborn	129	54	75	9.698	4.801	4.897	1,33%	1,12%	1,53%	1,16%	1,44%	1,38%
Trebur	124	57	67	8.806	4.359	4.447	1,41%	1,31%	1,51%	1,15%	1,55%	1,46%
Nauheim	76	37	39	6.662	3.313	3.349	1,14%	1,12%	1,16%	0,98%	1,64%	1,53%
Mörfelden-Walldorf	296	121	175	22.639	10.995	11.644	1,31%	1,10%	1,50%	1,28%	1,63%	1,33%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>864</b>	<b>370</b>	<b>494</b>	<b>64.154</b>	<b>31.598</b>	<b>32.556</b>	<b>1,35%</b>	<b>1,17%</b>	<b>1,52%</b>	<b>1,17%</b>	<b>1,61%</b>	<b>1,35%</b>
Kelsterbach	146	61	85	10.362	4.947	5.415	1,41%	1,23%	1,57%	1,40%	1,73%	1,36%
Raunheim	179	72	107	10.455	5.115	5.340	1,71%	1,41%	2,00%	1,50%	1,98%	2,03%
Bischofsheim	112	44	68	8.449	4.089	4.360	1,33%	1,08%	1,56%	0,92%	1,47%	1,31%
Ginsheim-Gustavsburg	131	57	74	10.654	5.310	5.344	1,23%	1,07%	1,38%	1,30%	1,71%	1,52%
Rüsselsheim	642	269	373	41.396	20.300	21.096	1,55%	1,33%	1,77%	1,29%	1,76%	1,81%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>1.210</b>	<b>503</b>	<b>707</b>	<b>81.316</b>	<b>39.761</b>	<b>41.555</b>	<b>1,49%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,70%</b>	<b>1,29%</b>	<b>1,75%</b>	<b>1,69%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>2.503</b>	<b>1.074</b>	<b>1.429</b>	<b>175.753</b>	<b>86.344</b>	<b>89.409</b>	<b>1,42%</b>	<b>1,24%</b>	<b>1,60%</b>	<b>1,22%</b>	<b>1,66%</b>	<b>1,50%</b>
zum Vergleich												
<b>Land Hessen</b>	<b>62.464</b>	<b>27.432</b>	<b>35.032</b>	<b>4.063.648</b>	<b>2.016.933</b>	<b>2.046.715</b>	<b>1,54%</b>	<b>1,36%</b>	<b>1,71%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,73%</b>	<b>1,75%</b>

Die Landes-Bevölkerungsstatistik weist bis 2007 nur die Altersgruppe von 20 bis unter 65 Jahre aus. Aus diesem Grund sind die Zahlen nur bedingt vergleichbar. Ab 2008 (Stand 31.12.2007) sind die Daten auch für die Altersgruppe von 15 bis unter 65 Jahren verfügbar.



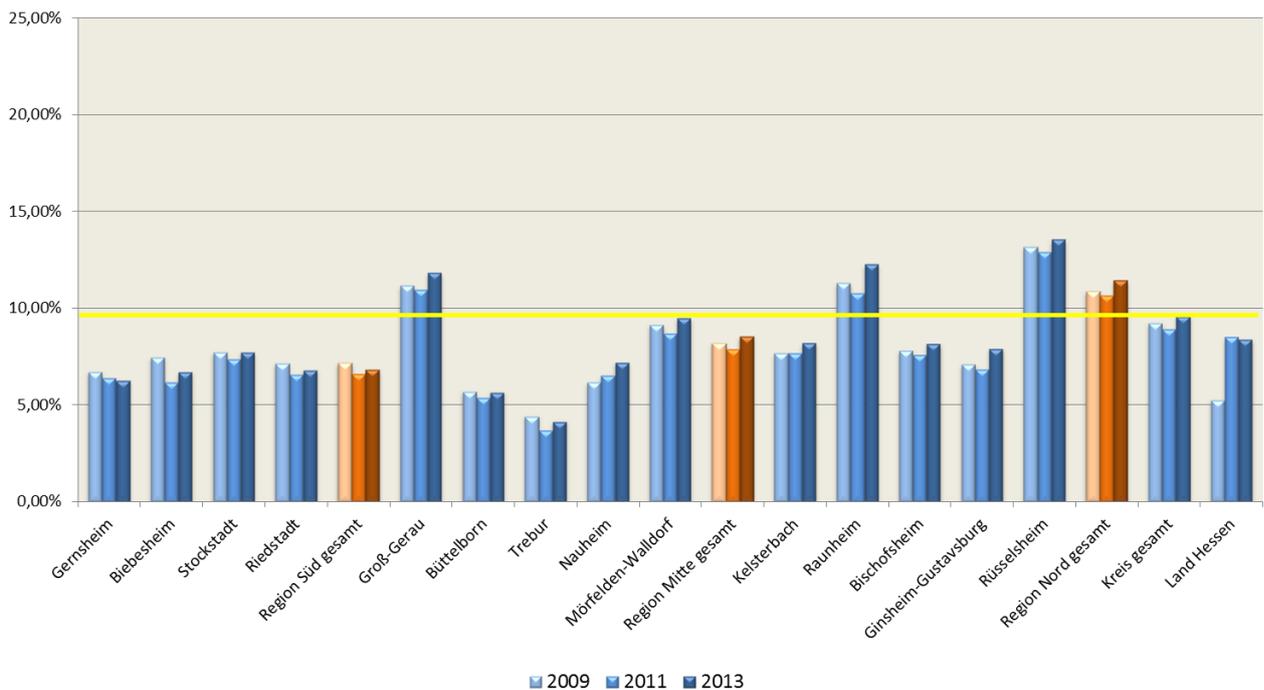
<sup>27</sup> Quelle Leistungsempfänger Kommunen und Land: BA-Statistik-Service-Südwest „Leistungsempfänger Arbeitslosengeld, Leistungen nach dem SGB III. Berichtsmonat Dezember 2013“

Quelle Bevölkerungsdaten Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2012“

### 3.2 Quote der SGB II-Empfänger<sup>28</sup>

Gemeinde	Leistungsempfänger SGB II			Bevölkerung bis unter 65 Jahre			SGB II-Empfänger in % an allen EW bis unter 65			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gernsheim	506	268	238	8.033	3.966	4.067	6,30%	6,76%	5,85%	6,41%	6,72%	7,55%	6,61%
Biebesheim	345	179	166	5.144	2.525	2.619	6,71%	7,09%	6,34%	6,21%	7,48%	7,19%	7,17%
Stockstadt	359	181	178	4.633	2.263	2.370	7,75%	8,00%	7,51%	7,39%	7,72%	8,39%	5,70%
Riedstadt	1.270	661	609	18.628	9.217	9.411	6,82%	7,17%	6,47%	6,57%	7,15%	7,35%	6,36%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>2.480</b>	<b>1.289</b>	<b>1.191</b>	<b>36.438</b>	<b>17.971</b>	<b>18.467</b>	<b>6,81%</b>	<b>7,17%</b>	<b>6,45%</b>	<b>6,59%</b>	<b>7,18%</b>	<b>7,50%</b>	<b>6,45%</b>
Groß-Gerau	2.336	1.210	1.126	19.753	9.753	10.000	11,83%	12,41%	11,26%	10,96%	11,18%	10,76%	9,18%
Büttelborn	663	335	328	11.666	5.785	5.881	5,68%	5,79%	5,58%	5,40%	5,69%	6,11%	5,20%
Trebur	442	230	212	10.596	5.238	5.358	4,17%	4,39%	3,96%	3,71%	4,44%	4,41%	4,03%
Nauheim	576	315	261	7.986	3.952	4.034	7,21%	7,97%	6,47%	6,53%	6,17%	6,35%	4,77%
Mörfelden-Walldorf	2.568	1.315	1.253	27.060	13.132	13.928	9,49%	10,01%	9,00%	8,70%	9,16%	9,44%	7,88%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>6.585</b>	<b>3.405</b>	<b>3.180</b>	<b>77.061</b>	<b>37.860</b>	<b>39.201</b>	<b>8,55%</b>	<b>8,99%</b>	<b>8,11%</b>	<b>7,87%</b>	<b>8,19%</b>	<b>8,28%</b>	<b>6,97%</b>
Kelsterbach	1.007	490	517	12.263	5.888	6.375	8,21%	8,32%	8,11%	7,67%	7,69%	8,67%	9,39%
Raunheim	1.596	822	774	13.029	6.446	6.583	12,25%	12,75%	11,76%	10,77%	11,29%	11,55%	8,49%
Bischofsheim	833	431	402	10.209	4.975	5.234	8,16%	8,66%	7,68%	7,58%	7,80%	7,78%	6,72%
Ginsheim-Gustavsburg	1.012	534	478	12.765	6.348	6.417	7,93%	8,41%	7,45%	6,84%	7,10%	7,55%	7,19%
Rüsselsheim	6.872	3.513	3.359	50.722	24.853	25.869	13,55%	14,14%	12,98%	12,90%	13,17%	13,37%	11,78%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>11.320</b>	<b>5.790</b>	<b>5.530</b>	<b>98.988</b>	<b>48.510</b>	<b>50.478</b>	<b>11,44%</b>	<b>11,94%</b>	<b>10,96%</b>	<b>10,64%</b>	<b>10,89%</b>	<b>11,17%</b>	<b>9,90%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>20.385</b>	<b>10.484</b>	<b>9.901</b>	<b>212.487</b>	<b>104.341</b>	<b>108.146</b>	<b>9,59%</b>	<b>10,05%</b>	<b>9,16%</b>	<b>8,92%</b>	<b>9,25%</b>	<b>9,46%</b>	<b>8,26%</b>
zum Vergleich													
<b>Land Hessen</b>	<b>409.601</b>	<b>210.210</b>	<b>199.391</b>	<b>4.882.545</b>	<b>2.416.092</b>	<b>2.466.453</b>	<b>8,39%</b>	<b>8,70%</b>	<b>8,08%</b>	<b>8,51%</b>	<b>5,28%</b>	<b>4,82%</b>	



<sup>28</sup> Quelle Leistungsempfänger Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften“, Berichtsmonat Dezember 2013“

Quelle Leistungsempfänger Land: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften“, Berichtsmonat Dezember 2013“

Quelle Bevölkerungsdaten Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2012“

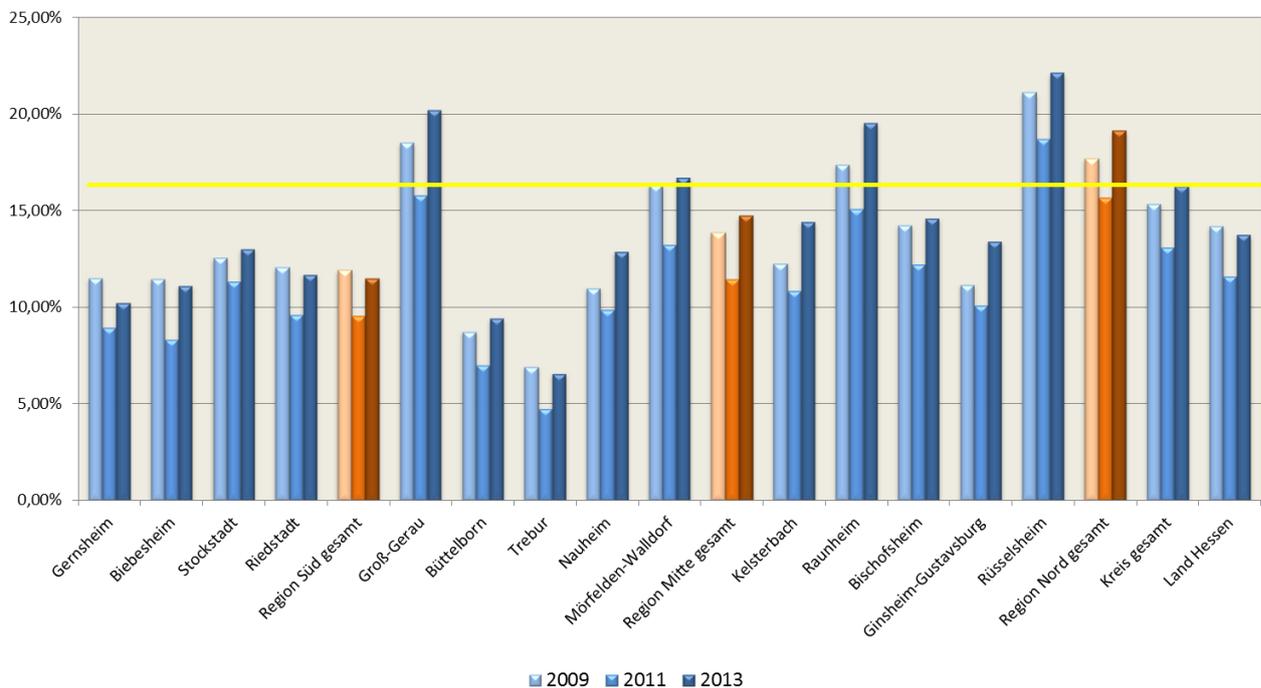
### 3.3 Quote der jugendlichen SGB II-Empfänger<sup>29</sup>

Gemeinde	minderjährige Leistungs-empfänger SGB II (bis unter 18 Jahre)			Bevölkerung bis unter 18 Jahre			minderj. SGB II-Empfänger in % an allen EW bis unter 18			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gernsheim	167	77	90	1.630	779	851	10,25%	9,88%	10,58%	8,98%	11,51%	12,35%	9,70%
Biebesheim	111	51	60	996	496	500	11,14%	10,28%	12,00%	8,35%	11,50%	11,15%	11,79%
Stockstadt	127	61	66	974	470	504	13,04%	12,98%	13,10%	11,35%	12,56%	14,01%	10,83%
Riedstadt	477	231	246	4.071	2.012	2.059	11,72%	11,48%	11,95%	9,62%	12,07%	12,42%	10,31%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>882</b>	<b>420</b>	<b>462</b>	<b>7.671</b>	<b>3.757</b>	<b>3.914</b>	<b>11,50%</b>	<b>11,18%</b>	<b>11,80%</b>	<b>9,53%</b>	<b>11,93%</b>	<b>12,42%</b>	<b>10,47%</b>
Groß-Gerau	847	434	413	4.191	2.010	2.181	20,21%	21,59%	18,94%	15,80%	18,55%	17,59%	14,43%
Büttelbom	227	105	122	2.407	1.199	1.208	9,43%	8,76%	10,10%	7,03%	8,76%	9,49%	8,54%
Trebur	145	76	69	2.206	1.078	1.128	6,57%	7,05%	6,12%	4,77%	6,92%	7,01%	6,15%
Nauheim	211	119	92	1.637	804	833	12,89%	14,80%	11,04%	9,88%	11,00%	10,94%	7,57%
Mörfelden-Walldorf	909	442	467	5.434	2.603	2.831	16,73%	16,98%	16,50%	13,24%	16,32%	17,03%	13,67%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>2.339</b>	<b>1.176</b>	<b>1.163</b>	<b>15.875</b>	<b>7.694</b>	<b>8.181</b>	<b>14,73%</b>	<b>15,28%</b>	<b>14,22%</b>	<b>11,42%</b>	<b>13,88%</b>	<b>14,02%</b>	<b>11,46%</b>
Kelsterbach	333	161	172	2.308	1.150	1.158	14,43%	14,00%	14,85%	10,85%	12,26%	14,04%	14,99%
Raunheim	614	320	294	3.143	1.619	1.524	19,54%	19,77%	19,29%	15,11%	17,39%	16,58%	11,09%
Bischofsheim	315	157	158	2.154	1.073	1.081	14,62%	14,63%	14,62%	12,21%	14,27%	13,90%	10,55%
Ginsheim-Gustavsburg	350	183	167	2.606	1.264	1.342	13,43%	14,48%	12,44%	10,10%	11,19%	11,27%	10,89%
Rüsselsheim	2.521	1.229	1.292	11.389	5.570	5.819	22,14%	22,06%	22,20%	18,71%	21,13%	21,02%	17,51%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>4.133</b>	<b>2.050</b>	<b>2.083</b>	<b>21.600</b>	<b>10.676</b>	<b>10.924</b>	<b>19,13%</b>	<b>19,20%</b>	<b>19,07%</b>	<b>15,66%</b>	<b>17,71%</b>	<b>17,63%</b>	<b>14,75%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>7.354</b>	<b>3.646</b>	<b>3.708</b>	<b>45.146</b>	<b>22.127</b>	<b>23.019</b>	<b>16,29%</b>	<b>16,48%</b>	<b>16,11%</b>	<b>13,10%</b>	<b>15,35%</b>	<b>15,43%</b>	<b>12,81%</b>
zum Vergleich													
Land Hessen	138.242	67.000	71.242	1.005.047	489.489	515.558	13,75%	13,69%	13,82%	11,61%	14,22%		*)

Die Landesstatistiken weisen bis 2007 nur die Altersgruppe bis unter 20 Jahre aus. Aus diesem sind die Zahlen nur bedingt vergleichbar.

Ab 2008 (Stand 31.12.2007) sind die Daten auch für die Altersgruppe der bis unter 18-Jährigen verfügbar.

\* Die Landesquote steigt 2009 stark an, da uns von der Bundesagentur bis 2008 lediglich die Leistungsdaten ohne „zugelassene Kommunale Träger“ als Gesamtzahlen geliefert wurden. Ab 2009 stehen die tatsächlichen Gesamtzahlen (einschl. ZKT) zur Verfügung. Aus diesem Grund sind die Hessischen Vergleichszahlen der Vorjahre nicht vergleichbar und geschwärzt.



<sup>29</sup> Quelle Leistungsempfänger Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften“, Berichtsmonat Dezember 2013“

Quelle Leistungsempfänger Land: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften“, Berichtsmonat Dezember 2013“

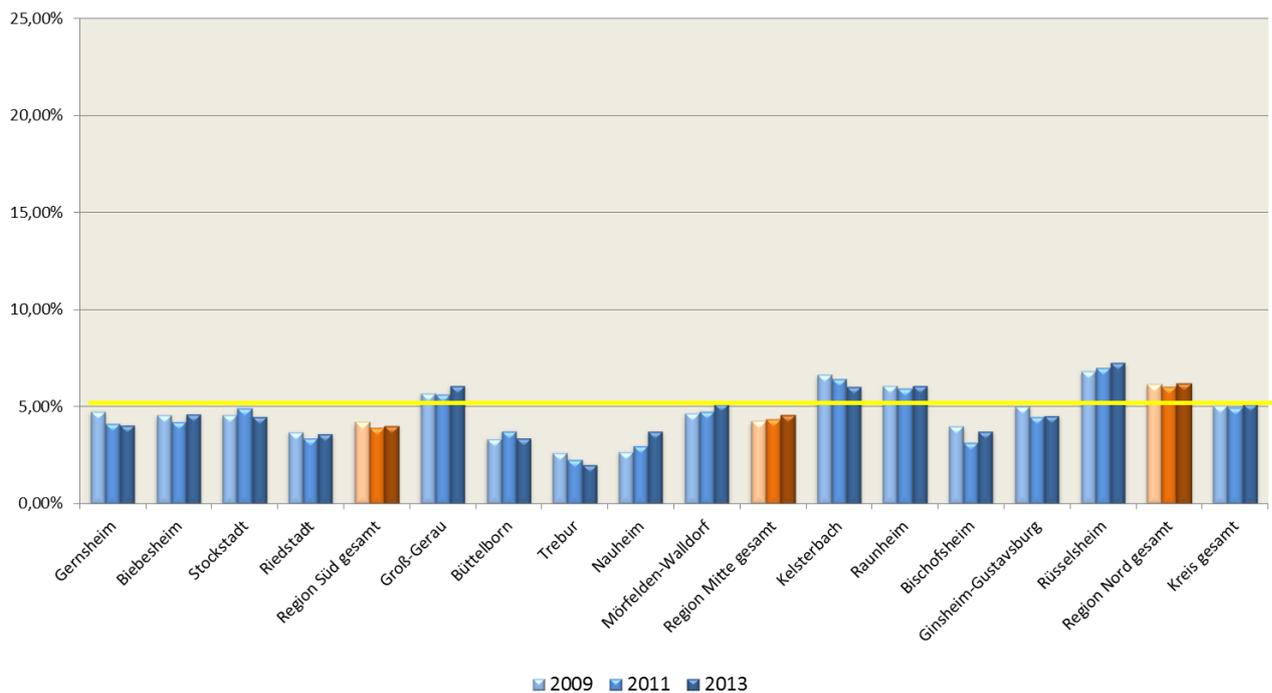
Quelle Bevölkerungsdaten Kommunen: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2012“

### 3.4 Quote der SGB II-Empfänger ab 55 Jahre <sup>30</sup>

Gemeinde	ältere Leistungsempfänger SGB II (von 55 bis unter 65 Jahre)			Bevölkerung von 55 bis unter 65 Jahre			ältere SGB II-Empfänger in % an allen EW von 55 bis unter 65			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007
Gernsheim	58	25	33	1.422	716	706	4,08%	3,49%	4,67%	4,16%	4,79%	4,05%
Biebesheim	42	20	22	905	456	449	4,64%	4,39%	4,90%	4,25%	4,59%	4,57%
Stockstadt	37	20	17	815	411	404	4,54%	4,87%	4,21%	4,95%	4,60%	4,35%
Riedstadt	114	50	64	3.119	1.531	1.588	3,66%	3,27%	4,03%	3,41%	3,74%	3,51%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>251</b>	<b>115</b>	<b>136</b>	<b>6.261</b>	<b>3.114</b>	<b>3.147</b>	<b>4,01%</b>	<b>3,69%</b>	<b>4,32%</b>	<b>3,90%</b>	<b>4,22%</b>	<b>3,90%</b>
Groß-Gerau	200	91	109	3.266	1.695	1.571	6,12%	5,37%	6,94%	5,68%	5,73%	4,85%
Büttelborn	61	32	29	1.796	932	864	3,40%	3,43%	3,36%	3,79%	3,39%	3,11%
Trebur	35	15	20	1.712	861	851	2,04%	1,74%	2,35%	2,30%	2,66%	1,97%
Nauheim	53	25	28	1.405	720	685	3,77%	3,47%	4,09%	3,01%	2,70%	2,87%
Mörfelden-Walldorf	210	93	117	4.072	2.052	2.020	5,16%	4,53%	5,79%	4,78%	4,68%	4,33%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>559</b>	<b>256</b>	<b>303</b>	<b>12.251</b>	<b>6.260</b>	<b>5.991</b>	<b>4,56%</b>	<b>4,09%</b>	<b>5,06%</b>	<b>4,33%</b>	<b>4,27%</b>	<b>3,80%</b>
Kelsterbach	106	38	68	1.750	871	879	6,06%	4,36%	7,74%	6,44%	6,70%	6,36%
Raunheim	93	38	55	1.525	764	761	6,10%	4,97%	7,23%	5,95%	6,09%	6,96%
Bischofsheim	60	33	27	1.588	820	768	3,78%	4,02%	3,52%	3,18%	4,02%	3,46%
Ginsheim-Gustavsburg	91	43	48	1.994	1.013	981	4,56%	4,24%	4,89%	4,51%	5,06%	6,13%
Rüsselsheim	528	259	269	7.256	3.731	3.525	7,28%	6,94%	7,63%	7,02%	6,85%	6,75%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>878</b>	<b>411</b>	<b>467</b>	<b>14.113</b>	<b>7.199</b>	<b>6.914</b>	<b>6,22%</b>	<b>5,71%</b>	<b>6,75%</b>	<b>6,03%</b>	<b>6,17%</b>	<b>6,22%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.688</b>	<b>782</b>	<b>906</b>	<b>32.625</b>	<b>16.573</b>	<b>16.052</b>	<b>5,17%</b>	<b>4,72%</b>	<b>5,64%</b>	<b>4,99%</b>	<b>5,08%</b>	<b>4,88%</b>
zum Vergleich												
Land Hessen	44.119	21.036	23.083									

\*\*) Die Bevölkerungsdaten für Hessen liegen leider nur nach Altersgruppen und nicht nach Jahrgängen vor. Dabei gibt es lediglich die Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen. Deshalb ist eine Vergleichszahl hier nicht möglich.



<sup>30</sup> Quelle Leistungsempfänger Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften – nach Altersklassen – nach Geschlecht“, Berichtsmonat Dezember 2013

Quelle Leistungsempfänger Land: : BA-Statistik-Service-Südwest „Grundsicherung für Arbeitssuchende – Personen in Bedarfsgemeinschaften – nach Altersklassen – nach Geschlecht“, Berichtsmonat Dezember 2013

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Bevölkerungsdaten Land: für diese Altersgruppe nicht verfügbar

### 3.5 Bedarfsgemeinschaften im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende ( SGB II)

#### 3.5.1 Übersicht <sup>31</sup>

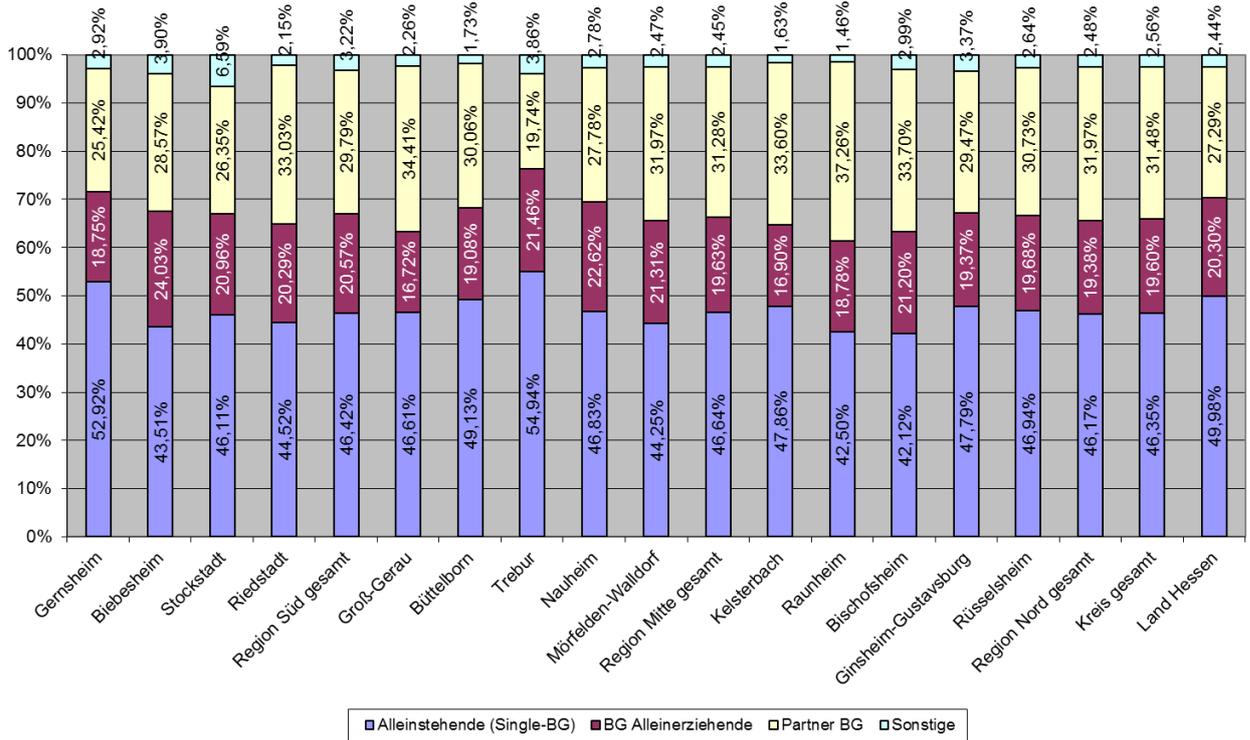
Gemeinde	Bedarfsgemeinschaften SGB II											
	ins-gesamt	Allein-stehende	Anteil in %	im Vergleich					BG Allein-erziehende	Anteil in %	im Vergleich	
				2012	2011	2010	2009	2008			2011	2009
Gernsheim	240	127	52,92%	49,20%	45,58%	45,49%	43,31%	45,14%	45	18,75%	23,89%	22,05%
Biebesheim	154	67	43,51%	47,27%	42,36%	40,96%	41,53%	35,33%	37	24,03%	22,92%	16,39%
Stockstadt	167	77	46,11%	46,54%	47,18%	43,40%	45,88%	40,12%	35	20,96%	14,08%	17,65%
Riedstadt	557	248	44,52%	43,42%	40,08%	38,89%	38,19%	35,98%	113	20,29%	21,26%	19,36%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>1.118</b>	<b>519</b>	<b>46,42%</b>	<b>45,69%</b>	<b>42,64%</b>	<b>41,30%</b>	<b>40,94%</b>	<b>38,56%</b>	<b>230</b>	<b>20,57%</b>	<b>21,07%</b>	<b>19,23%</b>
Groß-Gerau	1.017	474	46,61%	44,54%	41,68%	45,49%	43,49%	41,99%	170	16,72%	16,11%	16,62%
Büttelborn	346	170	49,13%	48,68%	45,52%	48,82%	46,05%	48,00%	66	19,08%	20,34%	16,45%
Trebur	233	128	54,94%	54,55%	52,86%	52,07%	49,80%	47,62%	50	21,46%	21,43%	23,89%
Nauheim	252	118	46,83%	46,77%	45,76%	47,03%	49,79%	45,50%	57	22,62%	19,07%	16,31%
Mörfelden-Walldorf	1.173	519	44,25%	46,40%	41,64%	41,91%	41,95%	41,18%	250	21,31%	20,87%	19,19%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>3.021</b>	<b>1.409</b>	<b>46,64%</b>	<b>46,63%</b>	<b>43,29%</b>	<b>45,12%</b>	<b>44,25%</b>	<b>43,10%</b>	<b>593</b>	<b>19,63%</b>	<b>19,03%</b>	<b>18,18%</b>
Kelsterbach	491	235	47,86%	47,58%	42,12%	39,90%	45,45%	43,51%	83	16,90%	15,06%	13,64%
Raunheim	687	292	42,50%	39,17%	39,31%	36,32%	36,99%	36,85%	129	18,78%	16,12%	17,64%
Bischofsheim	368	155	42,12%	43,26%	40,24%	40,90%	41,76%	40,99%	78	21,20%	21,04%	18,24%
Ginsheim-Gustavsburg	475	227	47,79%	47,12%	44,52%	44,03%	41,75%	40,55%	92	19,37%	19,35%	18,87%
Rüsselsheim	3.140	1.474	46,94%	47,08%	42,29%	43,70%	42,98%	43,37%	618	19,68%	19,82%	19,08%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>5.161</b>	<b>2.383</b>	<b>46,17%</b>	<b>45,85%</b>	<b>41,97%</b>	<b>42,26%</b>	<b>42,25%</b>	<b>42,11%</b>	<b>1.000</b>	<b>19,38%</b>	<b>18,97%</b>	<b>18,32%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>9.300</b>	<b>4.311</b>	<b>46,35%</b>	<b>46,09%</b>	<b>42,49%</b>	<b>43,06%</b>	<b>42,73%</b>	<b>41,95%</b>	<b>1.823</b>	<b>19,60%</b>	<b>19,24%</b>	<b>18,40%</b>
zum Vergleich												
Land Hessen	206.128	103.015	49,98%	50,17%	49,47%	49,39%	48,50%	48,23%	41.835	20,30%	20,25%	19,47%

Gemeinde	Bedarfsgemeinschaften SGB II											
	ins-gesamt	Partner BG (mit u. ohne Kinder)	Anteil in %	im Vergleich					Sonstige	Anteil in %	im Vergleich	
				2012	2011	2010	2009	2008			2011	2009
Gernsheim	240	61	25,42%	26,40%	27,88%	29,10%	32,68%	31,91%	7	2,92%	2,65%	1,97%
Biebesheim	154	44	28,57%	27,27%	30,56%	31,93%	36,07%	44,91%	6	3,90%	4,17%	6,01%
Stockstadt	167	44	26,35%	27,67%	36,62%	23,90%	32,94%	37,04%	11	6,59%	2,11%	3,53%
Riedstadt	557	184	33,03%	33,10%	37,04%	38,15%	40,32%	40,59%	12	2,15%	1,62%	2,13%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>1.118</b>	<b>333</b>	<b>29,79%</b>	<b>30,02%</b>	<b>34,00%</b>	<b>33,18%</b>	<b>36,92%</b>	<b>38,74%</b>	<b>36</b>	<b>3,22%</b>	<b>2,29%</b>	<b>2,91%</b>
Groß-Gerau	1.017	350	34,41%	35,40%	39,71%	38,36%	38,05%	39,45%	23	2,26%	2,49%	1,85%
Büttelborn	346	104	30,06%	28,48%	32,07%	27,95%	34,87%	34,33%	6	1,73%	2,07%	2,63%
Trebur	233	46	19,74%	21,82%	24,76%	22,12%	25,51%	30,30%	9	3,86%	0,95%	0,81%
Nauheim	252	70	27,78%	27,38%	33,47%	25,57%	31,33%	35,14%	7	2,78%	1,69%	2,58%
Mörfelden-Walldorf	1.173	375	31,97%	30,10%	35,27%	35,57%	36,89%	37,43%	29	2,47%	2,22%	1,97%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>3.021</b>	<b>945</b>	<b>31,28%</b>	<b>30,90%</b>	<b>35,53%</b>	<b>33,86%</b>	<b>35,62%</b>	<b>36,97%</b>	<b>74</b>	<b>2,45%</b>	<b>2,16%</b>	<b>1,95%</b>
Kelsterbach	491	165	33,60%	32,82%	40,47%	40,40%	39,47%	38,22%	8	1,63%	2,35%	1,44%
Raunheim	687	256	37,26%	38,85%	42,57%	41,65%	44,01%	45,33%	10	1,46%	1,99%	1,37%
Bischofsheim	368	124	33,70%	33,15%	35,06%	37,01%	38,53%	38,51%	11	2,99%	3,66%	1,47%
Ginsheim-Gustavsburg	475	140	29,47%	30,28%	33,10%	35,07%	37,26%	40,55%	16	3,37%	3,03%	2,12%
Rüsselsheim	3.140	965	30,73%	30,47%	35,03%	34,55%	34,85%	34,82%	83	2,64%	2,86%	3,09%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>5.161</b>	<b>1.650</b>	<b>31,97%</b>	<b>31,92%</b>	<b>36,28%</b>	<b>36,19%</b>	<b>36,91%</b>	<b>37,29%</b>	<b>128</b>	<b>2,48%</b>	<b>2,78%</b>	<b>2,52%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>9.300</b>	<b>2.928</b>	<b>31,48%</b>	<b>31,35%</b>	<b>35,75%</b>	<b>35,03%</b>	<b>36,49%</b>	<b>37,38%</b>	<b>238</b>	<b>2,56%</b>	<b>2,52%</b>	<b>2,38%</b>
zum Vergleich												
Land Hessen	206.128	56.244	27,29%	26,90%	27,69%	28,52%	29,27%	30,63%	5.034	2,44%	2,59%	2,77%

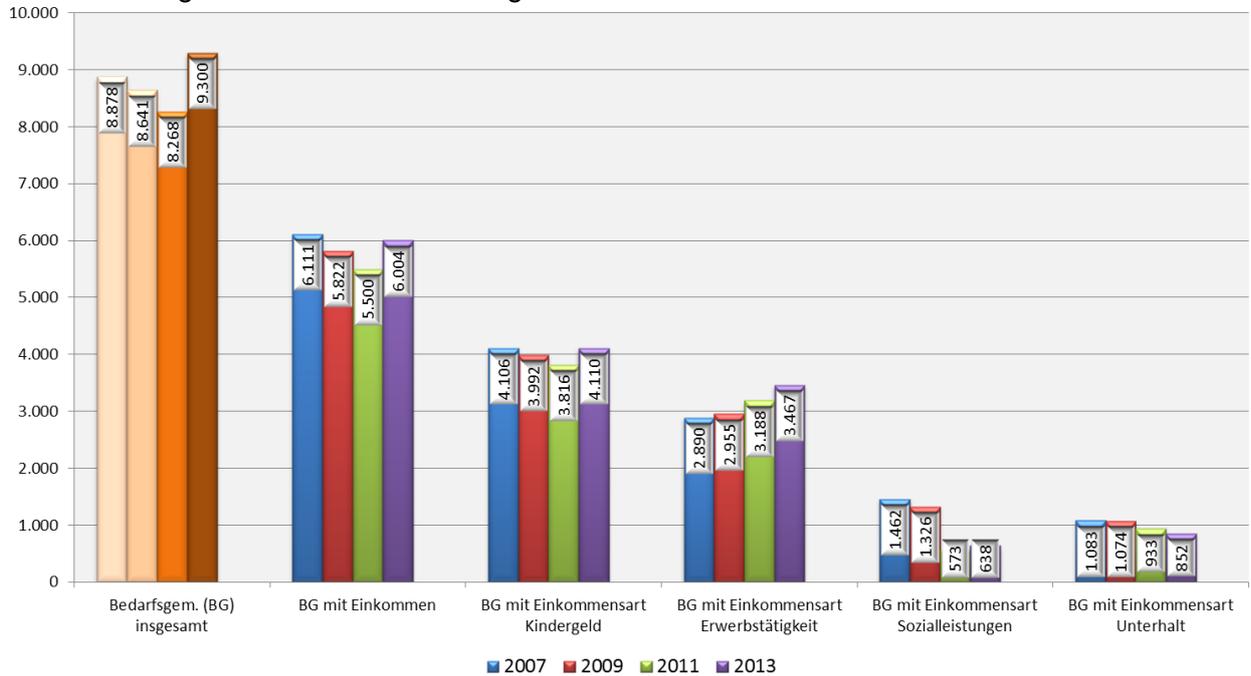
<sup>31</sup> Quelle Bedarfsgemeinschaften Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Bedarfsgemeinschaften (BG) nach BG-Typen, Stand Dezember 2012

Quelle Bedarfsgemeinschaften Land: Online-Statistik der BA. „Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder“, Stand Dezember 2012

3.5.1 Prozentualer Anteil der Arten von Bedarfsgemeinschaften



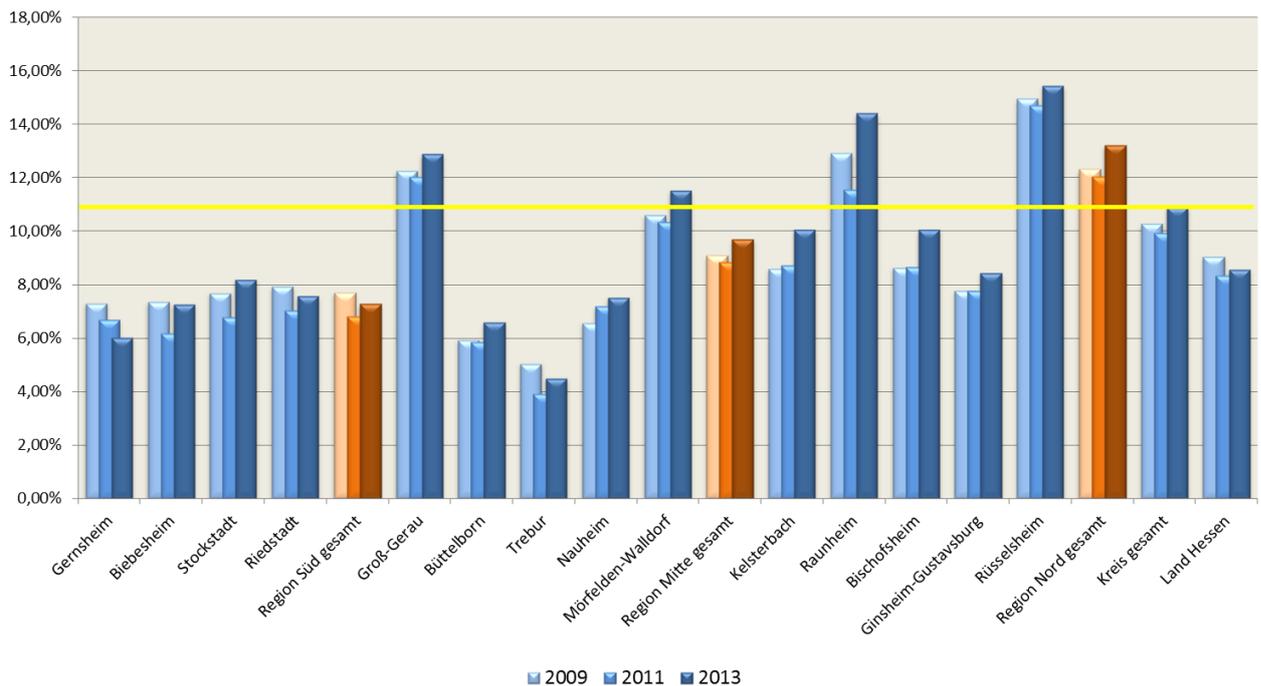
3.5.2 Bedarfsgemeinschaften mit verfügbarem Einkommen<sup>32</sup>



<sup>32</sup> Neu aufgenommen 2010

3.5.3 Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern im SGB II an allen Familien mit Kindern<sup>33</sup>

	Haushalte mit Kindern insgesamt							
	Bedarfsgemeinschaften SGB II Alleinerziehende und Partner-BGs mit Kindern	insgesamt	Betroffenheit in %	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	85	1.407	6,04%	6,35%	6,71%	7,08%	7,32%	7,93%
Biebesheim	65	893	7,28%	6,87%	6,19%	7,21%	7,38%	7,40%
Stockstadt	69	840	8,21%	7,20%	6,79%	7,84%	7,70%	8,07%
Riedstadt	245	3.229	7,59%	7,75%	7,07%	7,72%	7,95%	7,72%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>464</b>	<b>6.369</b>	<b>7,29%</b>	<b>7,24%</b>	<b>6,83%</b>	<b>7,52%</b>	<b>7,70%</b>	<b>7,77%</b>
Groß-Gerau	430	3.336	12,89%	12,60%	12,04%	11,57%	12,26%	11,36%
Büttelborn	132	1.992	6,63%	5,79%	5,87%	5,05%	5,94%	5,77%
Trebur	86	1.903	4,52%	4,24%	3,94%	3,88%	5,07%	4,94%
Nauheim	107	1.420	7,54%	7,93%	7,21%	7,02%	6,59%	6,58%
Mörfelden-Walldorf	516	4.477	11,53%	10,79%	10,36%	10,57%	10,62%	10,69%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>1.271</b>	<b>13.128</b>	<b>9,68%</b>	<b>9,23%</b>	<b>8,84%</b>	<b>8,63%</b>	<b>9,09%</b>	<b>8,86%</b>
Kelsterbach	198	1.965	10,08%	9,11%	8,73%	8,31%	8,60%	8,72%
Raunheim	338	2.343	14,43%	13,50%	11,58%	12,57%	12,91%	12,85%
Bischofsheim	172	1.708	10,07%	8,90%	8,68%	9,16%	8,66%	8,29%
Ginsheim-Gustavsburg	189	2.237	8,45%	8,36%	7,80%	7,25%	7,79%	7,22%
Rüsselsheim	1.337	8.657	15,44%	14,78%	14,71%	14,94%	14,94%	14,56%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>2.234</b>	<b>16.910</b>	<b>13,21%</b>	<b>12,50%</b>	<b>12,05%</b>	<b>12,22%</b>	<b>12,32%</b>	<b>11,99%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>3.969</b>	<b>36.407</b>	<b>10,90%</b>	<b>10,39%</b>	<b>9,95%</b>	<b>10,06%</b>	<b>10,30%</b>	<b>10,08%</b>
<b>Land Hessen</b>	<b>77.687</b>	<b>906.000</b>	<b>8,57%</b>	<b>8,46%</b>	<b>8,36%</b>	<b>8,66%</b>	<b>9,06%</b>	<b>8,70%</b>

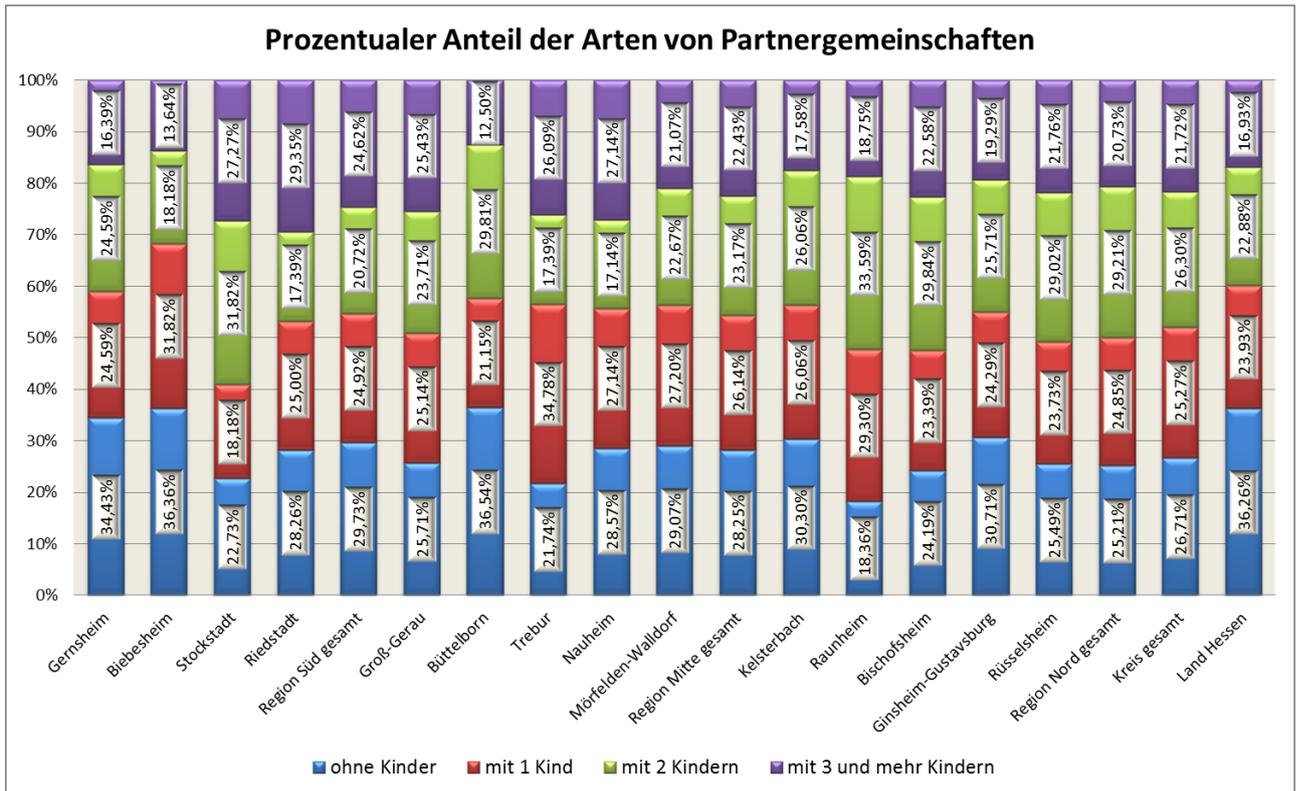


<sup>33</sup> Neu aufgenommen 2010

3.5.4.1 Partner-Bedarfsgemeinschaften mit Anzahl der Kinder unter 18 Jahren <sup>34</sup>

Gemeinde	Partner-Bedarfsgemeinschaften SGB II																
	ins-gesamt	ohne Kinder	Anteil in %	2011	2009	mit 1 Kind	Anteil in %	2011	2009	mit 2 Kindern	Anteil in %	2011	2009	mit 3 und mehr Kindern	Anteil in %	2011	2009
Gernsheim	61	21	34,43%	31,75%	38,55%	15	24,59%	30,16%	24,10%	15	24,59%	25,40%	24,10%	10	16,39%	0,00%	7,23%
Biebesheim	44	16	36,36%	47,73%	40,91%	14	31,82%	22,73%	15,15%	8	18,18%	22,73%	33,33%	6	13,64%	0,00%	6,06%
Stockstadt	44	10	22,73%	28,85%	35,71%	8	18,18%	17,31%	21,43%	14	31,82%	26,92%	19,64%	12	27,27%	23,08%	12,50%
Riedstadt	184	52	28,26%	33,33%	32,16%	46	25,00%	22,40%	24,67%	32	17,39%	22,95%	21,59%	54	29,35%	21,31%	21,59%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>333</b>	<b>99</b>	<b>29,73%</b>	<b>34,21%</b>	<b>35,19%</b>	<b>83</b>	<b>24,92%</b>	<b>23,10%</b>	<b>22,69%</b>	<b>69</b>	<b>20,72%</b>	<b>23,98%</b>	<b>23,61%</b>	<b>82</b>	<b>24,62%</b>	<b>14,91%</b>	<b>15,28%</b>
Groß-Gerau	350	90	25,71%	34,03%	31,00%	88	25,14%	21,20%	23,99%	83	23,71%	20,94%	22,91%	89	25,43%	23,82%	22,10%
Büttelborn	104	38	36,54%	36,56%	35,85%	22	21,15%	25,81%	24,53%	31	29,81%	21,51%	26,42%	13	12,50%	16,13%	7,55%
Trebur	46	10	21,74%	40,38%	34,92%	16	34,78%	25,00%	28,57%	8	17,39%	13,46%	19,05%	12	26,09%	19,23%	11,11%
Nauheim	70	20	28,57%	32,91%	27,40%	19	27,14%	26,58%	23,29%	12	17,14%	18,99%	19,18%	19	27,14%	21,52%	30,14%
Mörfelden-Walldorf	375	109	29,07%	32,88%	31,47%	102	27,20%	23,56%	23,35%	85	22,67%	24,38%	25,89%	79	21,07%	19,18%	19,29%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>945</b>	<b>267</b>	<b>28,25%</b>	<b>34,09%</b>	<b>31,68%</b>	<b>247</b>	<b>26,14%</b>	<b>23,17%</b>	<b>24,03%</b>	<b>219</b>	<b>23,17%</b>	<b>21,73%</b>	<b>23,93%</b>	<b>212</b>	<b>22,43%</b>	<b>20,91%</b>	<b>19,36%</b>
Kelsterbach	165	50	30,30%	44,19%	38,18%	43	26,06%	22,67%	25,45%	43	26,06%	18,60%	23,64%	29	17,58%	14,53%	7,88%
Raunheim	256	47	18,36%	25,11%	26,46%	75	29,30%	25,11%	26,85%	86	33,59%	29,79%	27,63%	48	18,75%	19,15%	14,40%
Bischofsheim	124	30	24,19%	30,43%	35,11%	29	23,39%	17,39%	17,56%	37	29,84%	25,22%	24,43%	28	22,58%	26,09%	22,90%
Ginsheim-Gustavsburg	140	43	30,71%	36,62%	40,51%	34	24,29%	19,72%	20,89%	36	25,71%	30,28%	24,05%	27	19,29%	13,38%	14,56%
Rüsselsheim	965	246	25,49%	29,93%	30,41%	229	23,73%	22,78%	24,03%	280	29,02%	25,64%	25,42%	210	21,76%	21,65%	20,14%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>1.650</b>	<b>416</b>	<b>25,21%</b>	<b>31,35%</b>	<b>31,86%</b>	<b>410</b>	<b>24,85%</b>	<b>22,46%</b>	<b>23,80%</b>	<b>482</b>	<b>29,21%</b>	<b>25,87%</b>	<b>25,38%</b>	<b>342</b>	<b>20,73%</b>	<b>20,15%</b>	<b>17,79%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>2.928</b>	<b>782</b>	<b>26,71%</b>	<b>32,58%</b>	<b>32,25%</b>	<b>740</b>	<b>25,27%</b>	<b>22,77%</b>	<b>23,72%</b>	<b>770</b>	<b>26,30%</b>	<b>24,29%</b>	<b>24,67%</b>	<b>636</b>	<b>21,72%</b>	<b>19,79%</b>	<b>17,95%</b>
zum Vergleich	0																
Land Hessen	56.244	20.392	36,26%	37,28%	36,65%	13.460	23,93%	23,73%	24,70%	12.868	22,88%	22,36%	22,34%	9.524	16,93%	16,63%	16,31%

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



<sup>34</sup> Quelle Bedarfsgemeinschaften Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Bedarfsgemeinschaften (BG) nach BG-Typen, Stand Dezember 2013

Quelle Bedarfsgemeinschaften Land: Online-Statistik der BA. „Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder“, Stand Dezember 2013

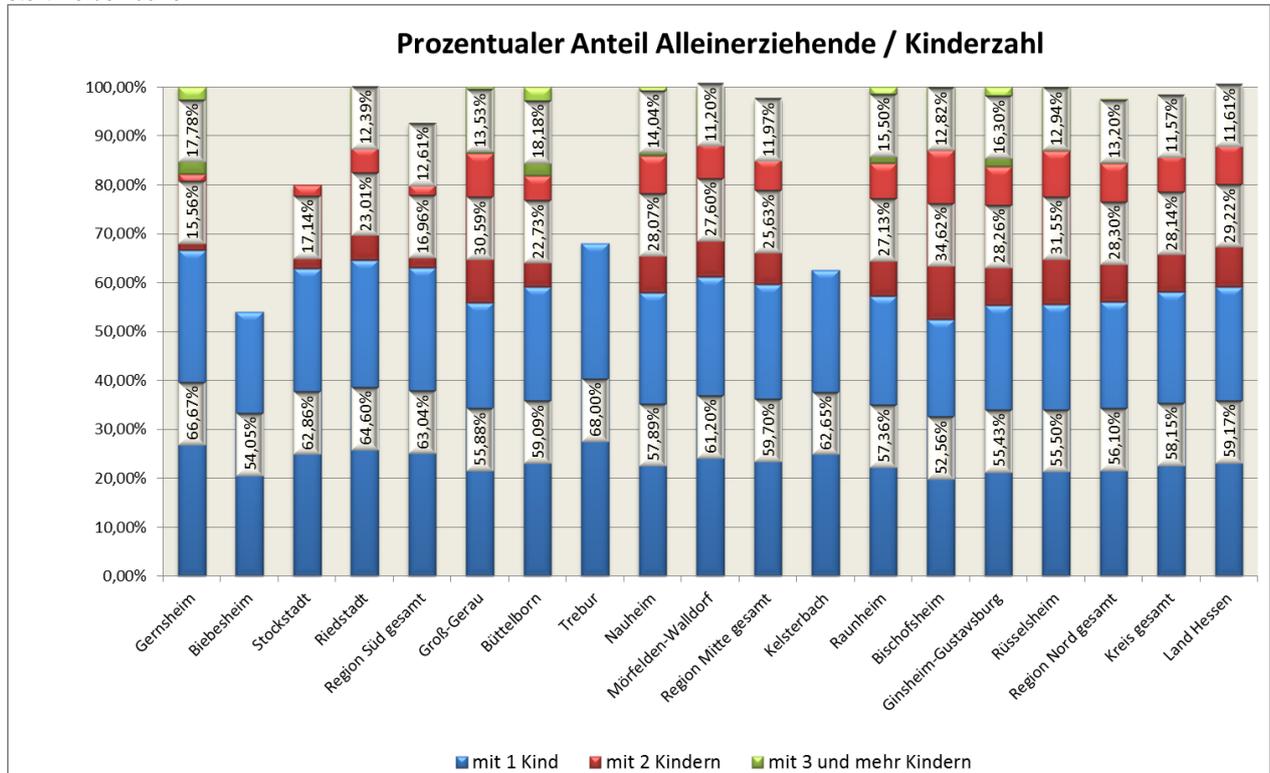
3.5.4.2 Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender mit Kindern unter 18 Jahren <sup>35</sup>

Gemeinde	Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender												
	ins-gesamt	mit 1 Kind	Anteil in %	2011	2009	mit 2 Kindern	Anteil in %	2011	2009	mit 3 und mehr Kindern	Anteil in %	2011	2009
Gernsheim	45	30	66,67%	57,41%	50,00%	7	15,56%	31,48%	32,14%	8	17,78%	11,11%	17,86%
Biebesheim	37	20	54,05%	63,64%	60,00%				30,00%				10,00%
Stockstadt	35	22	62,86%	60,00%	63,33%	6	17,14%	40,00%		7			
Riedstadt	113	73	64,60%	63,81%	58,72%	26	23,01%	23,81%	28,44%	14	12,39%	12,38%	12,84%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>230</b>	<b>145</b>	<b>63,04%</b>	<b>61,79%</b>	<b>57,33%</b>	<b>39</b>	<b>16,96%</b>	<b>23,58%</b>	<b>25,78%</b>	<b>29</b>	<b>12,61%</b>	<b>8,96%</b>	<b>12,00%</b>
Groß-Gerau	170	95	55,88%	62,58%	63,58%	52	30,59%	27,74%	25,93%	23	13,53%	9,68%	10,49%
Büttelborn	66	39	59,09%	61,02%	60,00%	15	22,73%	27,12%	26,00%	12	18,18%	11,86%	14,00%
Trebur	50	34	68,00%	75,56%	66,10%								
Nauheim	57	33	57,89%	42,22%	60,53%	16	28,07%	35,56%	31,58%	8	14,04%	22,22%	7,89%
Mörfelden-Walldorf	250	153	61,20%	56,94%	54,15%	69	27,60%	33,33%	31,71%	28	11,20%	9,72%	13,66%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>593</b>	<b>354</b>	<b>59,70%</b>	<b>59,42%</b>	<b>59,53%</b>	<b>152</b>	<b>25,63%</b>	<b>28,27%</b>	<b>25,68%</b>	<b>71</b>	<b>11,97%</b>	<b>10,19%</b>	<b>10,70%</b>
Kelsterbach	83	52	62,65%	70,31%	71,93%				21,05%				7,02%
Raunheim	129	74	57,36%	57,30%	60,19%	35	27,13%	28,09%	21,36%	20	15,50%	14,61%	18,45%
Bischofsheim	78	41	52,56%	57,97%	51,61%	27	34,62%	27,54%	29,03%	10	12,82%	14,49%	19,35%
Ginsheim-Gustavsburg	92	51	55,43%	49,40%	62,50%	26	28,26%	42,17%	28,75%	15	16,30%	8,43%	8,75%
Rüsselsheim	618	343	55,50%	57,04%	58,11%	195	31,55%	29,96%	28,96%	80	12,94%	13,00%	9,84%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>561</b>	<b>56,10%</b>	<b>57,39%</b>	<b>59,22%</b>	<b>283</b>	<b>28,30%</b>	<b>28,52%</b>	<b>27,50%</b>	<b>132</b>	<b>13,20%</b>	<b>11,87%</b>	<b>11,28%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.823</b>	<b>1.060</b>	<b>58,15%</b>	<b>58,64%</b>	<b>59,06%</b>	<b>513</b>	<b>28,14%</b>	<b>27,78%</b>	<b>26,67%</b>	<b>211</b>	<b>11,57%</b>	<b>10,94%</b>	<b>11,19%</b>
zum Vergleich													
<b>Land Hessen</b>	<b>41.835</b>	<b>24.755</b>	<b>59,17%</b>	<b>59,32%</b>	<b>59,57%</b>	<b>12.223</b>	<b>29,22%</b>	<b>29,40%</b>	<b>29,09%</b>	<b>4.857</b>	<b>11,61%</b>	<b>11,29%</b>	<b>8,23%</b>

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG.

Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert. Zur besseren Darstellung werden ab dem aktuellen Monitor BG's mit 4, 5 und mehr Kindern nicht mehr gesondert dargestellt sondern nur noch BG's mit 3 und mehr Kindern.

Wenn einzelne Balken in der Addition nicht 100% ergeben, liegt das an den oben genannten geringen Datenmengen, die nicht dargestellt werden dürfen.



<sup>35</sup> Quelle Bedarfsgemeinschaften Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Bedarfsgemeinschaften (BG) nach BG-Typen, Stand Dezember 2013

Quelle Bedarfsgemeinschaften Land: Online-Statistik der BA. „Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder“, Stand Dezember 2013

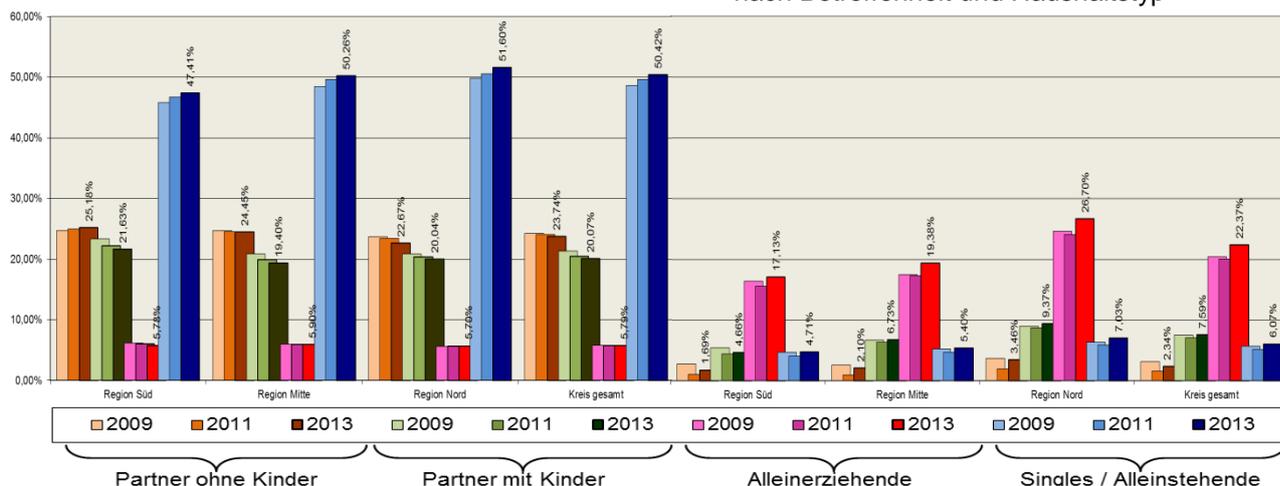
### 3.5.5 Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Bezug im Verhältnis zu Haushalten insgesamt <sup>36</sup>

	insgesamt					Singles					Partnergemeinschaften ohne Kindern				
	Bedarfs- gemein- schaften SGB II	Haus- halte ins- gesamt	Betroffen- heit in %	2011	2009	Alleinste- hende (Single-BG SGB II)	Single- Haushalte gesamt	Betroffen- heit in %	2011	2009	Bedarfs- gemein- schaften SGB II	ins- gesamt	Betroffen- heit in %	2011	2009
Gernsheim	240	5.306	4,52%	4,39%	5,00%	127	2.589	4,91%	4,21%	4,59%	21	1.311	1,60%	1,58%	2,61%
Biebesheim	154	3.376	4,56%	4,30%	5,59%	67	1.608	4,17%	3,85%	4,94%	16	875	1,83%	2,45%	3,37%
Stockstadt	167	3.004	5,56%	4,78%	5,84%	77	1.388	5,55%	4,90%	5,96%	10	776	1,29%	1,96%	2,68%
Riedstadt	557	11.549	4,82%	4,42%	5,15%	248	5.431	4,57%	3,82%	4,37%	52	2.889	1,80%	2,19%	2,70%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>1.118</b>	<b>23.235</b>	<b>4,81%</b>	<b>4,44%</b>	<b>5,27%</b>	<b>519</b>	<b>11.016</b>	<b>4,71%</b>	<b>4,06%</b>	<b>4,71%</b>	<b>99</b>	<b>5.851</b>	<b>1,69%</b>	<b>2,06%</b>	<b>2,78%</b>
Groß-Gerau	1.017	13.116	7,75%	7,50%	7,79%	474	6.573	7,21%	6,33%	7,00%	90	3.207	2,81%	4,17%	3,77%
Büttelborn	346	7.566	4,57%	3,96%	4,30%	170	3.636	4,68%	3,82%	4,22%	38	1.939	1,96%	1,84%	2,15%
Trebur	233	6.962	3,35%	3,04%	3,66%	128	3.231	3,96%	3,52%	4,12%	10	1.829	0,55%	1,15%	1,22%
Nauheim	252	5.546	4,54%	4,40%	4,40%	118	2.655	4,44%	4,25%	4,70%	20	1.472	1,36%	1,78%	1,38%
Mörfelden-Walldorf	1.173	18.715	6,27%	5,63%	6,04%	519	9.995	5,19%	4,42%	4,94%	109	4.245	2,57%	2,86%	2,99%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>3.021</b>	<b>51.905</b>	<b>5,82%</b>	<b>5,38%</b>	<b>5,73%</b>	<b>1.409</b>	<b>26.090</b>	<b>5,40%</b>	<b>4,69%</b>	<b>5,24%</b>	<b>267</b>	<b>12.692</b>	<b>2,10%</b>	<b>2,66%</b>	<b>2,61%</b>
Kelsterbach	491	8.405	5,84%	5,46%	5,54%	235	4.664	5,04%	4,25%	4,71%	50	1.779	2,81%	4,36%	3,79%
Raunheim	687	7.720	8,90%	7,30%	7,99%	292	3.717	7,86%	5,98%	6,24%	47	1.660	2,83%	3,60%	4,30%
Bischofsheim	368	6.977	5,27%	4,81%	5,08%	155	3.460	4,48%	4,01%	4,45%	30	1.811	1,66%	1,93%	2,55%
Ginsheim-Gustavsburg	475	8.597	5,53%	5,04%	5,03%	227	4.204	5,40%	4,64%	4,38%	43	2.156	1,99%	2,39%	2,97%
Rüsselsheim	3.140	33.992	9,24%	8,52%	9,04%	1.474	17.849	8,26%	7,00%	7,70%	246	7.489	3,28%	3,91%	4,11%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>5.161</b>	<b>65.691</b>	<b>7,86%</b>	<b>7,13%</b>	<b>7,52%</b>	<b>2.383</b>	<b>33.894</b>	<b>7,03%</b>	<b>5,92%</b>	<b>6,37%</b>	<b>416</b>	<b>14.895</b>	<b>2,79%</b>	<b>3,46%</b>	<b>3,73%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>9.300</b>	<b>140.831</b>	<b>6,60%</b>	<b>6,04%</b>	<b>6,48%</b>	<b>4.311</b>	<b>71.000</b>	<b>6,07%</b>	<b>5,17%</b>	<b>5,69%</b>	<b>782</b>	<b>33.438</b>	<b>2,34%</b>	<b>2,92%</b>	<b>3,15%</b>
zum Vergleich		0													
Land Hessen	206.128	2.998.000	6,88%	6,79%	7,47%	103.015	1.190.000	8,66%	8,62%	9,51%	20.382	859.000	2,37%	2,42%	2,72%

	Alleinerziehende			Partnergemeinschaften mit Kindern					Bedarfsgemeinschaften mit Kindern insgesamt						
	BG Alleiner- ziehende SGB II	Allein- erzie- hende insgesamt	Betroffenheit in %	2011	2009	Bedarfs- gemein- schaften SGB II	insgesamt	Betroffenheit in %	2011	2009	Bedarfs- gemein- schaften SGB II	insgesamt	Betroffenheit in %	2011	2009
Gernsheim	45	304	14,80%	17,65%	17,89%	40	1.103	3,63%	3,78%	4,44%	85	1.407	6,04%	6,71%	7,32%
Biebesheim	37	203	18,23%	16,26%	15,71%	28	690	4,06%	3,28%	5,24%	65	893	7,28%	6,19%	7,38%
Stockstadt	35	182	19,23%	11,11%	16,30%	34	658	5,17%	5,61%	5,35%	69	840	8,21%	6,79%	7,70%
Riedstadt	113	654	17,28%	15,56%	15,89%	132	2.575	5,13%	4,81%	5,87%	245	3.229	7,59%	7,07%	7,95%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>230</b>	<b>1.343</b>	<b>17,13%</b>	<b>15,54%</b>	<b>16,38%</b>	<b>234</b>	<b>5.026</b>	<b>4,66%</b>	<b>4,47%</b>	<b>5,40%</b>	<b>464</b>	<b>6.369</b>	<b>7,29%</b>	<b>6,83%</b>	<b>7,70%</b>
Groß-Gerau	170	767	22,16%	20,95%	21,92%	260	2.569	10,12%	9,55%	9,59%	430	3.336	12,89%	12,04%	12,26%
Büttelborn	66	399	16,54%	14,25%	12,95%	66	1.593	4,14%	3,70%	4,25%	132	1.992	6,63%	5,87%	5,94%
Trebur	50	437	11,44%	10,27%	13,79%	36	1.466	2,46%	2,08%	2,66%	86	1.903	4,52%	3,94%	5,07%
Nauheim	57	341	16,72%	15,10%	12,71%	50	1.079	4,63%	4,99%	4,90%	107	1.420	7,54%	7,21%	6,59%
Mörfelden-Walldorf	250	1.116	22,40%	19,49%	18,74%	266	3.361	7,91%	7,33%	7,99%	516	4.477	11,53%	10,36%	10,62%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>593</b>	<b>3.060</b>	<b>19,38%</b>	<b>17,34%</b>	<b>17,45%</b>	<b>678</b>	<b>10.068</b>	<b>6,73%</b>	<b>6,32%</b>	<b>6,70%</b>	<b>1.271</b>	<b>13.128</b>	<b>9,68%</b>	<b>8,84%</b>	<b>9,99%</b>
Kelsterbach	83	453	18,32%	16,04%	14,18%	115	1.512	7,61%	6,69%	7,05%	198	1.965	10,08%	8,73%	8,60%
Raunheim	129	443	29,12%	20,79%	23,95%	209	1.900	11,00%	9,46%	10,32%	338	2.343	14,43%	11,58%	12,91%
Bischofsheim	78	336	23,21%	20,35%	20,35%	94	1.372	6,85%	5,81%	6,10%	172	1.708	10,07%	8,68%	8,66%
Ginsheim-Gustavsburg	92	490	18,78%	17,55%	18,10%	97	1.747	5,55%	5,16%	5,25%	189	2.237	8,45%	7,80%	7,79%
Rüsselsheim	618	2.024	30,53%	28,67%	29,12%	719	6.633	10,84%	10,56%	10,80%	1.337	8.657	15,44%	14,71%	14,94%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>3.746</b>	<b>26,70%</b>	<b>24,05%</b>	<b>24,57%</b>	<b>1.234</b>	<b>13.184</b>	<b>9,37%</b>	<b>8,73%</b>	<b>9,04%</b>	<b>2.234</b>	<b>16.910</b>	<b>13,21%</b>	<b>12,05%</b>	<b>12,32%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.823</b>	<b>8.149</b>	<b>22,37%</b>	<b>20,06%</b>	<b>20,43%</b>	<b>2.146</b>	<b>28.258</b>	<b>7,59%</b>	<b>7,10%</b>	<b>7,52%</b>	<b>3.969</b>	<b>36.407</b>	<b>10,90%</b>	<b>9,95%</b>	<b>10,30%</b>
zum Vergleich															
Land Hessen	41.835	190.000	22,02%	21,31%	22,29%	35.852	716.000	5,01%	4,89%	5,58%	77.687	906.000	8,57%	8,36%	9,06%

Haushalte nach Haushaltstyp

Bedarfsgemeinschaften SGB-II  
nach Betroffenheit und Haushaltstyp

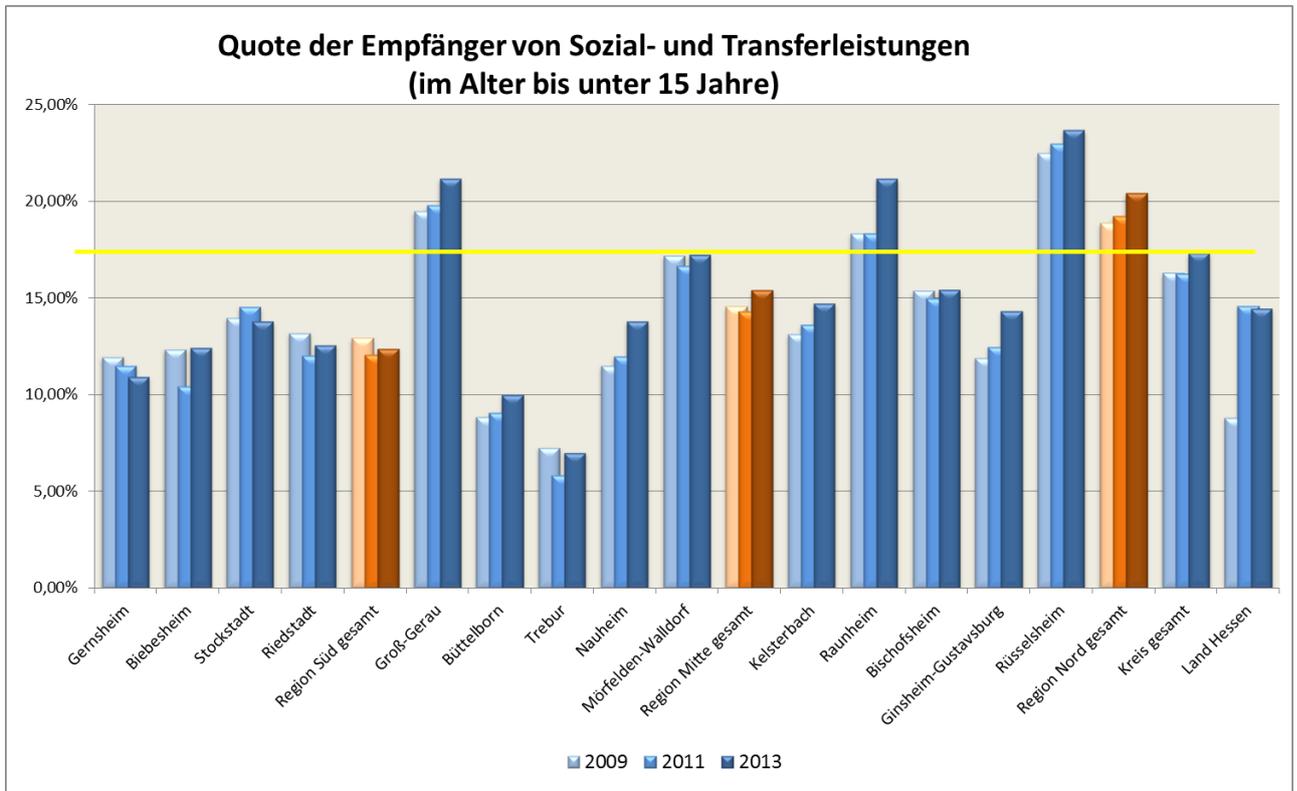
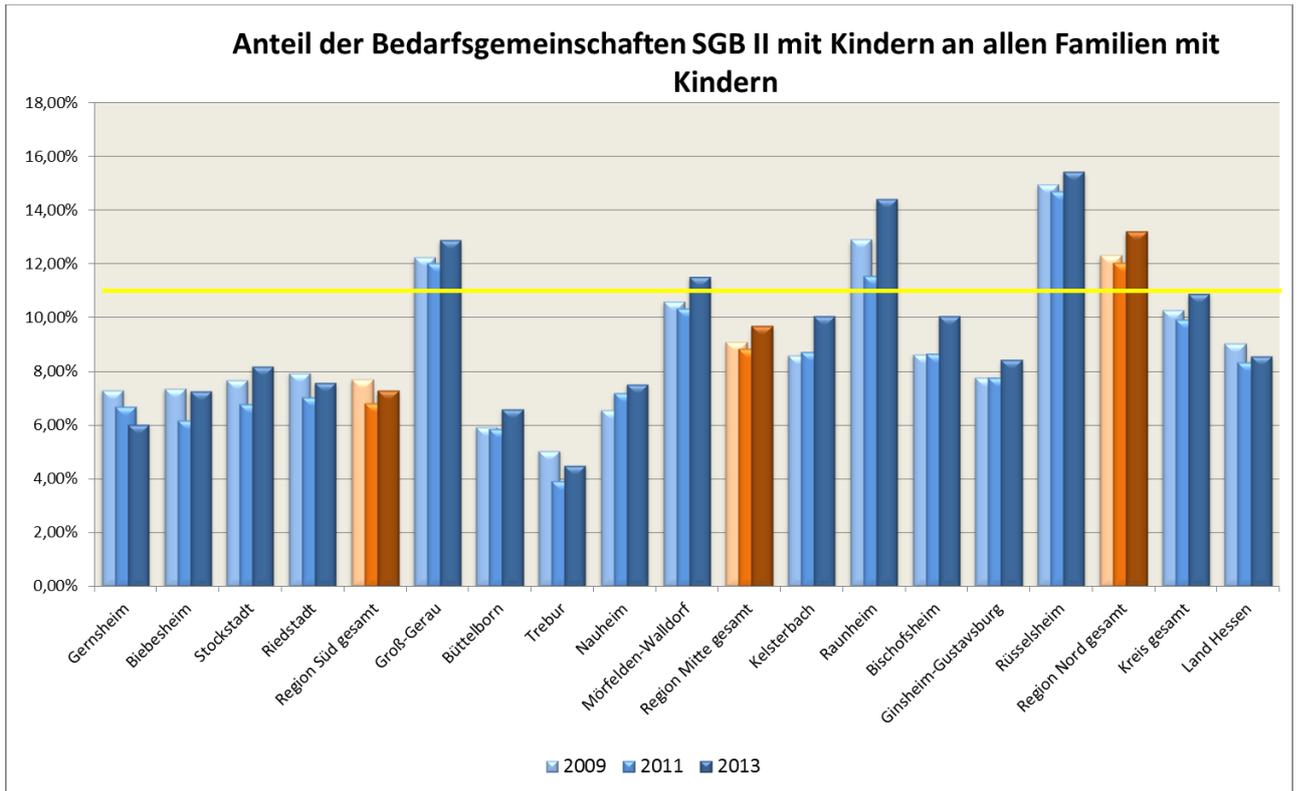


<sup>36</sup> Quelle Bedarfsgemeinschaften Kommunen: BA-Statistik-Service-Südwest „Bedarfsgemeinschaften (BG) nach BG-Typen, Stand Dezember 2013

Quelle Bedarfsgemeinschaften Land: Online-Statistik der BA. „Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder“, Stand Dezember 2013

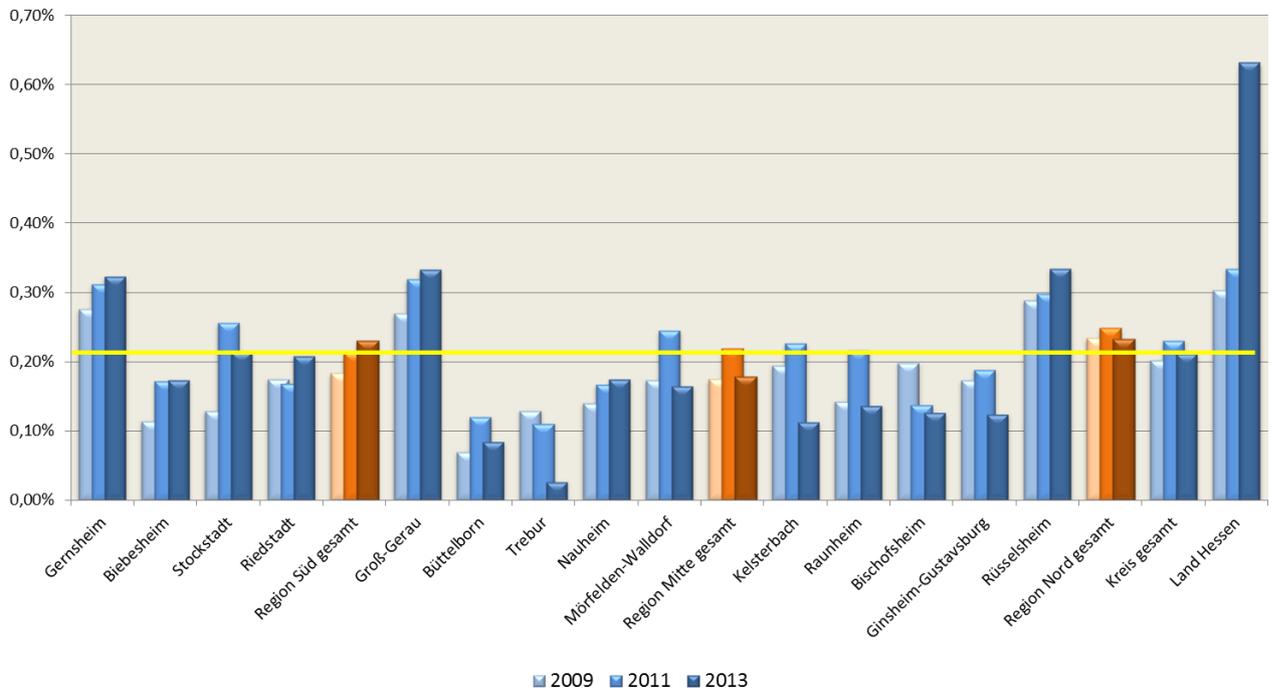
Quelle Haushalte Kommunen: eigen Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013

Quelle Haushalte Land: Online-Statistiken des Statistischen Landesamtes „Landesdaten – Haushalte und Familien“, Stand Dez. 2012



### 3.6 Quote der Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt (HLU) insgesamt <sup>37</sup>

Gemeinde	Empfänger von HLU			Bevölkerung bis unter 65 Jahre)			HLU-Empfänger in % an allen EW bis unter 65			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gernsheim	26	10	16	8.033	3.966	4.067	0,32%	0,25%	0,39%	0,42%	0,28%	0,28%	0,13%
Biebesheim	9	5	4	5.144	2.525	2.619	0,17%	0,20%	0,15%	0,23%	0,12%	0,34%	0,15%
Stockstadt	10	4	6	4.633	2.263	2.370	0,22%	0,18%	0,25%	0,38%	0,13%	0,13%	0,10%
Riedstadt	39	18	21	18.628	9.217	9.411	0,21%	0,20%	0,22%	0,20%	0,18%	0,15%	0,08%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>84</b>	<b>37</b>	<b>47</b>	<b>36.438</b>	<b>17.971</b>	<b>18.467</b>	<b>0,23%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,25%</b>	<b>0,27%</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,10%</b>
Groß-Gerau	66	33	33	19.753	9.753	10.000	0,33%	0,34%	0,33%	0,30%	0,27%	0,34%	0,20%
Büttelborn	10	2	8	11.666	5.785	5.881	0,09%	0,03%	0,14%	0,16%	0,07%	0,21%	0,10%
Trebur	3	1	2	10.596	5.238	5.358	0,03%	0,02%	0,04%	0,13%	0,13%	0,16%	0,15%
Nauheim	14	9	5	7.986	3.952	4.034	0,18%	0,23%	0,12%	0,18%	0,14%	0,15%	0,04%
Mörfelden-Walldorf	45	27	18	27.060	13.132	13.928	0,17%	0,21%	0,13%	0,23%	0,17%	0,19%	0,11%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>138</b>	<b>72</b>	<b>66</b>	<b>77.061</b>	<b>37.860</b>	<b>39.201</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,17%</b>	<b>0,22%</b>	<b>0,17%</b>	<b>0,22%</b>	<b>0,13%</b>
Kelsterbach	14	6	8	12.263	5.888	6.375	0,11%	0,10%	0,13%	0,22%	0,20%	0,11%	0,06%
Raunheim	18	11	7	13.029	6.446	6.583	0,14%	0,17%	0,11%	0,18%	0,14%	0,15%	0,08%
Bischofsheim	13	5	8	10.209	4.975	5.234	0,13%	0,10%	0,15%	0,19%	0,20%	0,11%	0,04%
Ginsheim-Gustavsburg	16	7	9	12.765	6.348	6.417	0,13%	0,11%	0,14%	0,19%	0,17%	0,15%	0,05%
Rüsselsheim	170	84	86	50.722	24.853	25.869	0,34%	0,34%	0,33%	0,28%	0,29%	0,28%	0,18%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>231</b>	<b>113</b>	<b>118</b>	<b>98.988</b>	<b>48.510</b>	<b>50.478</b>	<b>0,23%</b>	<b>0,23%</b>	<b>0,23%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,23%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,12%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>453</b>	<b>222</b>	<b>231</b>	<b>212.487</b>	<b>104.341</b>	<b>108.146</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,12%</b>
zum Vergleich													
Land Hessen	30.853	14.914	15.939	4.882.545	2.416.092	2.466.453	0,63%	0,62%	0,65%	0,31%	0,30%	0,30%	



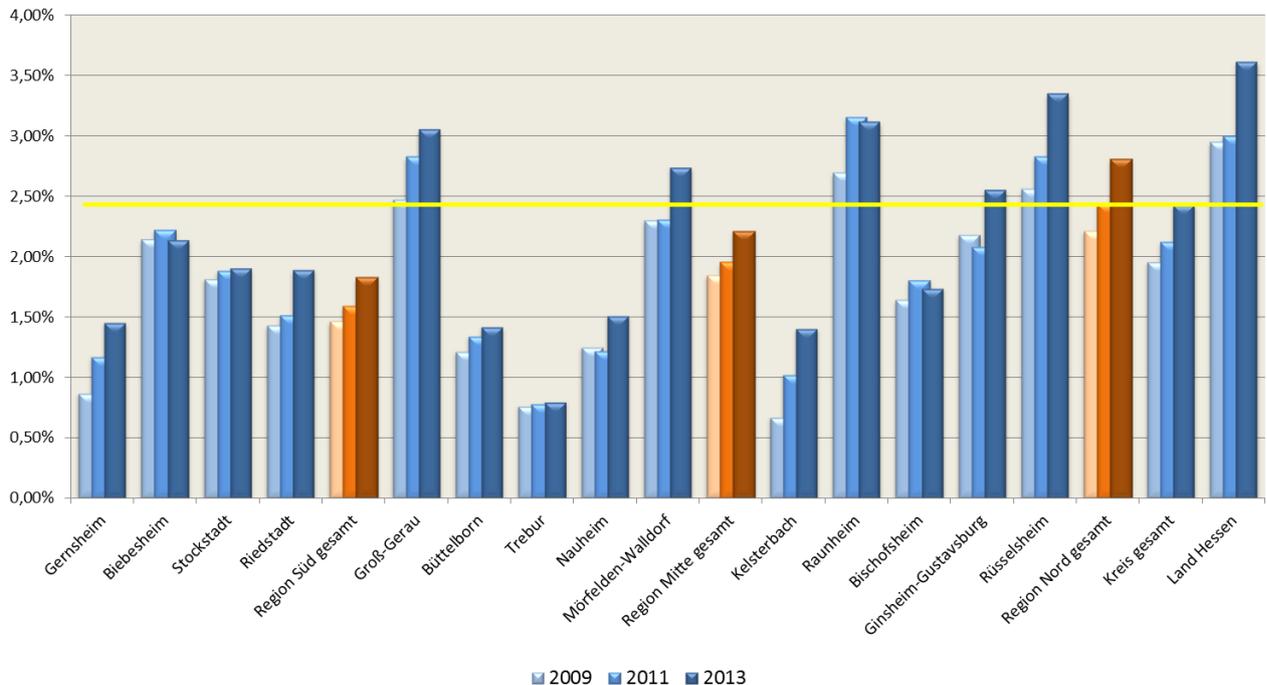
<sup>37</sup> Quelle Leistungsbezieher Kommunen Fachbereich Soziale Sicherung, Stand Dezember 2013  
Leistungsbezieher Land: Hessisches Statistisches Landesamt - Stand 2012 (2013 liegt hessenweit noch nicht vor)

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung in Hessen nach Altersgruppen und Geschlecht“, Stand 31.12.2012

### 3.7 Quote der Empfänger von Grundsicherung im Alter <sup>38</sup>

Gemeinde	Empfänger von Grundsicherung im Alter			Bevölkerung ab 65 Jahre			Empfänger von Grundsicherung im Alter in % an allen EW ab 65			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gernsheim	28	20	8	1.921	1.073	848	1,46%	1,86%	0,94%	1,17%	0,87%	1,23%	1,28%
Biebesheim	26	16	10	1.217	675	542	2,14%	2,37%	1,85%	2,23%	2,15%	3,08%	1,99%
Stockstadt	22	13	9	1.155	634	521	1,90%	2,05%	1,73%	1,88%	1,82%	2,02%	1,10%
Riedstadt	72	34	38	3.805	2.088	1.717	1,89%	1,63%	2,21%	1,52%	1,43%	1,61%	1,63%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>148</b>	<b>83</b>	<b>65</b>	<b>8.098</b>	<b>4.470</b>	<b>3.628</b>	<b>1,83%</b>	<b>1,86%</b>	<b>1,79%</b>	<b>1,59%</b>	<b>1,46%</b>	<b>1,81%</b>	<b>1,53%</b>
Groß-Gerau	144	86	58	4.716	2.591	2.125	3,05%	3,32%	2,73%	2,83%	2,47%	3,13%	2,31%
Büttelborn	37	23	14	2.602	1.418	1.184	1,42%	1,62%	1,18%	1,34%	1,22%	1,23%	1,04%
Trebur	21	12	9	2.616	1.419	1.197	0,80%	0,85%	0,75%	0,79%	0,77%	0,76%	0,76%
Nauheim	35	23	12	2.318	1.286	1.032	1,51%	1,79%	1,16%	1,22%	1,25%	1,31%	1,15%
Mörfelden-Walldorf	176	101	75	6.421	3.514	2.907	2,74%	2,87%	2,58%	2,31%	2,30%	2,17%	2,12%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>413</b>	<b>245</b>	<b>168</b>	<b>18.673</b>	<b>10.228</b>	<b>8.445</b>	<b>2,21%</b>	<b>2,40%</b>	<b>1,99%</b>	<b>1,95%</b>	<b>1,85%</b>	<b>1,97%</b>	<b>1,71%</b>
Kelsterbach	35	21	14	2.486	1.356	1.130	1,41%	1,55%	1,24%	1,03%	0,67%	1,24%	0,94%
Raunheim	74	46	28	2.375	1.265	1.110	3,12%	3,64%	2,52%	3,16%	2,69%	3,13%	2,20%
Bischofsheim	49	35	14	2.817	1.560	1.257	1,74%	2,24%	1,11%	1,81%	1,64%	1,89%	1,87%
Ginsheim-Gustavsburg	84	52	32	3.288	1.845	1.443	2,55%	2,82%	2,22%	2,08%	2,18%	2,28%	1,73%
Rüsselsheim	409	281	128	12.207	6.723	5.484	3,35%	4,18%	2,33%	2,83%	2,56%	3,07%	2,90%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>651</b>	<b>435</b>	<b>216</b>	<b>23.173</b>	<b>12.749</b>	<b>10.424</b>	<b>2,81%</b>	<b>3,41%</b>	<b>2,07%</b>	<b>2,44%</b>	<b>2,21%</b>	<b>2,63%</b>	<b>2,34%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.212</b>	<b>763</b>	<b>449</b>	<b>49.944</b>	<b>27.447</b>	<b>22.497</b>	<b>2,43%</b>	<b>2,78%</b>	<b>2,00%</b>	<b>2,12%</b>	<b>1,96%</b>	<b>2,26%</b>	<b>1,98%</b>
zum Vergleich													
Land Hessen	43.916	27.077	16.839	1.215.669	687.120	2.466.453	3,61%	3,94%	0,68%	3,00%	2,95%	2,75%	



<sup>38</sup> Quelle Leistungsbezieher: Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit, Stand Dezember 2013

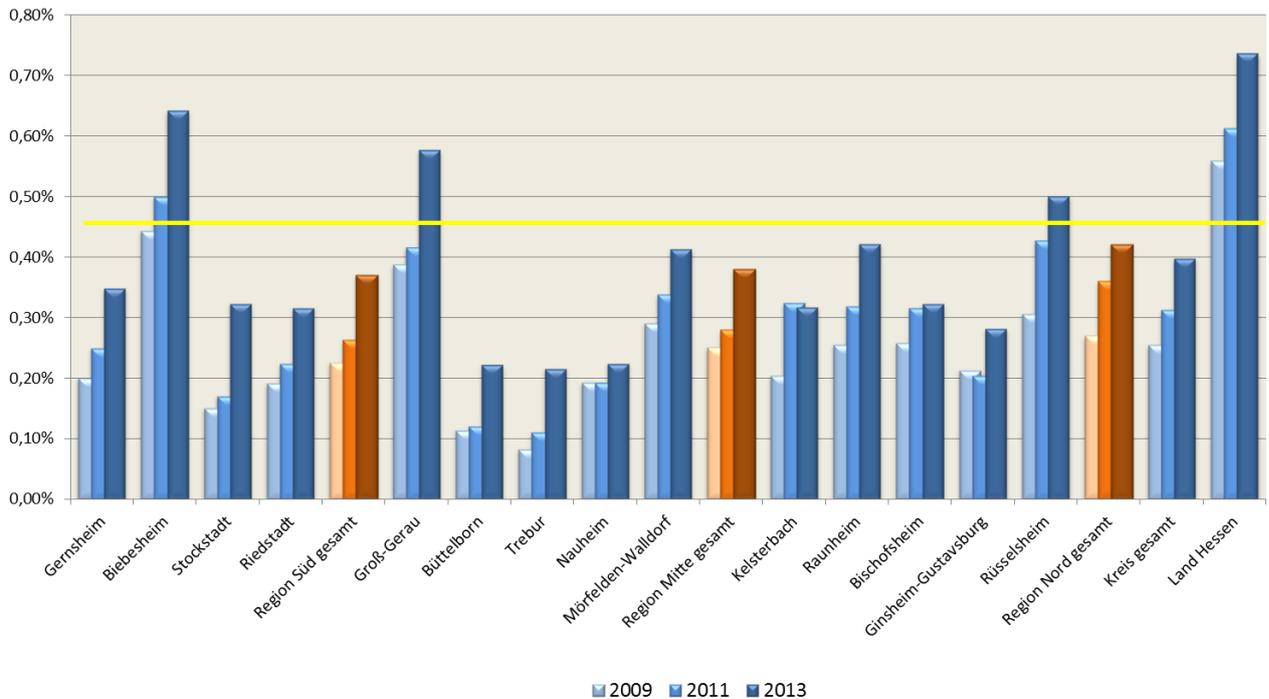
Leistungsbezieher Land: HSL-Online-Statistik „Empfänger/-innen von bedarfsorientierter Grundsicherung in Hessen“, Stand 2012 (2013 liegt hessenweit noch nicht vor)

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht, Stand 31.12.2012

3.8 Quote der Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung (EWM) <sup>39</sup>

Gemeinde	Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung			Bevölkerung bis unter 65 Jahre			Empfänger von Grundsicherung bei EWM in % an allen EW bis unter 65 J.			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gemsheim	28	10	18	8.033	3.966	4.067	0,35%	0,25%	0,44%	0,29%	0,20%	0,28%	0,24%
Biebesheim	33	15	18	5.144	2.525	2.619	0,64%	0,59%	0,69%	0,61%	0,44%	0,47%	0,34%
Stockstadt	15	8	7	4.633	2.263	2.370	0,32%	0,35%	0,30%	0,08%	0,15%	0,13%	0,08%
Riedstadt	59	30	29	18.628	9.217	9.411	0,32%	0,33%	0,31%	0,20%	0,19%	0,23%	0,11%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>135</b>	<b>63</b>	<b>72</b>	<b>36.438</b>	<b>17.971</b>	<b>18.467</b>	<b>0,37%</b>	<b>0,35%</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,26%</b>	<b>0,23%</b>	<b>0,26%</b>	<b>0,17%</b>
Groß-Gerau	114	60	54	19.753	9.753	10.000	0,58%	0,62%	0,54%	0,39%	0,39%	0,33%	0,22%
Büttelborn	26	6	20	11.666	5.785	5.881	0,22%	0,10%	0,34%	0,21%	0,12%	0,17%	0,11%
Trebur	23	11	12	10.596	5.238	5.358	0,22%	0,21%	0,22%	0,11%	0,08%	0,05%	0,06%
Nauheim	18	6	12	7.986	3.952	4.034	0,23%	0,15%	0,30%	0,21%	0,19%	0,21%	0,12%
Mörfelden-Walldorf	112	58	54	27.060	13.132	13.928	0,41%	0,44%	0,39%	0,38%	0,29%	0,28%	0,24%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>293</b>	<b>141</b>	<b>152</b>	<b>77.061</b>	<b>37.860</b>	<b>39.201</b>	<b>0,38%</b>	<b>0,37%</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,30%</b>	<b>0,25%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,18%</b>
Kelsterbach	39	18	21	12.263	5.888	6.375	0,32%	0,31%	0,33%	0,34%	0,20%	0,20%	0,13%
Raunheim	55	28	27	13.029	6.446	6.583	0,42%	0,43%	0,41%	0,31%	0,26%	0,22%	0,14%
Bischofsheim	33	15	18	10.209	4.975	5.234	0,32%	0,30%	0,34%	0,33%	0,26%	0,18%	0,12%
Ginsheim-Gustavsburg	36	16	20	12.765	6.348	6.417	0,28%	0,25%	0,31%	0,25%	0,21%	0,18%	0,17%
Rüsselsheim	254	130	124	50.722	24.853	25.869	0,50%	0,52%	0,48%	0,43%	0,31%	0,29%	0,26%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>417</b>	<b>207</b>	<b>210</b>	<b>98.988</b>	<b>48.510</b>	<b>50.478</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,43%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,37%</b>	<b>0,27%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,20%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>845</b>	<b>411</b>	<b>434</b>	<b>212.487</b>	<b>104.341</b>	<b>108.146</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,33%</b>	<b>0,26%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,19%</b>
zum Vergleich													
Land Hessen	35.970	16.203	19.767	4.882.545	2.416.092	2.466.453	0,74%	0,67%	0,80%	0,67%	0,56%	0,51%	



<sup>39</sup> Quelle Leistungsbezieher: Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit, Stand Dezember 2013

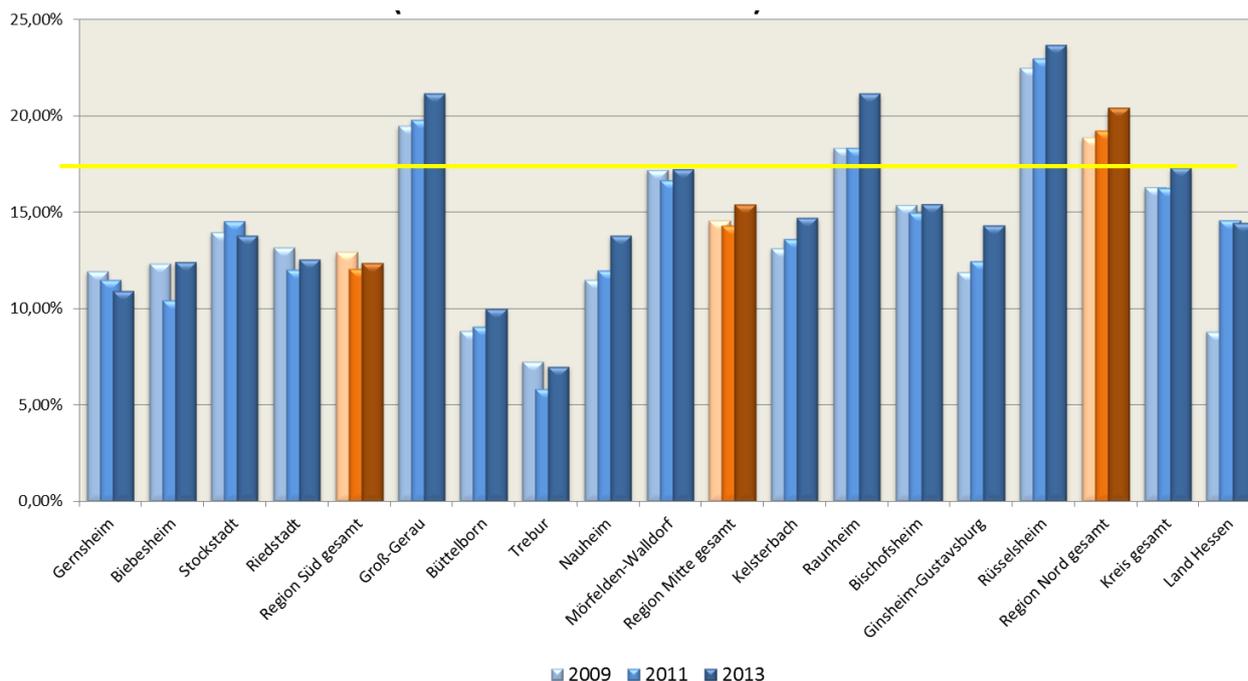
Leistungsbezieher Land: HSL-Online-Statistik „Empfänger/-innen von bedarfsorientierter Grundsicherung in Hessen“, Stand 2012 (2013 liegt hessenweit noch nicht vor)

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Bevölkerungsdaten Land: Online-Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht“, Stand 31.12.2012

### 3.9 Quote der Empfänger von Sozial- und Transferleistungen im Alter bis unter 15 J. <sup>40</sup> (fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl ein)

Gemeinde	Empfänger von Sozial- und Transferleistungen (im Alter bis unter 15 Jahren)			Bevölkerung bis unter 15 Jahre			Empfänger (0 bis unter 15 J.) von Sozial- und Transferleistungen in % an allen EW bis unter 15 J.			im Vergleich		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007
Gernsheim	144	65	79	1.317	635	682	10,93%	10,24%	11,58%	11,51%	11,97%	13,63%
Biebesheim	98	45	53	788	389	399	12,44%	11,57%	13,28%	10,46%	12,37%	11,68%
Stockstadt	107	49	58	775	369	406	13,81%	13,28%	14,29%	14,57%	13,97%	13,89%
Riedstadt	412	194	218	3.275	1.593	1.682	12,58%	12,18%	12,96%	12,05%	13,21%	12,82%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>761</b>	<b>353</b>	<b>408</b>	<b>6.155</b>	<b>2.986</b>	<b>3.169</b>	<b>12,36%</b>	<b>11,82%</b>	<b>12,87%</b>	<b>12,04%</b>	<b>12,92%</b>	<b>12,96%</b>
Groß-Gerau	721	368	353	3.404	1.623	1.781	21,18%	22,67%	19,82%	19,79%	19,51%	18,53%
Büttelborn	197	90	107	1.968	984	984	10,01%	9,15%	10,87%	9,12%	8,86%	9,46%
Trebur	126	67	59	1.790	879	911	7,04%	7,62%	6,48%	5,87%	7,28%	7,45%
Nauheim	183	99	84	1.324	639	685	13,82%	15,49%	12,26%	12,00%	11,54%	12,34%
Mörfelden-Walldorf	763	373	390	4.421	2.137	2.284	17,26%	17,45%	17,08%	16,67%	17,21%	17,67%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>1.990</b>	<b>997</b>	<b>993</b>	<b>12.907</b>	<b>6.262</b>	<b>6.645</b>	<b>15,42%</b>	<b>15,92%</b>	<b>14,94%</b>	<b>14,33%</b>	<b>14,55%</b>	<b>14,65%</b>
Kelsterbach	280	134	146	1.901	941	960	14,73%	14,24%	15,21%	13,65%	13,15%	14,78%
Raunheim	545	280	265	2.574	1.331	1.243	21,17%	21,04%	21,32%	18,33%	18,34%	17,83%
Bischofsheim	272	135	137	1.760	886	874	15,45%	15,24%	15,68%	14,99%	15,38%	14,75%
Ginsheim-Gustavsburg	303	157	146	2.111	1.038	1.073	14,35%	15,13%	13,61%	12,49%	11,90%	11,82%
Rüsselsheim	2.210	1.066	1.144	9.326	4.553	4.773	23,70%	23,41%	23,97%	22,96%	22,47%	22,25%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>3.610</b>	<b>1.772</b>	<b>1.838</b>	<b>17.672</b>	<b>8.749</b>	<b>8.923</b>	<b>20,43%</b>	<b>20,25%</b>	<b>20,60%</b>	<b>19,25%</b>	<b>18,88%</b>	<b>18,71%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>6.361</b>	<b>3.122</b>	<b>3.239</b>	<b>36.734</b>	<b>17.997</b>	<b>18.737</b>	<b>17,32%</b>	<b>17,35%</b>	<b>17,29%</b>	<b>16,28%</b>	<b>16,31%</b>	<b>16,26%</b>
zum Vergleich												
<b>Land Hessen</b>	<b>118.377</b>	<b>57.161</b>	<b>61.216</b>	<b>818.897</b>	<b>399.159</b>	<b>419.738</b>	<b>14,46%</b>	<b>14,32%</b>	<b>14,58%</b>	<b>14,59%</b>	<b>8,85%</b>	<b>10,64%</b>



<sup>40</sup> Kinder im Alter bis unter 15 Jahren mit Leistungen aus „Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII“, „Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach SGB XII“, „Asylbewerberleistungsgesetz“ und „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II“

Quellen Kommunen: wie bei vorgenannten einzelnen Transferleistungen

Quelle SGB XII Land: wie 3.6.

Quelle SGB II Land: wie 3.3

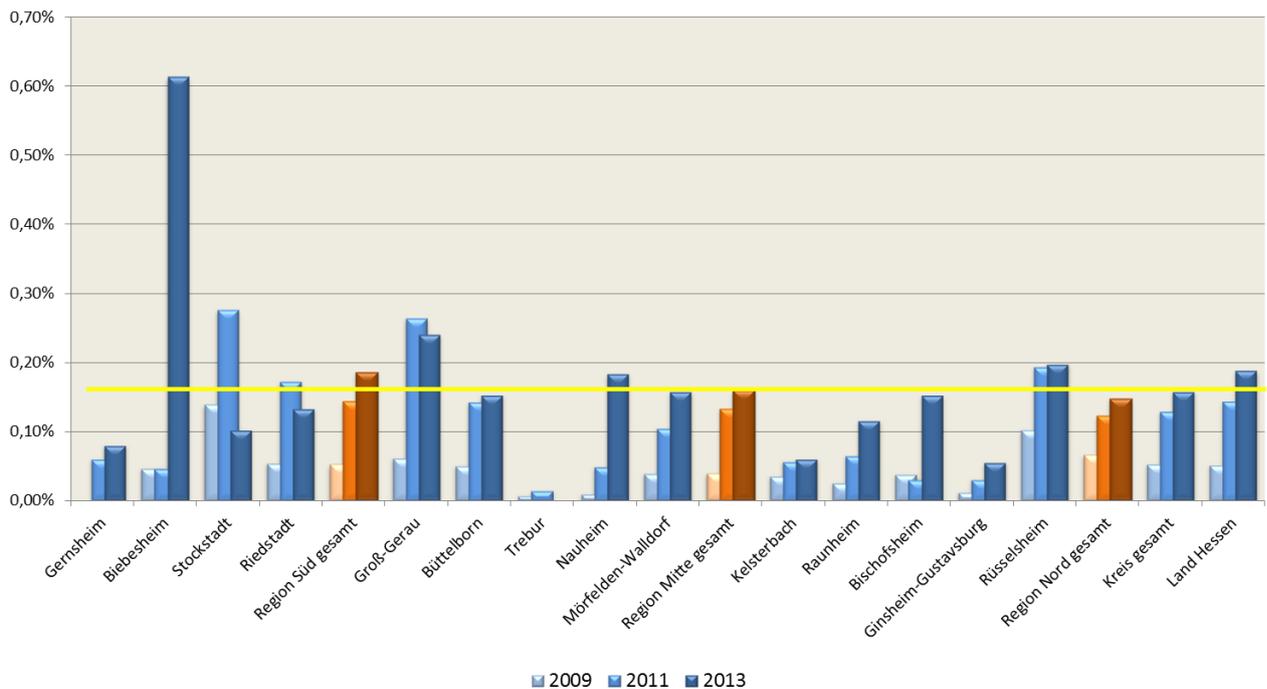
Quelle AsylbLG Land: Diese Daten fehlen hier, da der Statistische Bericht des Landes nur die Altersgruppe bis unter 18 Jahre ausweist.

Quelle Bevölkerungsgruppe Land: Online-Statistik des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht“, Stand 31.12.2012

### 3.10 Quote der Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz <sup>41</sup>

Gemeinde	Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG			Bevölkerung insgesamt			Empfänger von AsylbLG in % an allen Einwohnern			im Vergleich			
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2011	2009	2007	2005
Gemsheim	8	2	6	9.954	5.039	4.915	0,08%	0,04%	0,12%	0,06%	0,00%	0,07%	0,10%
Biebesheim	39	20	19	6.361	3.200	3.161	0,61%	0,63%	0,60%	0,05%	0,05%	0,06%	0,06%
Stockstadt	6	4	2	5.788	2.897	2.891	0,10%	0,14%	0,07%	0,28%	0,14%	0,19%	0,19%
Riedstadt	30	11	19	22.433	11.305	11.128	0,13%	0,10%	0,17%	0,17%	0,06%	0,11%	0,14%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>83</b>	<b>37</b>	<b>46</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,16%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,14%</b>	<b>0,05%</b>	<b>0,10%</b>	<b>0,23%</b>
Groß-Gerau	59	14	45	24.469	12.344	12.125	0,24%	0,11%	0,37%	0,26%	0,06%	0,09%	0,24%
Büttelborn	22	16	6	14.268	7.203	7.065	0,15%	0,22%	0,08%	0,14%	0,05%	0,04%	0,23%
Trebur	0	0	0	13.212	6.657	6.555	0,00%	0,00%	0,00%	0,02%	0,01%	0,04%	0,12%
Nauheim	19	9	10	10.304	5.238	5.066	0,18%	0,17%	0,20%	0,05%	0,01%	0,02%	0,09%
Mörfelden-Walldorf	53	26	27	33.481	16.646	16.835	0,16%	0,16%	0,16%	0,11%	0,04%	0,05%	0,21%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>153</b>	<b>65</b>	<b>88</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>0,16%</b>	<b>0,14%</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,13%</b>	<b>0,04%</b>	<b>0,05%</b>	<b>0,20%</b>
Kelsterbach	9	2	7	14.749	7.244	7.505	0,06%	0,03%	0,09%	0,06%	0,04%	0,08%	0,14%
Raunheim	18	9	9	15.404	7.711	7.693	0,12%	0,12%	0,12%	0,07%	0,03%	0,04%	0,13%
Bischofsheim	20	2	18	13.026	6.535	6.491	0,15%	0,03%	0,28%	0,03%	0,04%	0,02%	0,14%
Ginsheim-Gustavsburg	9	4	5	16.053	8.193	7.860	0,06%	0,05%	0,06%	0,03%	0,01%	0,02%	0,01%
Rüsselsheim	125	45	80	62.929	31.576	31.353	0,20%	0,14%	0,26%	0,19%	0,10%	0,13%	0,19%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>181</b>	<b>62</b>	<b>119</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>0,15%</b>	<b>0,10%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,12%</b>	<b>0,07%</b>	<b>0,08%</b>	<b>0,14%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>417</b>	<b>164</b>	<b>253</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>0,16%</b>	<b>0,12%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,13%</b>	<b>0,05%</b>	<b>0,08%</b>	<b>0,16%</b>
zum Vergleich													
Land Hessen	11.546	4.656	6.890	6.114.686	3.105.569	3.009.117	0,19%	0,15%	0,23%	0,14%	0,05%	0,25%	

Diese Information ist nur nachrichtlich mit aufgenommen. In der Zusammenfassung des Themenblocks 3 (3.13) und im Gesamtindex (5.) ist dieser Wert nicht mit berechnet.



<sup>41</sup> Quelle Leistungsbezieher: Fachbereich Soziale Sicherung und Chancengleichheit, Stand Dezember 2013

Leistungsbezieher Land: HSL-Online-Statistik „Regelleistungsempfänger und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Hessen“, Stand 2012 (2013 liegt noch nicht vor)

Quelle Bevölkerungsdaten: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Bevölkerungsdaten Land: Online-Statistik des Statistischen Landesamtes „Bevölkerung Hessens nach Altersgruppen und Geschlecht“, Stand 31.12.2012

### 3.11 Ausgabenstruktur

Durchschnittliche Sozial- und Transferleistungen pro Einwohner .  
 Diese Information ist nur nachrichtlich mit aufgenommen. In der Zusammenfassung des Themenblocks 3 (3.13) und im Gesamtindex (5.) ist dieser Wert nicht mit berechnet.

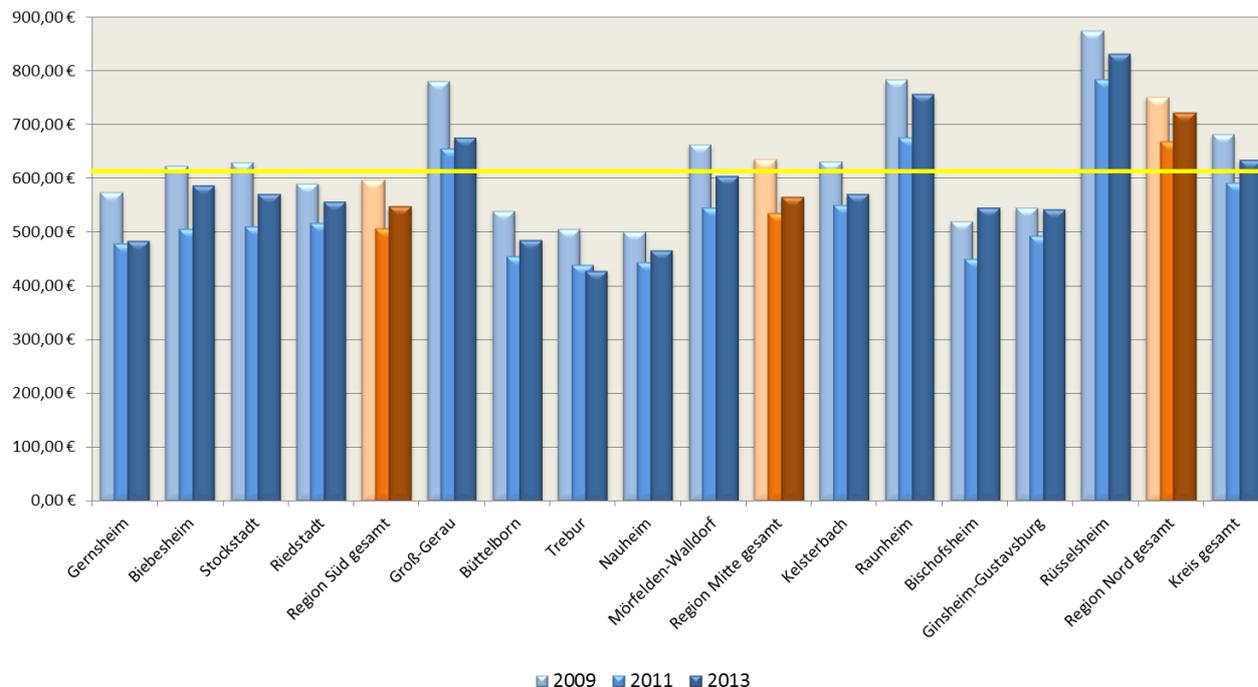
Gemeinde	Sozial- und Transferleistungen im Jahr 2013 insgesamt							Ein- wohner	Leistung pro Einwohner/Jahr		
	SGB III	SGB II	SGB XII	Asybl.G	SGB VIII	Gesamt	2013		2011	2009	
	Gemsheim	948.830,00 €	2.153.963,47 €	733.445,84 €	101.487,97 €	888.185,36 €	4.825.912,64 €		9.954	484,82 €	480,27 €
Biebesheim	582.922,00 €	1.499.807,31 €	468.700,92 €	64.854,83 €	1.116.568,00 €	3.732.853,06 €	6.361	586,83 €	506,54 €	624,04 €	
Stockstadt	519.753,00 €	1.494.103,33 €	426.480,26 €	59.012,70 €	805.794,93 €	3.305.144,22 €	5.788	571,03 €	512,12 €	630,85 €	
Riedstadt	2.408.107,00 €	5.305.838,52 €	1.652.942,59 €	228.720,07 €	2.927.829,65 €	12.523.437,83 €	22.433	558,26 €	517,57 €	591,22 €	
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>4.459.612,00 €</b>	<b>10.453.712,63 €</b>	<b>3.281.569,61 €</b>	<b>454.075,57 €</b>	<b>5.738.377,94 €</b>	<b>24.387.347,75 €</b>	<b>44.536</b>	<b>547,59 €</b>	<b>506,88 €</b>	<b>597,37 €</b>	
Groß-Gerau	2.331.578,00 €	9.788.728,85 €	1.802.962,25 €	249.478,51 €	2.370.608,08 €	16.543.355,70 €	24.469	676,09 €	656,14 €	780,40 €	
Büttelborn	1.505.619,00 €	2.942.971,80 €	1.051.316,58 €	145.472,21 €	1.299.815,17 €	6.945.194,76 €	14.268	486,77 €	456,14 €	539,68 €	
Trebur	1.340.095,00 €	2.030.375,66 €	973.506,78 €	134.705,55 €	1.184.587,14 €	5.663.270,13 €	13.212	428,65 €	440,37 €	506,17 €	
Nauheim	810.258,00 €	2.431.465,53 €	759.235,08 €	105.056,46 €	704.655,12 €	4.810.670,19 €	10.304	466,87 €	444,15 €	501,81 €	
Mörfelden-Walldorf	3.423.697,00 €	11.287.026,58 €	2.466.998,21 €	341.362,14 €	2.729.735,59 €	20.248.819,52 €	33.481	604,79 €	546,81 €	663,51 €	
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>9.411.247,00 €</b>	<b>28.480.568,42 €</b>	<b>7.054.018,89 €</b>	<b>976.074,87 €</b>	<b>8.289.401,10 €</b>	<b>54.211.310,28 €</b>	<b>95.734</b>	<b>566,27 €</b>	<b>535,61 €</b>	<b>635,87 €</b>	
Kelsterbach	1.568.148,00 €	4.393.511,81 €	1.086.758,36 €	150.376,34 €	1.237.184,24 €	8.435.978,75 €	14.749	571,97 €	551,21 €	631,99 €	
Raunheim	1.822.149,00 €	6.767.677,65 €	1.135.021,07 €	157.054,52 €	1.782.416,98 €	11.664.319,22 €	15.404	757,23 €	675,68 €	783,60 €	
Bischofsheim	1.329.909,00 €	3.501.954,66 €	959.801,64 €	132.809,15 €	1.195.400,75 €	7.119.875,20 €	13.026	546,59 €	451,21 €	521,21 €	
Ginsheim-Gustavsburg	1.535.603,00 €	4.286.038,58 €	1.182.841,68 €	163.671,53 €	1.557.692,10 €	8.725.846,89 €	16.053	543,56 €	494,28 €	545,83 €	
Rüsselsheim	7.043.294,00 €	30.163.630,96 €	4.636.830,75 €	641.605,03 €	9.856.607,00 €	52.341.967,73 €	62.929	831,76 €	783,99 €	875,42 €	
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>13.299.103,00 €</b>	<b>49.112.813,66 €</b>	<b>9.001.253,49 €</b>	<b>1.245.516,56 €</b>	<b>15.629.301,07 €</b>	<b>88.287.987,78 €</b>	<b>122.161</b>	<b>722,72 €</b>	<b>668,26 €</b>	<b>752,05 €</b>	
<b>Kreis gesamt</b>	<b>27.169.962,00 €</b>	<b>88.047.094,71 €</b>	<b>19.336.842,00 €</b>	<b>2.675.667,00 €</b>	<b>29.657.080,11 €</b>	<b>166.886.645,82 €</b>	<b>262.431</b>	<b>635,93 €</b>	<b>592,02 €</b>	<b>682,82 €</b>	

SGB XII-Daten 2012 korrigiert

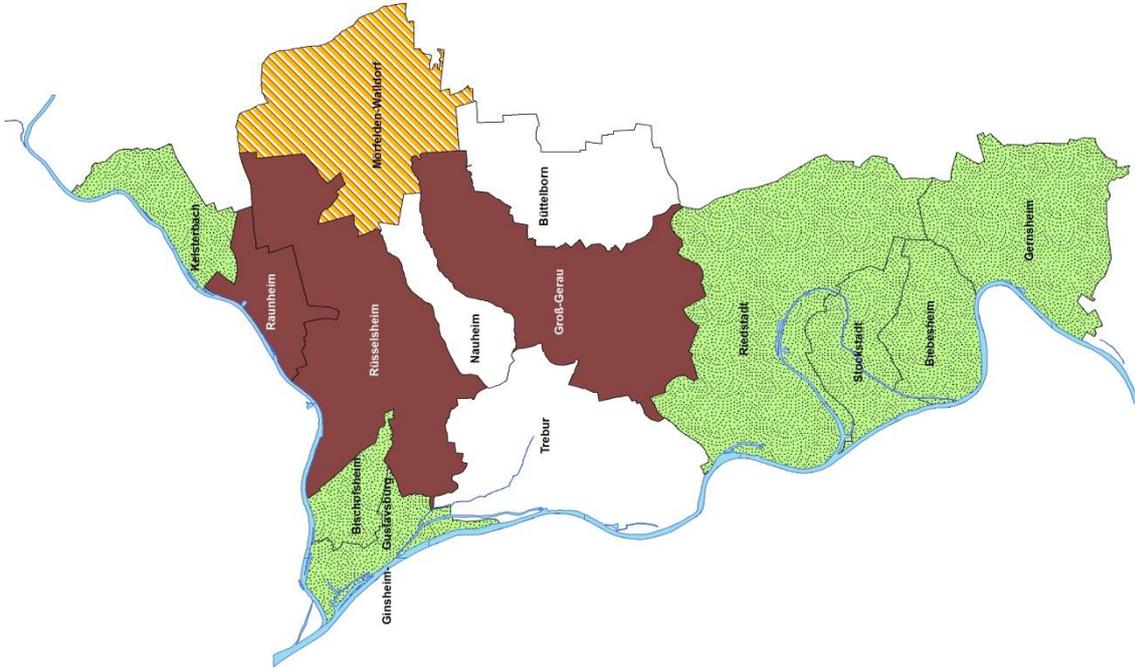
Seit 2012 erhalten wir Erstattungen der Bundesauftragsverwaltung zur Beteiligung an den Nettoausgaben für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2012 45% des Nettobetrages  
 2013 75% des Nettobetrages  
 ab 2014 100% des Nettobetrages

### Sozial- und Transferleistungen pro Einwohner / Jahr



3.12 Zusammenfassung Themenblock 3



Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 3 "Sozial- und Transferleistungen"																														
Gemeinde	3.1 SGB III Quote	3.2 SGB II Quote	3.3 SGB II Quote Jugendliche	3.4 SGB II Quote "Ältere"	3.6 HLU-Quote gesamt	3.7. Quote GStG im Alter	3.8. Quote GStG bei Erwerbs-minderung	R = Summe Standard-punktzahl	Standard-punktzahl = $S = x \cdot (r-o)$	Quantilsbereich																				
Rüsselshelm	71,78	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	66,84	638,62	100,00	4																				
Groß-Gerau	56,20	81,63	87,63	77,96	99,66	88,34	84,83	576,25	89,46	4																				
Raunheim	100,00	86,15	83,29	77,48	35,80	90,79	48,31	521,82	80,26	4																				
Mörfelden-Walldorf	29,18	56,72	65,25	59,49	44,97	76,08	46,37	378,06	55,97	3																				
Biebesheim	33,38	27,04	29,38	49,62	47,79	62,35	100,00	339,56	49,47	2																				
Stockstadt	77,08	38,15	41,55	47,69	61,12	43,25	25,14	333,98	48,52	2																				
Kelsterbach	46,94	43,09	50,47	76,69	27,98	23,75	23,79	292,72	41,55	2																				
Riedstadt	53,42	28,22	33,05	30,78	59,00	42,76	23,48	270,72	37,84	2																				
Gernsheim	29,67	22,69	23,60	38,88	96,25	25,70	30,98	267,77	37,34	2																				
Ginsheim-Gustavsburg	15,54	40,06	44,06	48,15	31,62	68,77	15,30	263,51	36,62	2																				
Bischofsheim	32,35	42,53	51,73	33,14	32,27	36,76	25,02	253,80	34,98	2																				
<b>Naunheim</b>	<b>0,00</b>	<b>32,43</b>	<b>40,59</b>	<b>33,02</b>	<b>47,90</b>	<b>27,76</b>	<b>1,96</b>	<b>183,67</b>	<b>23,13</b>	<b>1</b>																				
<b>Büttelborn</b>	<b>33,15</b>	<b>16,12</b>	<b>18,36</b>	<b>25,84</b>	<b>18,71</b>	<b>24,30</b>	<b>1,37</b>	<b>137,86</b>	<b>15,39</b>	<b>1</b>																				
<b>Trebur</b>	<b>46,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>46,79</b>	<b>0,00</b>	<b>1</b>																				
<b>Kreis gesamt</b>	<b>49,60</b>	<b>57,82</b>	<b>62,43</b>	<b>59,81</b>	<b>60,25</b>	<b>63,74</b>	<b>42,55</b>	<b>396,21</b>	<b>59,04</b>																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Standardpunktzahl</th> <th>Bereich</th> <th>Bedeutung (Tabelle)</th> <th>(Karte)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0 bis unter 25</td> <td>1</td> <td>niedrige</td> <td></td> </tr> <tr> <td>25 bis unter 50</td> <td>2</td> <td>auffällig</td> <td></td> </tr> <tr> <td>50 bis unter 75</td> <td>3</td> <td>sehr auffällig</td> <td></td> </tr> <tr> <td>75 bis unter 100</td> <td>4</td> <td>Auffälligkeit</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>											Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)	0 bis unter 25	1	niedrige		25 bis unter 50	2	auffällig		50 bis unter 75	3	sehr auffällig		75 bis unter 100	4	Auffälligkeit	
Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)																											
0 bis unter 25	1	niedrige																												
25 bis unter 50	2	auffällig																												
50 bis unter 75	3	sehr auffällig																												
75 bis unter 100	4	Auffälligkeit																												

Zuordnung zu Quartilsbereichen:

## Themenblock 4 „Inanspruchnahme von Hilfsangeboten“<sup>42</sup>

In diesem Themenblock wurden folgende Indikatoren untersucht und zu einem Gesamtindex (**Themenblock 4**) zusammengefasst:

- 4.1 Hilfsangebote im Rahmen der Jugendhilfe**
  - 4.1.1 Quote Übernahme von Kita-Gebühren**
  - 4.1.2 Quote erzieherische Jugendhilfe**
  - 4.1.3 Zusammenfassung der Hilfsangebote im Rahmen der Jugendhilfe**
  
- 4.2 Sonstige Hilfsangebote**
  - 4.2.1 Quote der Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung**
  - 4.2.2 Quote der Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung**
  - 4.2.3 Quote der Beratungen im Rahmen der Schulderberatung**
  - 4.2.4 Quote der Beratungen im Rahmen der Suchtberatung**
  - 4.2.5 Quote der Beratungen im Rahmen der Bekämpfung und Überwindung häuslicher Gewalt**
  - 4.2.6 Quote der Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe**
  - 4.2.7 Quote der Beratungen im Rahmen der Behindertenhilfe**
  - 4.2.8 Zusammenfassung sonstige Hilfsangebote**
  
- 4.3 Zusammenfassung Themenblock 4 „Inanspruchnahme von Hilfeangeboten“**

### A. Kommentar / Bewertung:

#### Vorab

Im Themenblock 4 werden die Quoten der Versorgung – mit Ausnahme der Hilfsangebote im Rahmen der Jugendhilfe sowie die Beratungen der Jugendhilfe – immer auf Basis der Gesamtbevölkerung berechnet, um für alle Versorgungsfelder kreisweit die gleiche Grundzahl für den Vergleich zu haben. Überall wo es geboten erscheint, wird jedoch im Text die Versorgungsquote im Hinblick auf die Zielgruppe genannt.

#### 4.1 Hilfsangebote im Rahmen der Jugendhilfe

Im Teilbereich 4.1. werden die Entwicklungen im Bereich der **Kita-Gebühren** und der **erzieherischen Jugendhilfe** dargestellt. Die Übernahme der Kita-Gebühren durch die Jugendämter kann ein Hinweis auf die finanzielle Bedürftigkeit von Familien sein, diese Zahl kann sich auch verändern, wenn zum Beispiel ein Kita-Jahr frei ist. Die Zahlen müssen immer vor Ort analysiert werden. Mit dem Ausbau des Platzangebotes für die Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kann es zu weiteren Steigerungen der Übernahme / Bezuschussung von Beiträgen kommen.

Kreisweit sind die Übernahmen der **Kita-Gebühren** mit 1.886 wieder leicht rückläufig (2012 = 1.908).

Die Entwicklung der **erzieherischen Jugendhilfen** kann Hinweise auf das Entstehen sozialer Notlagen in den Familien geben. Die Fallzahlen sind seit 2005 erstmals rückläufig. Sie sind um 6,32% gesunken. Die Quoten bewegen sich zwischen 3,06% in Biebesheim und 0,75% in Bischofsheim.

Detaillierte Analysen für diesen Bereich können dem Bericht der erzieherischen Jugendhilfen des Fachbereichs Jugend und Schule entnommen werden.<sup>43</sup>

Die Hessischen Zahlen geben keine Quoten an, so dass nur auf Ebene der absoluten Zahlen zwischen den Gebietskörperschaften Vergleiche angestellt werden könnten, hier zeigt der Kreis keine Auffälligkeit.

---

<sup>42</sup> Basis: Die Daten zu Teil-Themenblock 4.1 wurden von den Jugendämtern des Kreises und der Stadt Rüsselsheim zur Verfügung gestellt. Eine geschlechterspezifische Unterscheidung ist dort bisher nicht vorgesehen.

Die Daten zu Teil-Themenblock 4.2 sind den Jahresberichten der Einrichtungen entnommen.

<sup>43</sup> 2011, Kreisverwaltung Groß-Gerau, Fachbereich Jugend und Schule, Bericht zu den erzieherischen Maßnahmen der Jugendhilfe

## 4.2 Sonstige Hilfsangebote

Unter dem Oberbegriff "Sonstige Hilfsangebote" wurden die Beratungsergebnisse der Einrichtungen aus den Bereichen:

- Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung
- Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung
- Beratungen im Rahmen der Schuldnerberatung
- Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe
- Beratungen im Rahmen der Behindertenhilfe
- Beratungen im Rahmen der Bekämpfung und Überwindung häuslicher Gewalt

ausgewertet.

Die Beratungsquote ist Ausdruck für die regionale Versorgung mit Hilfeangeboten; sie spiegelt die Annahme und Akzeptanz der Beratungseinrichtungen sowie den Bedarf an Hilfen wider.

Die Anzahl der Beratungen im Rahmen der **Psychosozialen Versorgung** sind gegenüber 2012 um 159 Ratsuchende absolut gestiegen (davon allein 99 in Mörfelden-Walldorf), was auch der dortigen Tafel des Sozialpsychiatrischen Vereins geschuldet ist. Insgesamt nahmen 1.553 Klienten und Klientinnen das Angebot an. Das Geschlechterverhältnis hatte sich kurzfristig 2009 im Vergleich zu den Vorjahren, in denen die Frauen dominierten, angeglichen. Seit 2011 sind es erneut die Frauen, die verstärkt die Beratungen wahrnehmen (Verhältnis 864 Frauen:689 Männern).

Der Zuspruch zur **Allgemeinen Lebensberatung** ist minimal um 13 Ratsuchende gesunken. Er ist an den Standorten des Angebots am höchsten, dies lässt auf eine gewisse Vertrautheit mit der Einrichtung und den Beratungsteams vor Ort schließen, aber auch die Bürger/innen der anderen Kommunen suchen die die Beratungsstellen auf.

Im Bereich der **Schuldnerberatung** haben wir nach einem Jahr der Steigerung, 2013 wieder einen Rückgang zu verzeichnen, 64 Personen weniger haben die Schuldnerberatung aufgesucht.

Einen hohen Bedarf haben wir weiterhin im Nordkreis zu verzeichnen. wobei die Zahl der Ratsuchenden in Rüsselsheim stark zurückging. Von allen Kommunen ist die höchste Nachfrage 2013 erstmals in Groß-Gerau zu verzeichnen.

Insgesamt suchten weiterhin mehr Frauen (998) als Männer (774) die Beratungsstellen auf.

Allerdings sind nicht alle "überschuldeten Personen" <sup>44</sup> in den Statistiken der Schuldnerberatungen und den Allgemeinen Lebensberatungen, die integrierte Schuldnerberatung anbieten, zu finden. Dies liegt zum einen daran, dass auch Anwaltskanzleien Insolvenzverfahren durchführen und zum anderen Menschen mit problematischen Schulden <sup>45</sup> u. U. keine Beratung suchen oder wünschen, solange sie den Eindruck haben, sich selbst helfen zu können.

Der Schuldneratlas 2013 zeigt für den Kreis Groß-Gerau auf, dass die Zahl der erwachsenen, überschuldeten Menschen im Gesamtkreis erneut gestiegen ist. Für das Jahr 2013 wird eine Schuldnerquote von 9,29% angegeben, diese liegt unter dem hessischen Durchschnitt von 9,90%.

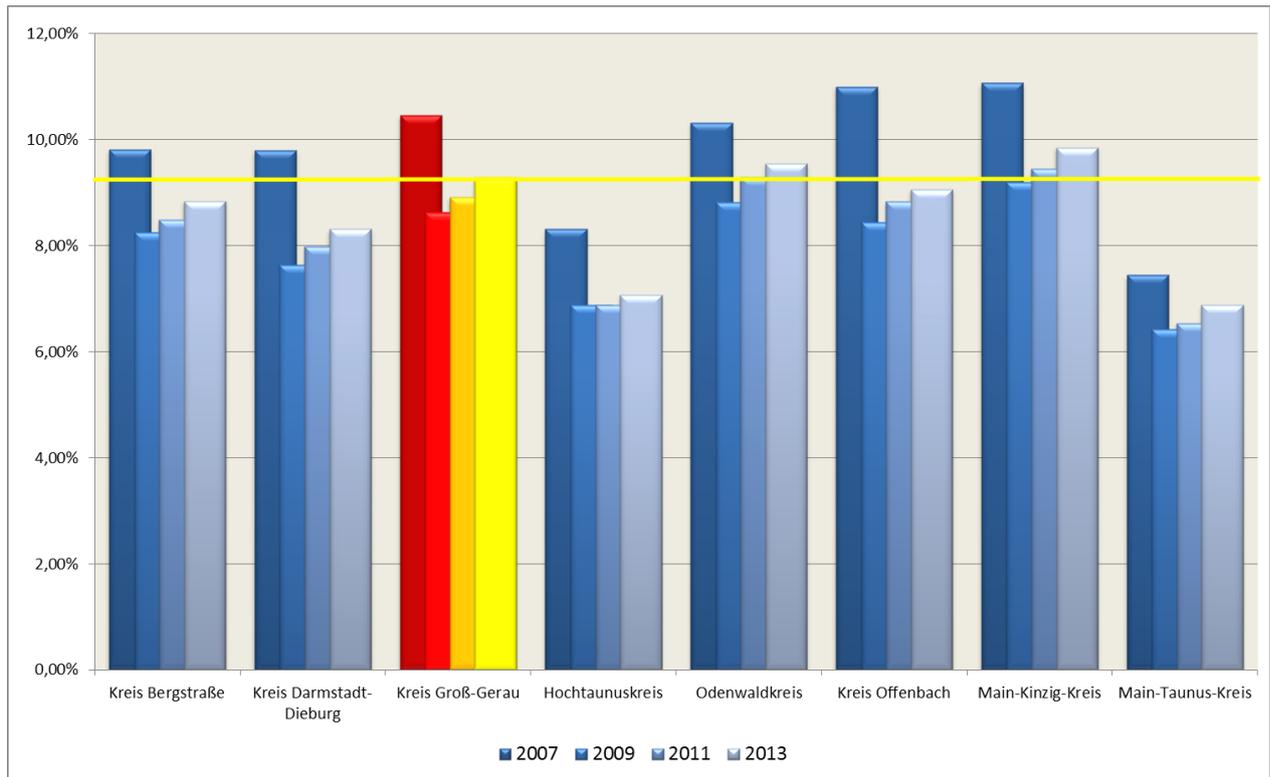
---

<sup>44</sup> Die Merkmale für Überschuldung sind folgendermaßen definiert:

- Haftandrohung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
- Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
- Privatinsolvenz
- Unstrittige Inkassofälle von Creditreform gegenüber Privatpersonen
- Nachhaltige Zahlungsstörungen

<sup>45</sup> Problematisch heißt hier, nachhaltige Zahlungsstörungen = mindestens 2 meist mehrere vergebliche Mahnungen mehrerer Gläubiger

Schuldnerquote Südhessischer Landkreise (Quelle: Schuldneratlas 2013)



Kreisweit und in alle Regionen sind im Gegensatz zum Vorjahr, die absoluten Zahlen der Klienten/Klientinnen im **Beratungsverbund der Jugendhilfe** stark gestiegen. Besonders bei den männlichen Klienten ist ein erheblicher Zuwachs an Beratungsbedarf zu verzeichnen.

Die Quoten im Bereich der **Beratungen im Rahmen der Behindertenhilfe** sind im Gegensatz zum Vorjahr erneut gestiegen. Die Entwicklung in den Kommunen ist unterschiedlich. Der Süden hat in der Relation höhere Beratungsnachfragen als die anderen Regionen.

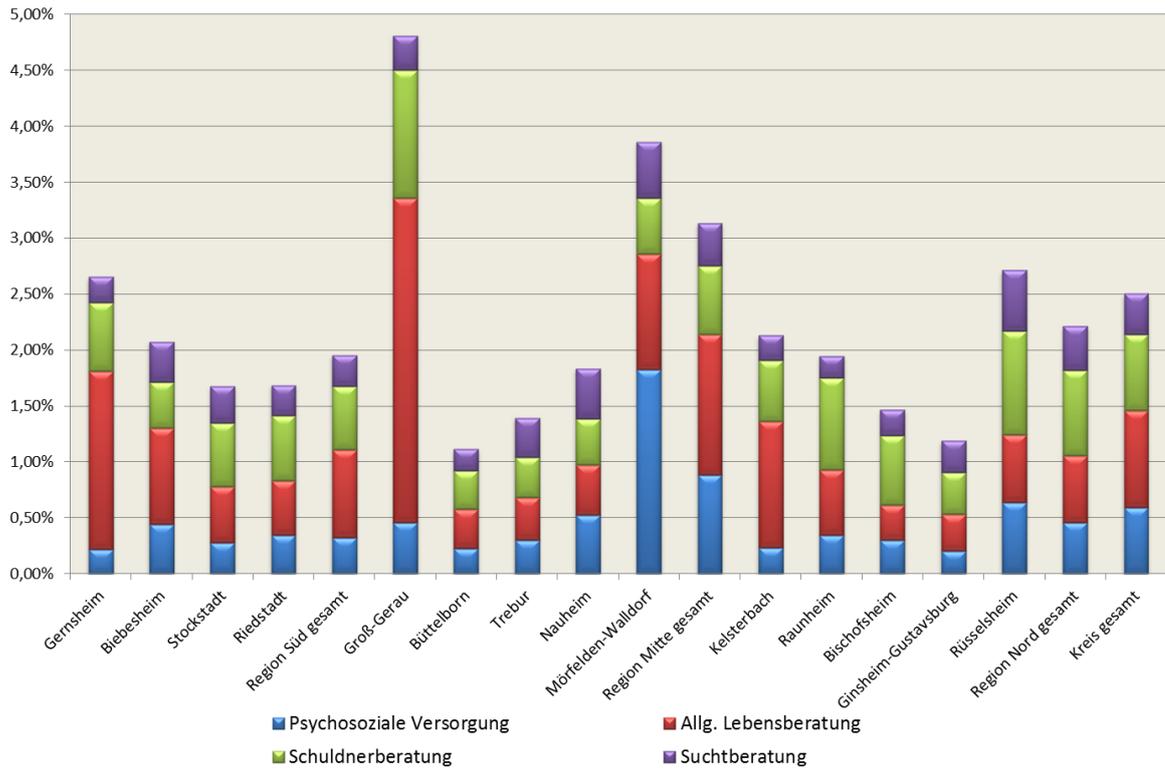
Der Hilfebereich **Bekämpfung und Überwindung häuslicher Gewalt** hat 2013 um 10 Nachfragende abgenommen, es nahmen kreisweit 472 (vorher 482) Menschen die Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Anspruch.

Die Quote der Beratungen im Rahmen der **Suchtberatung** wird seit 2007 ausgewiesen, sie fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl ein, da die Zahlen bereits in dem **Beratungsverbund der Jugendhilfe** und der **Psychosozialen Versorgung** einfließen und berechnet werden. Hier bilden Männer weiterhin die größere Gruppe der Beratenen. In der Summe sind die Zahlen kreisweit leicht gesunken.

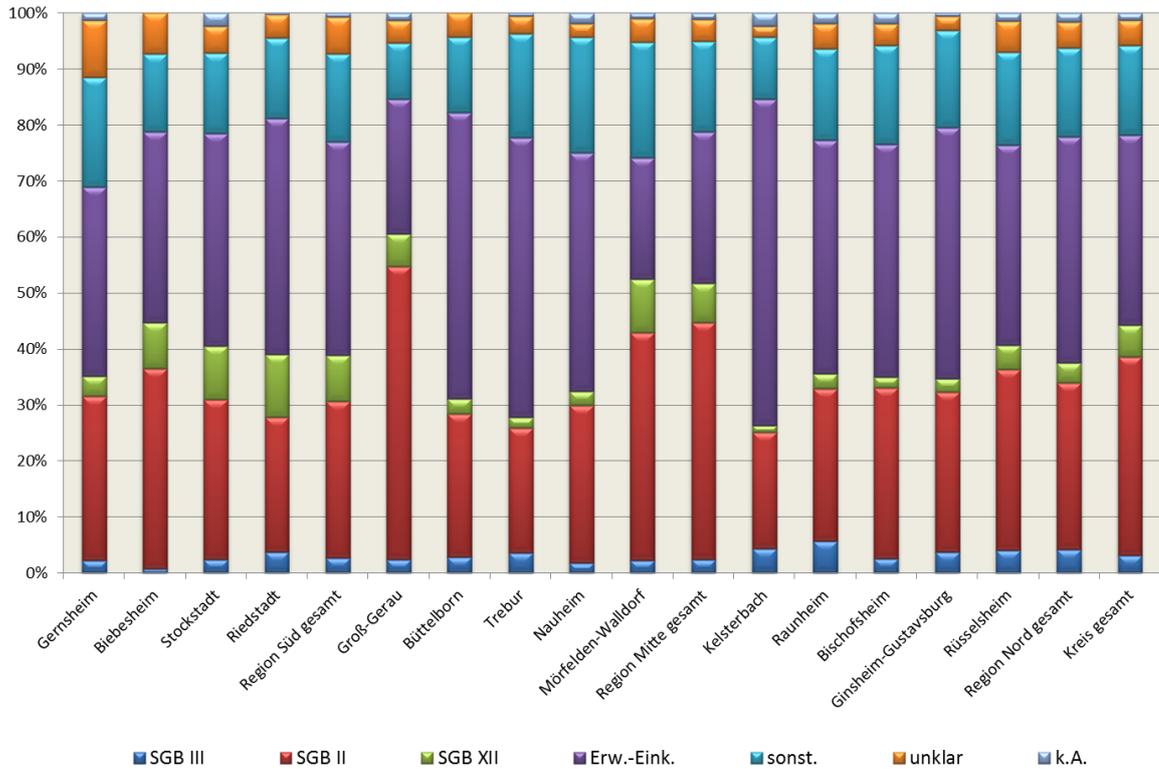
### Zusammenfassung

Das Hilfsangebot erreicht die Bürger und Bürgerinnen des Kreises und wird – nimmt man den Faktor Haupteinkommen – auch von allen Bevölkerungsgruppen genutzt.

Inanspruchnahme von Hilfeangeboten im Rahmen der „flankierenden Hilfen“ gem. § 16 a Nr. 2-4 SGB II, im Jahr 2013



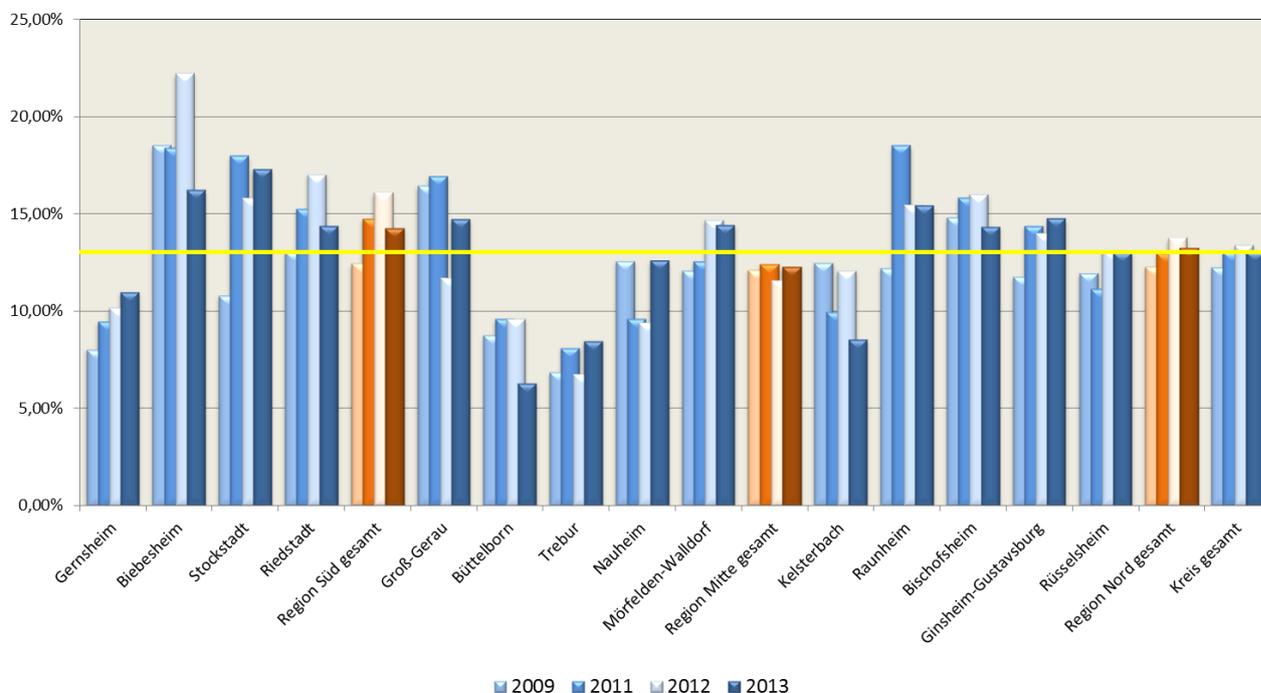
Inanspruchnahme von Hilfeangeboten im Rahmen der „flankierenden Hilfen“ / Klienten nach Haupteinkommensart



## B. 4.1 Daten - Hilfsangebote im Rahmen der Jugendhilfe

### 4.1.1 Quote Übernahme von Kita-Gebühren <sup>46</sup>

Gemeinde	übern. Kita-Gebühren	Bevölkerung bis unter 6 J.	übern. Kita-Gebühren in % an allen EW bis unter 6	Im Vergleich		
				2011	2009	2007
Gernsheim	57	519	10,98%	9,48%	8,06%	8,35%
Biebesheim	48	296	16,22%	18,40%	18,51%	13,67%
Stockstadt	54	312	17,31%	18,00%	10,81%	7,35%
Riedstadt	190	1.320	14,39%	15,26%	13,07%	11,23%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>349</b>	<b>2.447</b>	<b>14,26%</b>	<b>14,76%</b>	<b>12,45%</b>	<b>10,50%</b>
Groß-Gerau	187	1.270	14,72%	16,92%	16,45%	14,24%
Büttelborn	50	790	6,33%	9,61%	8,77%	8,49%
Trebur	51	600	8,50%	8,14%	6,89%	5,23%
Nauheim	66	523	12,62%	9,62%	12,59%	12,93%
Mörfelden-Walldorf	245	1.699	14,42%	12,57%	12,11%	11,21%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>599</b>	<b>4.882</b>	<b>12,27%</b>	<b>12,41%</b>	<b>12,12%</b>	<b>10,99%</b>
Kelsterbach	67	782	8,57%	9,97%	12,50%	14,16%
Raunheim	159	1.031	15,42%	18,54%	12,22%	10,52%
Bischofsheim	97	676	14,35%	15,85%	14,83%	9,88%
Ginsheim-Gustavsburg	129	873	14,78%	14,39%	11,78%	10,53%
Rüsselsheim	486	3.727	13,04%	11,17%	11,95%	12,27%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>938</b>	<b>7.089</b>	<b>13,23%</b>	<b>12,99%</b>	<b>12,29%</b>	<b>11,74%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.886</b>	<b>14.418</b>	<b>13,08%</b>	<b>13,08%</b>	<b>12,26%</b>	<b>11,27%</b>

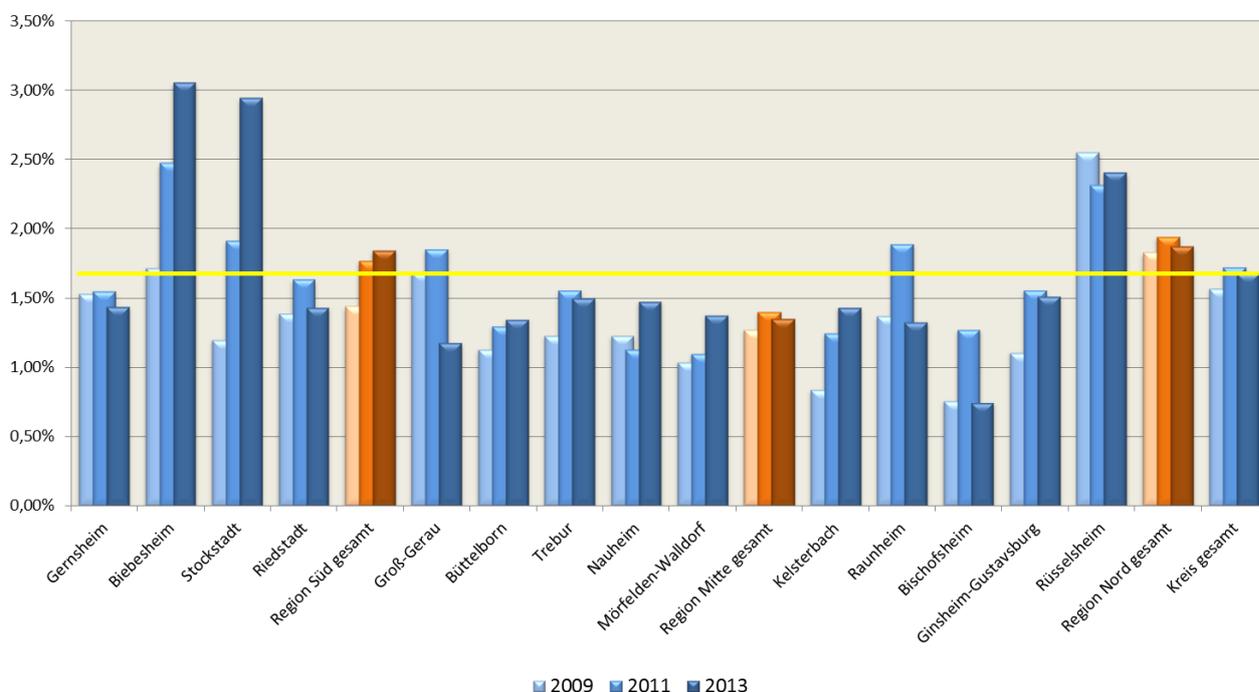


<sup>46</sup> Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013  
 Quelle Jugendhilfedaten: Jugendämter des Kreises und der Stadt Rüsselsheim, 2013

4.1.2 Quote erzieherische Jugendhilfe <sup>47</sup>

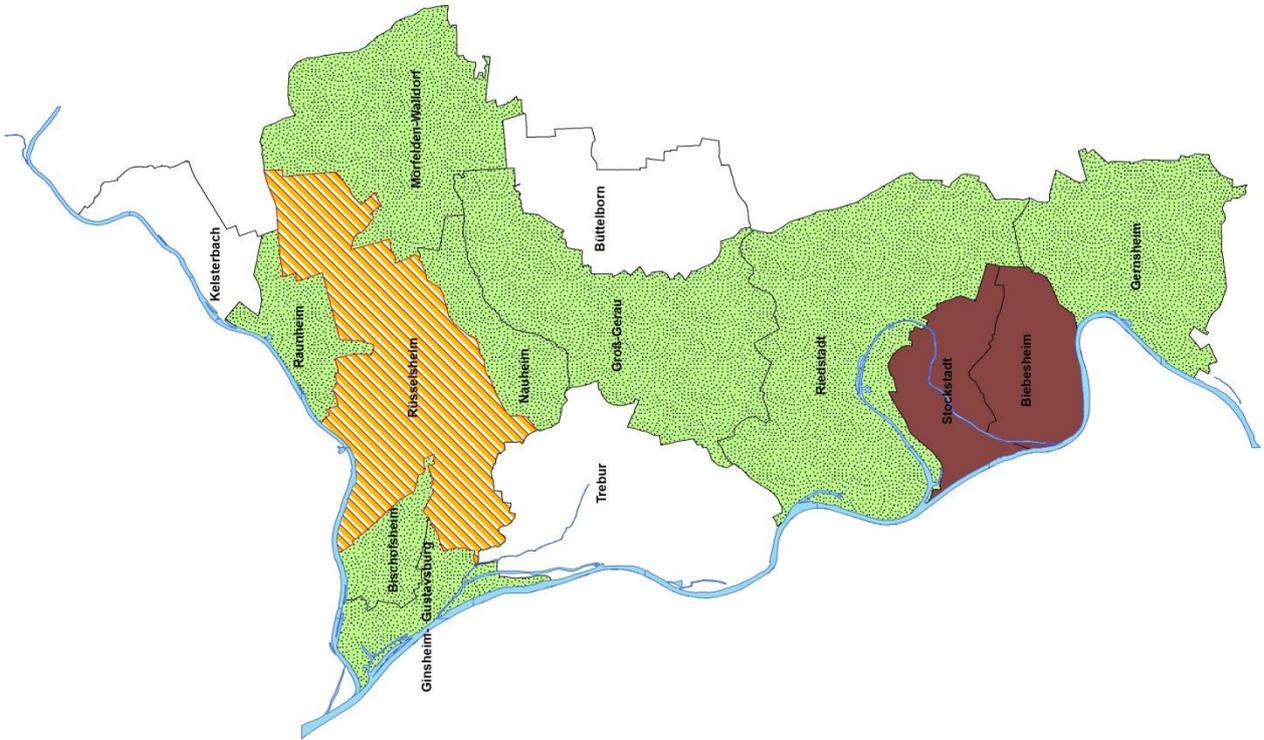
Gemeinde	Empf. Erzieherische Jugendhilfe gesamt	Bevölkerung bis unter 22 J. gesamt	Empf. Erz. Jugendh. in % an allen EW bis unter 22 gesamt	im Vergleich			
				2011	2009	2007	2005
Gernsheim	30	2.082	1,44%	1,55%	1,53%	1,62%	0,95%
Biebesheim	39	1.275	3,06%	2,47%	1,72%	1,10%	0,77%
Stockstadt	36	1.223	2,94%	1,91%	1,20%	1,34%	0,64%
Riedstadt	72	5.019	1,43%	1,64%	1,39%	0,80%	0,67%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>177</b>	<b>9.599</b>	<b>1,84%</b>	<b>1,77%</b>	<b>1,44%</b>	<b>1,09%</b>	<b>0,74%</b>
Groß-Gerau	62	5.260	1,18%	1,85%	1,69%	1,32%	0,64%
Büttelborn	40	2.964	1,35%	1,30%	1,13%	0,83%	0,44%
Trebur	41	2.730	1,50%	1,56%	1,23%	1,15%	0,60%
Nauheim	30	2.028	1,48%	1,13%	1,23%	1,08%	0,53%
Mörfelden-Walldorf	94	6.809	1,38%	1,10%	1,04%	0,86%	0,72%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>267</b>	<b>19.791</b>	<b>1,35%</b>	<b>1,40%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,04%</b>	<b>0,62%</b>
Kelsterbach	43	3.002	1,43%	1,25%	0,84%	0,57%	0,50%
Raunheim	52	3.908	1,33%	1,89%	1,37%	1,14%	0,60%
Bischofsheim	20	2.675	0,75%	1,27%	0,76%	0,78%	0,68%
Ginsheim-Gustavsburg	50	3.298	1,52%	1,56%	1,11%	0,93%	0,14%
Rüsselsheim	341	14.164	2,41%	2,32%	2,55%	2,09%	1,52%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>506</b>	<b>27.047</b>	<b>1,87%</b>	<b>1,94%</b>	<b>1,83%</b>	<b>1,50%</b>	<b>1,00%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>950</b>	<b>56.437</b>	<b>1,68%</b>	<b>1,72%</b>	<b>1,57%</b>	<b>1,26%</b>	<b>0,81%</b>

Eine Unterscheidung in m/w ist hier nicht möglich bzw. nicht aussagekräftig, da im Rahmen der ambulanten Hilfen, „Erziehungsbeistandschaft“ und „Sozialpädagogische Familienhilfe“ an Familien gewährt werden und dort eine geschlechtsspezifische Statistik nicht erfolgt.



<sup>47</sup> Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013  
 Quelle Jugendhilfedaten: Jugendämter des Kreises und der Stadt Rüsselsheim, 2013

4.1.3 Zusammenfassung der Hilfeangebote im Rahmen der Jugendhilfe



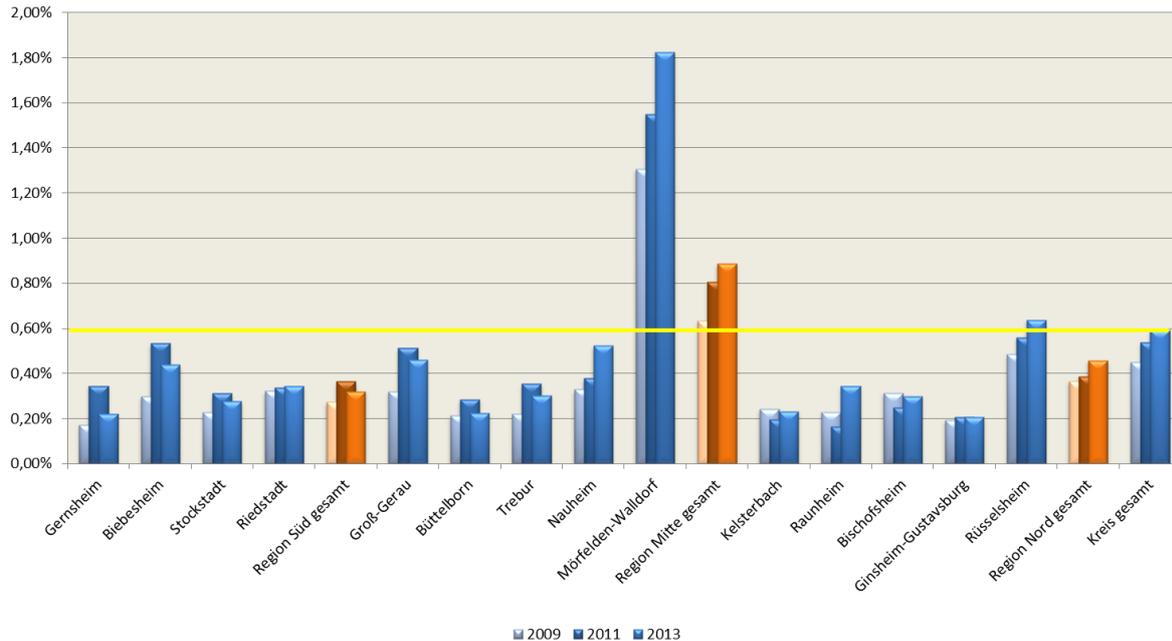
Summe der Standardpunktzahlen Hilfeangebote im Rahmen der Jugendhilfe					Quartilsbereiche
Gemeinde	4.1.1. Übernom-mene Kita-Gebühren	4.1.2. Erzieherische Jugendhilfe	R = Summe Standard-punkt-zahlen	Standard-punktzahl $S = x^*(r-o)$	
<b>Stockstadt</b>	100,00	95,01	195,01	100,00	4
<b>Biebesheim</b>	90,06	100,00	190,06	97,07	4
<b>Rüsselsheim</b>	61,13	71,82	132,95	63,27	3
Ginsheim-Gustavsburg	76,95	33,25	110,19	49,80	2
Rausheim	82,82	25,22	108,05	48,53	2
Riedstadt	73,46	29,72	103,18	45,65	2
Morfelden-Walldorf	73,70	27,38	101,08	44,41	2
Groß-Gerau	76,47	18,65	95,12	40,88	2
Nauheim	57,30	31,66	88,96	37,23	2
Bischofsheim	73,05	0,00	73,05	27,82	2
Gemsheim	42,39	30,00	72,38	27,43	2
Trebur	19,77	32,63	52,41	15,60	1
Kelsterbach	20,39	29,63	50,02	14,19	1
Büttelborn	0,00	26,04	26,04	0,00	1
<b>Kreis gesamt</b>	<b>61,50</b>	<b>40,48</b>	<b>101,98</b>	<b>44,94</b>	
Bedeutung: (Tabelle)					(Karte)
niedrige Auffälligkeit					
auffällig					
sehr auffällig					
sehr hohe Auffälligkeit					
Zuordnung zu Quartilsbereichen:					

## B.4.2 Daten - Sonstige Hilfeangebote

### 4.2.1 Quote der Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung <sup>48</sup>

Gemeinde	Klienten			Zahl der EW			Klienten in % an allen EW			im Vergleich				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon		2012	2011	2010	2009	2008
		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich					
Gernsheim	22	10	12	9.954	5.039	4.915	0,22%	0,20%	0,24%	0,25%	0,34%	0,19%	0,17%	0,15%
Biebesheim	28	15	13	6.361	3.200	3.161	0,44%	0,47%	0,41%	0,59%	0,53%	0,36%	0,30%	0,42%
Stockstadt	16	10	6	5.788	2.897	2.891	0,28%	0,35%	0,21%	0,21%	0,31%	0,31%	0,23%	0,35%
Riedstadt	77	38	39	22.433	11.305	11.128	0,34%	0,34%	0,35%	0,33%	0,34%	0,27%	0,32%	0,29%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>143</b>	<b>73</b>	<b>70</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>0,32%</b>	<b>0,33%</b>	<b>0,32%</b>	<b>0,33%</b>	<b>0,36%</b>	<b>0,27%</b>	<b>0,27%</b>	<b>0,29%</b>
Groß-Gerau	113	60	53	24.469	12.344	12.125	0,46%	0,49%	0,44%	0,44%	0,51%	0,44%	0,32%	0,40%
Büttelborn	32	13	19	14.268	7.203	7.065	0,22%	0,18%	0,27%	0,16%	0,29%	0,20%	0,21%	0,22%
Trebur	40	17	23	13.212	6.657	6.555	0,30%	0,26%	0,35%	0,32%	0,36%	0,27%	0,22%	0,21%
Nauheim	54	25	29	10.304	5.238	5.066	0,52%	0,48%	0,57%	0,43%	0,38%	0,36%	0,33%	0,48%
Mörfelden-Walldorf	611	369	242	33.481	16.646	16.835	1,82%	2,22%	1,44%	1,54%	1,55%	1,52%	1,31%	1,47%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>850</b>	<b>484</b>	<b>366</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>0,89%</b>	<b>1,01%</b>	<b>0,77%</b>	<b>0,76%</b>	<b>0,81%</b>	<b>0,75%</b>	<b>0,63%</b>	<b>0,73%</b>
Kelsterbach	34	20	14	14.749	7.244	7.505	0,23%	0,28%	0,19%	0,18%	0,20%	0,22%	0,24%	0,22%
Raunheim	53	27	26	15.404	7.711	7.693	0,34%	0,35%	0,34%	0,28%	0,16%	0,20%	0,23%	0,38%
Bischofsheim	39	22	17	13.026	6.535	6.491	0,30%	0,34%	0,26%	0,29%	0,25%	0,36%	0,31%	0,20%
Ginsheim-Gustavsburg	33	9	24	16.053	8.193	7.860	0,21%	0,11%	0,31%	0,21%	0,21%	0,23%	0,19%	0,17%
Rüsselsheim	401	229	172	62.929	31.576	31.353	0,64%	0,73%	0,55%	0,61%	0,56%	0,61%	0,49%	0,64%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>560</b>	<b>307</b>	<b>253</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>0,46%</b>	<b>0,50%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,43%</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,44%</b>	<b>0,37%</b>	<b>0,45%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.553</b>	<b>864</b>	<b>689</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>0,59%</b>	<b>0,66%</b>	<b>0,53%</b>	<b>0,54%</b>	<b>0,54%</b>	<b>0,52%</b>	<b>0,45%</b>	<b>0,52%</b>

Die Fachambulanz Sucht beteiligt sich erst seit 2006 am einheitlichen Berichtswesen. Seit 2007 ist es erstmals möglich, die Klientenzahlen getrennt nach m/w auszuweisen. Lediglich der Alzheimer- und Demenzkranken-Gesellschaft war dies nicht möglich, da dort i.d.R. Familien betreut werden und statistisch dort keine Geschlechtertrennung erfolgt. Aus diesem Grund weicht die Addition der Klienten m/w von der Gesamtzahl ab. Die deutlich hervorstechenden Klientenzahlen in Mörfelden-Walldorf seit 2007, beruhen auf dem Angebot der „Speisekammer“ des Sozialpsychiatrischen Vereins.



<sup>48</sup> Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

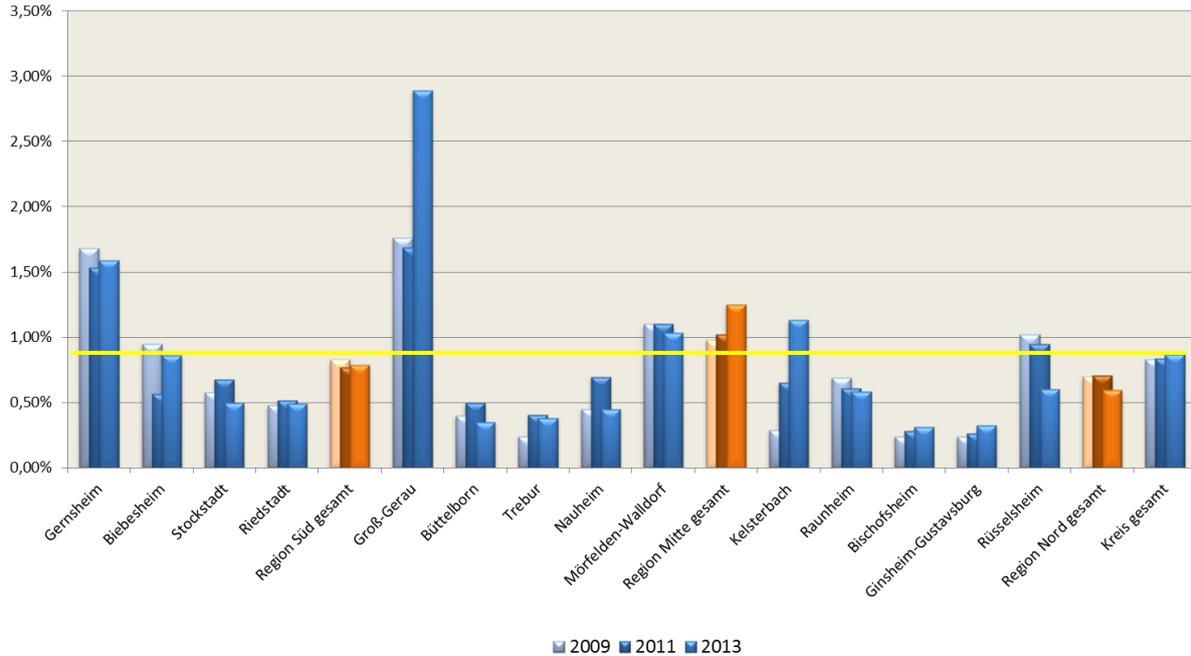
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Rüsselsheim
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Groß-Gerau
- Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft
- Betreuungsverein (keine gemeindebezogenen Daten verfügbar)
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Fachambulanz für Suchtkranke

Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Soziale Sicherung / Budget Soziale Dienste / Klientenzahlen, Stand: 31.12.2013

4.2.2 Quote der Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung <sup>49</sup>

Gemeinde	Klienten			Zahl der EW			Klienten in % an allen EW			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	158	104	54	9.954	5.039	4.915	1,59%	2,06%	1,10%	1,76%	1,53%	1,61%	1,68%	1,51%
Biebesheim	55	33	22	6.361	3.200	3.161	0,86%	1,03%	0,70%	0,52%	0,56%	0,50%	0,95%	0,76%
Stockstadt	29	22	7	5.788	2.897	2.891	0,50%	0,76%	0,24%	0,47%	0,67%	0,36%	0,58%	0,28%
Riedstadt	110	79	31	22.433	11.305	11.128	0,49%	0,70%	0,28%	0,30%	0,52%	0,36%	0,48%	0,50%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>352</b>	<b>238</b>	<b>114</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>0,79%</b>	<b>1,06%</b>	<b>0,52%</b>	<b>0,68%</b>	<b>0,77%</b>	<b>0,66%</b>	<b>0,83%</b>	<b>0,73%</b>
Groß-Gerau	708	340	368	24.469	12.344	12.125	2,89%	2,75%	3,04%	2,10%	1,69%	1,62%	1,76%	1,45%
Büttelborn	50	28	22	14.268	7.203	7.065	0,35%	0,39%	0,31%	0,28%	0,50%	0,44%	0,40%	0,31%
Trebur	50	26	24	13.212	6.657	6.555	0,38%	0,39%	0,37%	0,31%	0,41%	0,24%	0,24%	0,34%
Nauheim	46	29	17	10.304	5.238	5.066	0,45%	0,55%	0,34%	0,65%	0,70%	0,61%	0,45%	0,40%
Mörfelden-Walldorf	346	216	130	33.481	16.646	16.835	1,03%	1,30%	0,77%	0,97%	1,11%	0,99%	1,10%	1,13%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>639</b>	<b>561</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>1,25%</b>	<b>1,33%</b>	<b>1,18%</b>	<b>1,03%</b>	<b>1,02%</b>	<b>0,93%</b>	<b>0,98%</b>	<b>0,90%</b>
Kelsterbach	167	155	12	14.749	7.244	7.505	1,13%	2,14%	0,16%	1,02%	0,65%	0,28%	0,29%	0,34%
Raunheim	90	72	18	15.404	7.711	7.693	0,58%	0,93%	0,23%	0,63%	0,61%	0,73%	0,69%	0,71%
Bischofsheim	41	32	9	13.026	6.535	6.491	0,31%	0,49%	0,14%	0,29%	0,28%	0,29%	0,24%	0,27%
Ginsheim-Gustavsburg	52	46	6	16.053	8.193	7.860	0,32%	0,56%	0,08%	0,21%	0,26%	0,28%	0,24%	0,25%
Rüsselsheim	379	296	83	62.929	31.576	31.353	0,60%	0,94%	0,26%	1,13%	0,95%	1,20%	1,02%	0,99%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>729</b>	<b>601</b>	<b>128</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>0,60%</b>	<b>0,98%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,84%</b>	<b>0,71%</b>	<b>0,81%</b>	<b>0,70%</b>	<b>0,70%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>2.281</b>	<b>1.478</b>	<b>803</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>0,87%</b>	<b>1,12%</b>	<b>0,61%</b>	<b>0,88%</b>	<b>0,83%</b>	<b>0,83%</b>	<b>0,83%</b>	<b>0,78%</b>



49

2007 erstmals die Unterscheidung in weiblich / männlich möglich

Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

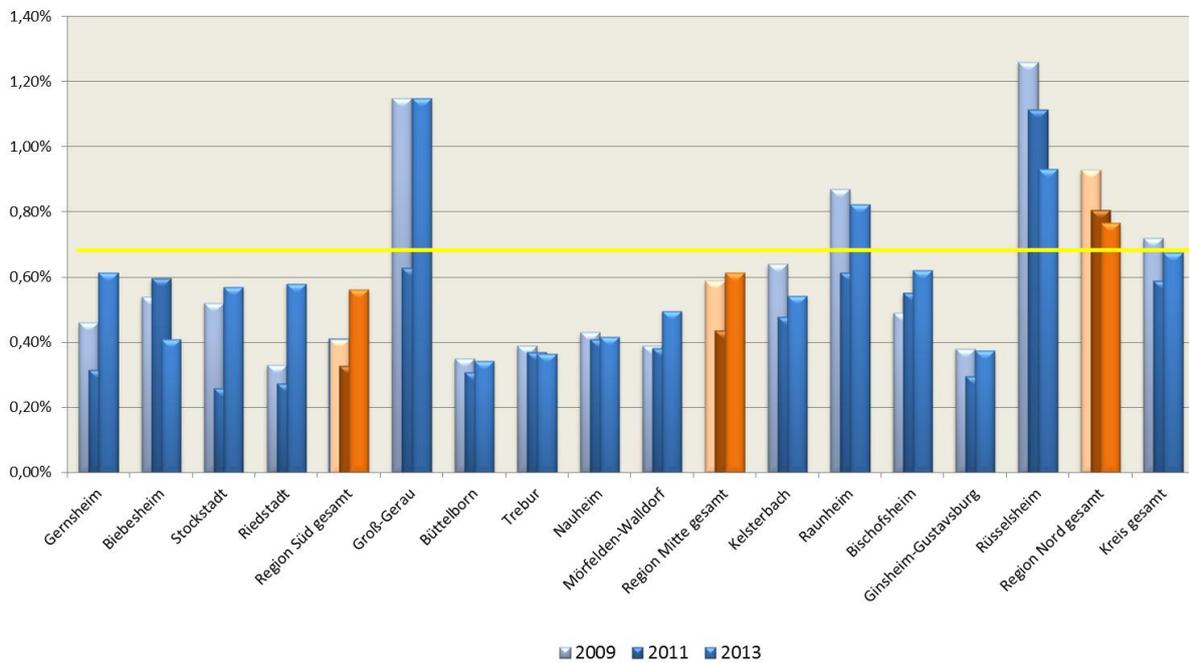
- ALB Caritas Rüsselsheim
- ALB Stadt Mörfelden-Walldorf
- ALB Diakonie Groß-Gerau
- ALB Caritas Gernsheim
- ALB Stadt Groß-Gerau

Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Soziale Sicherung / Budget Soziale Dienste / Klientenzahlen, Stand: 31.12.2013

4.2.3 Quote der Beratungen im Rahmen der Schuldnerberatung (seit 2007) <sup>50</sup>

Gemeinde	Klienten			Zahl der EW			Klienten in % an allen EW			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	61	40	21	9.954	5.039	4.915	0,61%	0,79%	0,43%	0,53%	0,31%	0,51%	0,46%	0,59%
Biebesheim	26	15	11	6.361	3.200	3.161	0,41%	0,47%	0,35%	0,38%	0,60%	0,38%	0,54%	0,48%
Stockstadt	33	23	10	5.788	2.897	2.891	0,57%	0,79%	0,35%	0,43%	0,26%	0,28%	0,52%	0,23%
Riedstadt	130	80	50	22.433	11.305	11.128	0,58%	0,71%	0,45%	0,42%	0,27%	0,28%	0,33%	0,31%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>250</b>	<b>158</b>	<b>92</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>0,56%</b>	<b>0,70%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,44%</b>	<b>0,33%</b>	<b>0,34%</b>	<b>0,41%</b>	<b>0,39%</b>
Groß-Gerau	281	182	99	24.469	12.344	12.125	1,15%	1,47%	0,82%	1,02%	0,63%	0,72%	1,15%	0,77%
Büttelborn	49	30	19	14.268	7.203	7.065	0,34%	0,42%	0,27%	0,40%	0,31%	0,35%	0,35%	0,29%
Trebur	48	28	20	13.212	6.657	6.555	0,36%	0,42%	0,31%	0,42%	0,37%	0,32%	0,39%	0,29%
Nauheim	43	27	16	10.304	5.238	5.066	0,42%	0,52%	0,32%	0,48%	0,41%	0,38%	0,43%	0,41%
Mörfelden-Walldorf	166	103	63	33.481	16.646	16.835	0,50%	0,62%	0,37%	0,48%	0,38%	0,40%	0,39%	0,28%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>587</b>	<b>370</b>	<b>217</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>0,61%</b>	<b>0,77%</b>	<b>0,46%</b>	<b>0,60%</b>	<b>0,44%</b>	<b>0,46%</b>	<b>0,59%</b>	<b>0,42%</b>
Kelsterbach	80	29	51	14.749	7.244	7.505	0,54%	0,40%	0,68%	0,51%	0,48%	0,52%	0,64%	0,36%
Raunheim	127	58	69	15.404	7.711	7.693	0,82%	0,75%	0,90%	0,81%	0,61%	0,79%	0,87%	0,49%
Bischofsheim	81	50	31	13.026	6.535	6.491	0,62%	0,77%	0,48%	0,50%	0,55%	0,54%	0,49%	0,28%
Ginsheim-Gustavsburg	60	30	30	16.053	8.193	7.860	0,37%	0,37%	0,38%	0,41%	0,29%	0,33%	0,38%	0,21%
Rüsselsheim	587	303	284	62.929	31.576	31.353	0,93%	0,96%	0,91%	1,20%	1,11%	1,20%	1,26%	0,63%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>935</b>	<b>470</b>	<b>465</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>0,77%</b>	<b>0,77%</b>	<b>0,76%</b>	<b>0,89%</b>	<b>0,81%</b>	<b>0,88%</b>	<b>0,93%</b>	<b>0,48%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>1.772</b>	<b>998</b>	<b>774</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>0,68%</b>	<b>0,76%</b>	<b>0,59%</b>	<b>0,71%</b>	<b>0,59%</b>	<b>0,63%</b>	<b>0,72%</b>	<b>0,45%</b>



50

Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

- Verbraucherzentrale Rüsselsheim
- Jugend- und Drogenberatung Rüsselsheim
- PSKB Rüsselsheim
- Frauen helfen Frauen
- ALB Gernsheim
- Sozialberatung Groß-Gerau
- PSKB Groß-Gerau
- ALB Rüsselsheim
- Sozialberatung Mörfelden-Walldorf
- ALB (Diakonie) Groß-Gerau

Die Klientenzahlen sind bei den Integrierten Schuldnerberatungsstellen auch bei den „Hauptförder-/Beratungsbereichen“ enthalten, da in aller Regel die Schuldnerberatung nicht alleiniger Beratungsgrund ist.

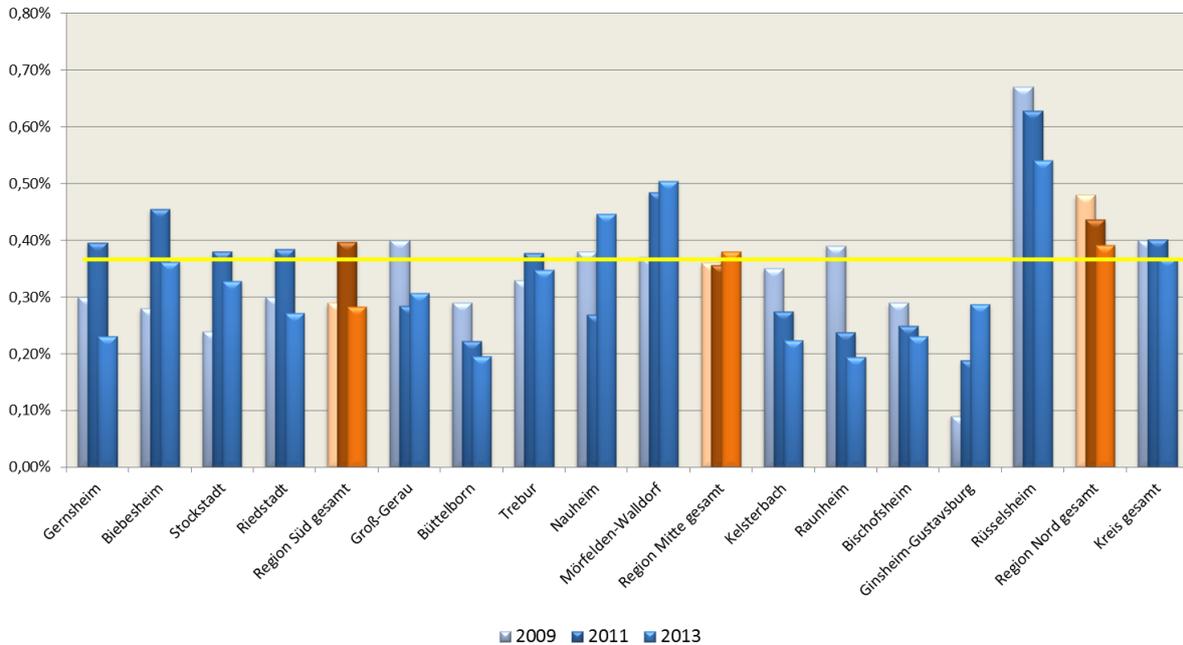
Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Soziale Sicherung / Budget Soziale Dienste / Klientenzahlen, Stand: 31.12.2013

4.2.4 Quote der Beratungen im Rahmen der Suchtberatung (seit 2007) <sup>51</sup>

Gemeinde	Klienten			Zahl der EW			Klienten in % an allen EW			im Vergleich				
	gesamt	davon weiblich	davon männlich	gesamt	davon weiblich	davon männlich	gesamt	davon weiblich	davon männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	23	6	17	9.954	5.039	4.915	0,23%	0,12%	0,35%	0,26%	0,40%	0,36%	0,30%	0,36%
Biebesheim	23	4	19	6.361	3.200	3.161	0,36%	0,13%	0,60%	0,35%	0,46%	0,25%	0,28%	0,45%
Stockstadt	19	4	15	5.788	2.897	2.891	0,33%	0,14%	0,52%	0,47%	0,38%	0,28%	0,24%	0,26%
Riedstadt	61	12	49	22.433	11.305	11.128	0,27%	0,11%	0,44%	0,32%	0,38%	0,31%	0,30%	0,28%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>126</b>	<b>26</b>	<b>100</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>0,28%</b>	<b>0,12%</b>	<b>0,45%</b>	<b>0,33%</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,31%</b>	<b>0,29%</b>	<b>0,32%</b>
Groß-Gerau	75	23	52	24.469	12.344	12.125	0,31%	0,19%	0,43%	0,27%	0,28%	0,28%	0,40%	0,35%
Büttelborn	28	8	20	14.268	7.203	7.065	0,20%	0,11%	0,28%	0,21%	0,22%	0,25%	0,29%	0,19%
Trebur	46	16	30	13.212	6.657	6.555	0,35%	0,24%	0,46%	0,36%	0,38%	0,33%	0,33%	0,29%
Nauheim	46	16	30	10.304	5.238	5.066	0,45%	0,31%	0,59%	0,45%	0,27%	0,32%	0,38%	0,36%
Mörfelden-Walldorf	169	43	126	33.481	16.646	16.835	0,50%	0,26%	0,75%	0,57%	0,48%	0,39%	0,37%	0,34%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>364</b>	<b>106</b>	<b>258</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>0,38%</b>	<b>0,22%</b>	<b>0,54%</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,36%</b>	<b>0,33%</b>	<b>0,36%</b>	<b>0,32%</b>
Kelsterbach	33	10	23	14.749	7.244	7.505	0,22%	0,14%	0,31%	0,23%	0,27%	0,35%	0,35%	0,30%
Raunheim	30	9	21	15.404	7.711	7.693	0,19%	0,12%	0,27%	0,28%	0,24%	0,35%	0,39%	0,30%
Bischofsheim	30	9	21	13.026	6.535	6.491	0,23%	0,14%	0,32%	0,23%	0,25%	0,27%	0,29%	0,18%
Ginsheim-Gustavsburg	46	14	32	16.053	8.193	7.860	0,29%	0,17%	0,41%	0,21%	0,19%	0,17%	0,09%	0,07%
Rüsselsheim	340	116	224	62.929	31.576	31.353	0,54%	0,37%	0,71%	0,58%	0,63%	0,64%	0,67%	0,65%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>479</b>	<b>158</b>	<b>321</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,26%</b>	<b>0,53%</b>	<b>0,41%</b>	<b>0,44%</b>	<b>0,46%</b>	<b>0,48%</b>	<b>0,43%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>969</b>	<b>290</b>	<b>679</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>0,37%</b>	<b>0,22%</b>	<b>0,52%</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,39%</b>	<b>0,40%</b>	<b>0,37%</b>

Nur nachrichtlich. Fließt nicht in die Berechnung der Standardpunktzahl mit ein, da bereits im Rahmen des Beratungsverbundes in der Jugendhilfe bzw. der Psychosozialen Beratung berücksichtigt.



51

Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

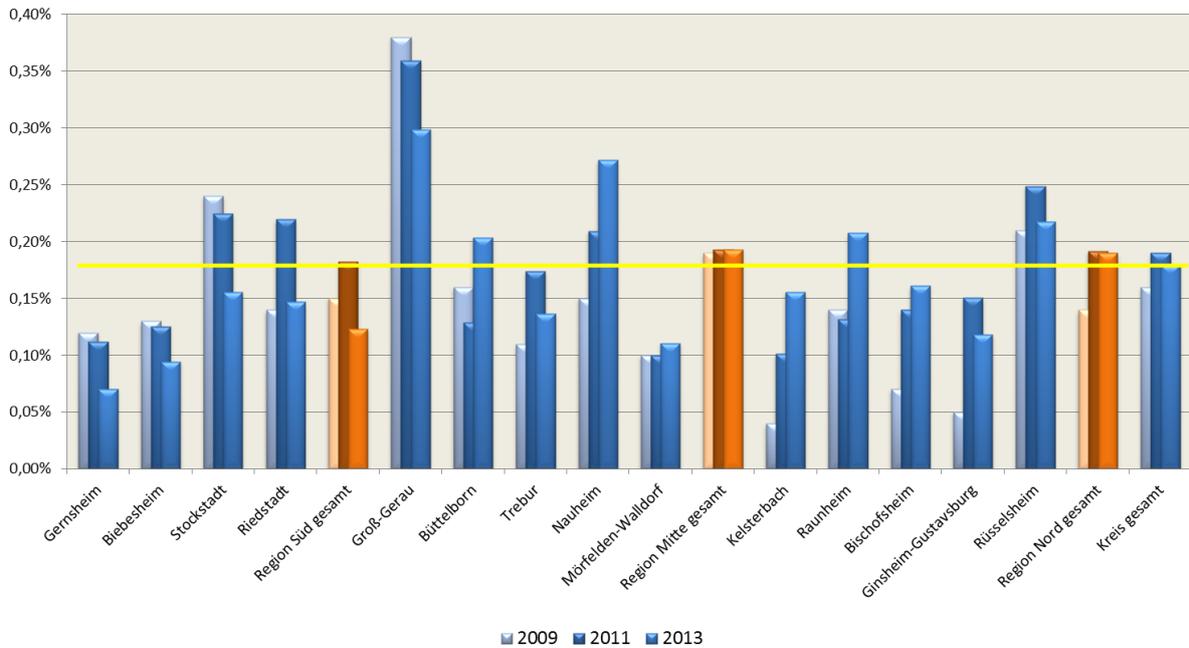
- Jugend- und Drogenberatungsstelle Rüsselsheim
- Südkreisberatungsstelle
- Jugend- und Drogenberatungsstelle Mörfelden-Walldorf
- Fachambulanz Sucht

Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Soziale Sicherung / Budget Soziale Dienste / Klientenzahlen, Stand: 31.12.2013

4.2.5 Quote der Beratungen im Rahmen der Bekämpfung und Überwindung häuslicher Gewalt <sup>52</sup>

Gemeinde	Klienten			Zahl der EW			Klienten in % an allen EW			im Vergleich				
	gesamt	davon		gesamt	davon		gesamt	davon		2012	2011	2010	2009	2008
		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich					
Gernsheim	7	5	2	9.954	5.039	4.915	0,07%	0,10%	0,04%	0,10%	0,11%	0,09%	0,12%	0,14%
Biebesheim	6	6	0	6.361	3.200	3.161	0,09%	0,19%	0,00%	0,11%	0,13%	0,11%	0,13%	0,17%
Stockstadt	9	8	1	5.788	2.897	2.891	0,16%	0,28%	0,03%	0,16%	0,22%	0,24%	0,24%	0,17%
Riedstadt	33	29	4	22.433	11.305	11.128	0,15%	0,26%	0,04%	0,16%	0,22%	0,16%	0,14%	0,16%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>55</b>	<b>48</b>	<b>7</b>	<b>44.536</b>	<b>22.441</b>	<b>22.095</b>	<b>0,12%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,03%</b>	<b>0,14%</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,15%</b>	<b>0,15%</b>	<b>0,16%</b>
Groß-Gerau	73	61	12	24.469	12.344	12.125	0,30%	0,49%	0,10%	0,33%	0,36%	0,38%	0,38%	0,34%
Büttelborn	29	21	8	14.268	7.203	7.065	0,20%	0,29%	0,11%	0,18%	0,13%	0,21%	0,16%	0,12%
Trebur	18	14	4	13.212	6.657	6.555	0,14%	0,21%	0,06%	0,18%	0,17%	0,13%	0,11%	0,11%
Nauheim	28	24	4	10.304	5.238	5.066	0,27%	0,46%	0,08%	0,26%	0,21%	0,23%	0,15%	0,21%
Mörfelden-Walldorf	37	35	2	33.481	16.646	16.835	0,11%	0,21%	0,01%	0,09%	0,10%	0,10%	0,10%	0,11%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>185</b>	<b>155</b>	<b>30</b>	<b>95.734</b>	<b>48.088</b>	<b>47.646</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,32%</b>	<b>0,06%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,18%</b>
Kelsterbach	23	18	5	14.749	7.244	7.505	0,16%	0,25%	0,07%	0,16%	0,10%	0,15%	0,04%	0,07%
Raunheim	32	29	3	15.404	7.711	7.693	0,21%	0,38%	0,04%	0,15%	0,13%	0,15%	0,14%	0,14%
Bischofsheim	21	18	3	13.026	6.535	6.491	0,16%	0,28%	0,05%	0,21%	0,14%	0,08%	0,07%	0,09%
Ginsheim-Gustavsburg	19	19	0	16.053	8.193	7.860	0,12%	0,23%	0,00%	0,08%	0,15%	0,17%	0,05%	0,07%
Rüsselsheim	137	123	14	62.929	31.576	31.353	0,22%	0,39%	0,04%	0,24%	0,25%	0,27%	0,21%	0,20%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>232</b>	<b>207</b>	<b>25</b>	<b>122.161</b>	<b>61.259</b>	<b>60.902</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,34%</b>	<b>0,04%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,14%</b>	<b>0,15%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>472</b>	<b>410</b>	<b>62</b>	<b>262.431</b>	<b>131.788</b>	<b>130.643</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,31%</b>	<b>0,05%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,16%</b>	<b>0,16%</b>



<sup>52</sup> Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

- Frauenhaus Groß-Gerau
- Frauenberatungsstellen Groß-Gerau und Rüsselsheim
- Männerberatungsstelle
- Wildwasser (Gewaltschutz)

Die Beratungsstelle von ProFamilia Rüsselsheim nimmt nicht am einheitlichen Berichtswesen teil.

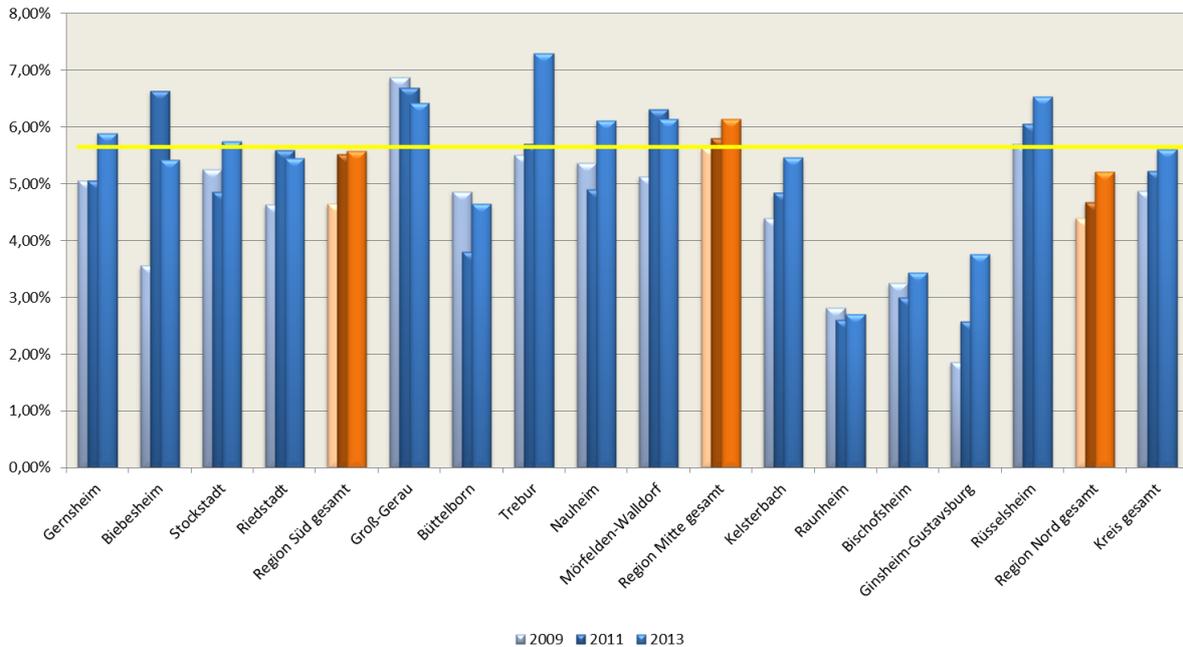
Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Soziale Sicherung / Budget Soziale Dienste / Klientenzahlen, Stand: 31.12.2013

4.2.6 Quote der Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe <sup>53</sup>

Gemeinde	Klienten			Zahl der EW bis unter 18 Jahre			Klienten in % an allen EW			im Vergleich				
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	96	40	56	1.630	779	851	5,89%	5,13%	6,58%	3,56%	5,06%	5,50%	5,05%	4,47%
Biebesheim	54	19	35	996	496	500	5,42%	3,83%	7,00%	4,02%	6,64%	4,61%	3,56%	3,68%
Stockstadt	56	20	36	974	470	504	5,75%	4,26%	7,14%	4,62%	4,86%	5,85%	5,25%	4,53%
Riedstadt	222	88	134	4.071	2.012	2.059	5,45%	4,37%	6,51%	4,37%	5,59%	4,71%	4,64%	3,97%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>428</b>	<b>167</b>	<b>261</b>	<b>7.671</b>	<b>3.757</b>	<b>3.914</b>	<b>5,58%</b>	<b>4,45%</b>	<b>6,67%</b>	<b>4,18%</b>	<b>5,53%</b>	<b>5,01%</b>	<b>4,65%</b>	<b>4,11%</b>
Groß-Gerau	269	70	199	4.191	2.010	2.181	6,42%	3,48%	9,12%	6,20%	6,70%	6,35%	6,87%	5,90%
Büttelborn	112	54	58	2.407	1.199	1.208	4,65%	4,50%	4,80%	3,73%	3,80%	4,52%	4,86%	3,34%
Trebur	161	76	85	2.206	1.078	1.128	7,30%	7,05%	7,54%	5,92%	5,70%	5,02%	5,51%	5,54%
Nauheim	100	50	50	1.637	804	833	6,11%	6,22%	6,00%	5,99%	4,91%	5,37%	5,37%	4,02%
Mörfelden-Walldorf	334	134	200	5.434	2.603	2.831	6,15%	5,15%	7,06%	6,08%	6,32%	5,24%	5,13%	5,09%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>976</b>	<b>384</b>	<b>592</b>	<b>15.875</b>	<b>7.694</b>	<b>8.181</b>	<b>6,15%</b>	<b>4,99%</b>	<b>7,24%</b>	<b>5,72%</b>	<b>5,80%</b>	<b>5,41%</b>	<b>5,63%</b>	<b>5,01%</b>
Kelsterbach	126	59	67	2.308	1.150	1.158	5,46%	5,13%	5,79%	4,19%	4,84%	4,90%	4,39%	3,81%
Raunheim	85	36	49	3.143	1.619	1.524	2,70%	2,22%	3,22%	2,96%	2,60%	3,19%	2,81%	2,88%
Bischofsheim	74	31	43	2.154	1.073	1.081	3,44%	2,89%	3,98%	3,07%	2,99%	2,77%	3,25%	2,65%
Ginsheim-Gustavsburg	98	46	52	2.606	1.264	1.342	3,76%	3,64%	3,87%	2,63%	2,57%	2,55%	1,86%	1,83%
Rüsselsheim	744	247	497	11.389	5.570	5.819	6,53%	4,43%	8,54%	5,65%	6,05%	5,65%	5,70%	4,77%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>1.127</b>	<b>419</b>	<b>708</b>	<b>21.600</b>	<b>10.676</b>	<b>10.924</b>	<b>5,22%</b>	<b>3,92%</b>	<b>6,48%</b>	<b>4,47%</b>	<b>4,68%</b>	<b>4,53%</b>	<b>4,40%</b>	<b>3,80%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>2.531</b>	<b>970</b>	<b>1.561</b>	<b>45.146</b>	<b>22.127</b>	<b>23.019</b>	<b>5,61%</b>	<b>4,38%</b>	<b>6,78%</b>	<b>4,86%</b>	<b>5,22%</b>	<b>4,92%</b>	<b>4,88%</b>	<b>4,28%</b>

\*)Die Klientenzahlen der Beratungsstelle „Wildwasser“ sind 2005 noch komplett im Beratungsverbund enthalten. Erst ab 2006 erfolgt eine Trennung der Klientenzahlen in „Beratung allgemein = Beratungsverbund“ und „Gewaltschutz“  
Der Kinderschutzbund zählte bis 2006 noch Familien als einen Fall, auch wenn mehrere Familienmitglieder beraten wurden. Ab 2007 werden die beratenen Klienten gezählt, deshalb dort Steigerung.



<sup>53</sup> Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

- Jugend- und Drogenberatungsstelle Mörfelden-Walldorf
- Jugend- und Drogenberatungsstelle Rüsselsheim
- Erziehungsberatungsstelle Groß-Gerau
- Südkreisberatungsstelle
- Erziehungsberatungsstelle Rüsselsheim
- Kinderschutzbund Groß-Gerau
- Wildwasser (allg. Beratung)

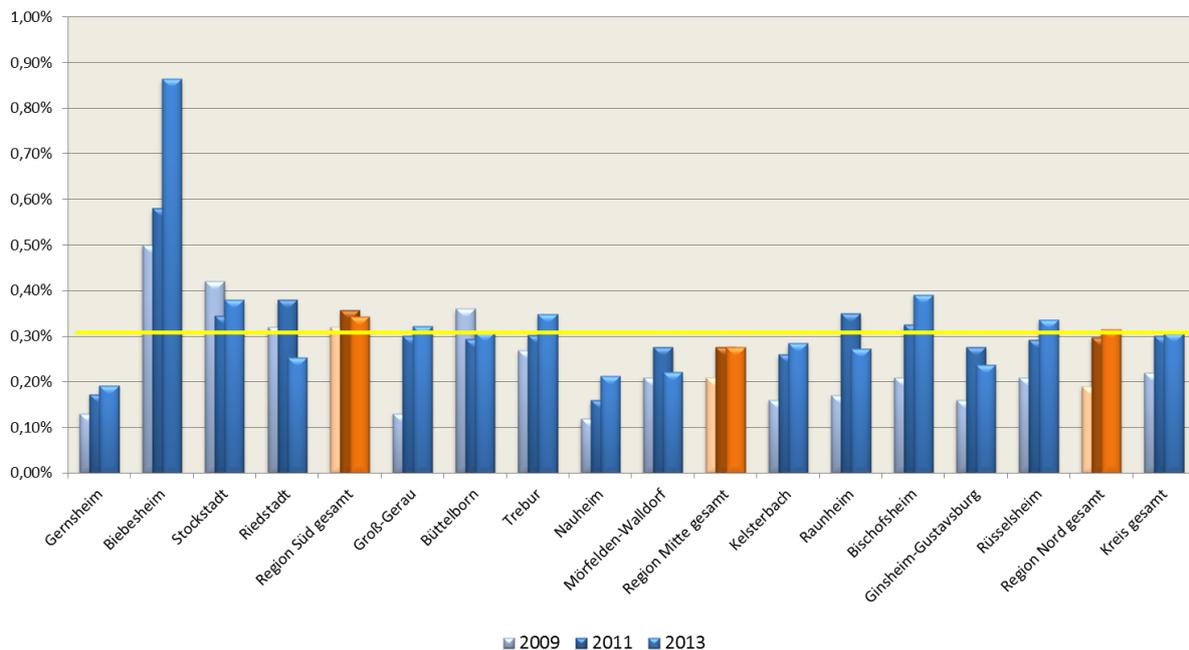
Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Soziale Sicherung / Budget Soziale Dienste / Klientenzahlen, Stand: 31.12.2013

4.2.7 Quote der Beratungen im Rahmen der Behindertenhilfe <sup>54</sup>

Gemeinde	Klienten gesamt	Zahl der EW gesamt	Klienten in % an allen EW	im Vergleich				
				2012	2011	2010	2009	2008
Gernsheim	19	9.954	0,19%	0,16%	0,17%	0,19%	0,13%	0,17%
Biebesheim	55	6.361	0,86%	0,62%	0,58%	0,39%	0,50%	0,45%
Stockstadt	22	5.788	0,38%	0,26%	0,35%	0,36%	0,42%	0,50%
Riedstadt	57	22.433	0,25%	0,38%	0,38%	0,32%	0,32%	0,30%
<b>Region Süd gesamt</b>	<b>153</b>	<b>44.536</b>	<b>0,34%</b>	<b>0,35%</b>	<b>0,36%</b>	<b>0,31%</b>	<b>0,32%</b>	<b>0,32%</b>
Groß-Gerau	79	24.469	0,32%	0,26%	0,30%	0,29%	0,13%	0,26%
Büttelborn	44	14.268	0,31%	0,29%	0,29%	0,25%	0,36%	0,37%
Trebur	46	13.212	0,35%	0,33%	0,30%	0,30%	0,27%	0,22%
Nauheim	22	10.304	0,21%	0,17%	0,16%	0,21%	0,12%	0,19%
Mörfelden-Walldorf	74	33.481	0,22%	0,24%	0,28%	0,19%	0,21%	0,18%
<b>Region Mitte gesamt</b>	<b>265</b>	<b>95.734</b>	<b>0,28%</b>	<b>0,26%</b>	<b>0,28%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,21%</b>	<b>0,24%</b>
Kelsterbach	42	14.749	0,28%	0,30%	0,26%	0,26%	0,16%	0,12%
Raunheim	42	15.404	0,27%	0,27%	0,35%	0,36%	0,17%	0,12%
Bischofsheim	51	13.026	0,39%	0,33%	0,33%	0,41%	0,21%	0,19%
Ginsheim-Gustavsburg	38	16.053	0,24%	0,21%	0,28%	0,17%	0,16%	0,12%
Rüsselsheim	212	62.929	0,34%	0,29%	0,29%	0,20%	0,21%	0,23%
<b>Region Nord gesamt</b>	<b>385</b>	<b>122.161</b>	<b>0,32%</b>	<b>0,28%</b>	<b>0,30%</b>	<b>0,24%</b>	<b>0,19%</b>	<b>0,19%</b>
<b>Kreis gesamt</b>	<b>803</b>	<b>262.431</b>	<b>0,31%</b>	<b>0,28%</b>	<b>0,30%</b>	<b>0,25%</b>	<b>0,22%</b>	<b>0,23%</b>

In diesen Zahlen sind auch die Gruppenangebote der FEDs enthalten. Da die Personen teilweise sowohl an den Einzel- als auch an den Gruppenangeboten teilnehmen, sind hier Doppelnennungen möglich.



<sup>54</sup> Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen:

- Familientlastender Dienst Süd
- Familientlastender Dienst Nord
- Frühförder- und Beratungsstelle Groß-Gerau
- Frühförder- und Beratungsstelle Rüsselsheim

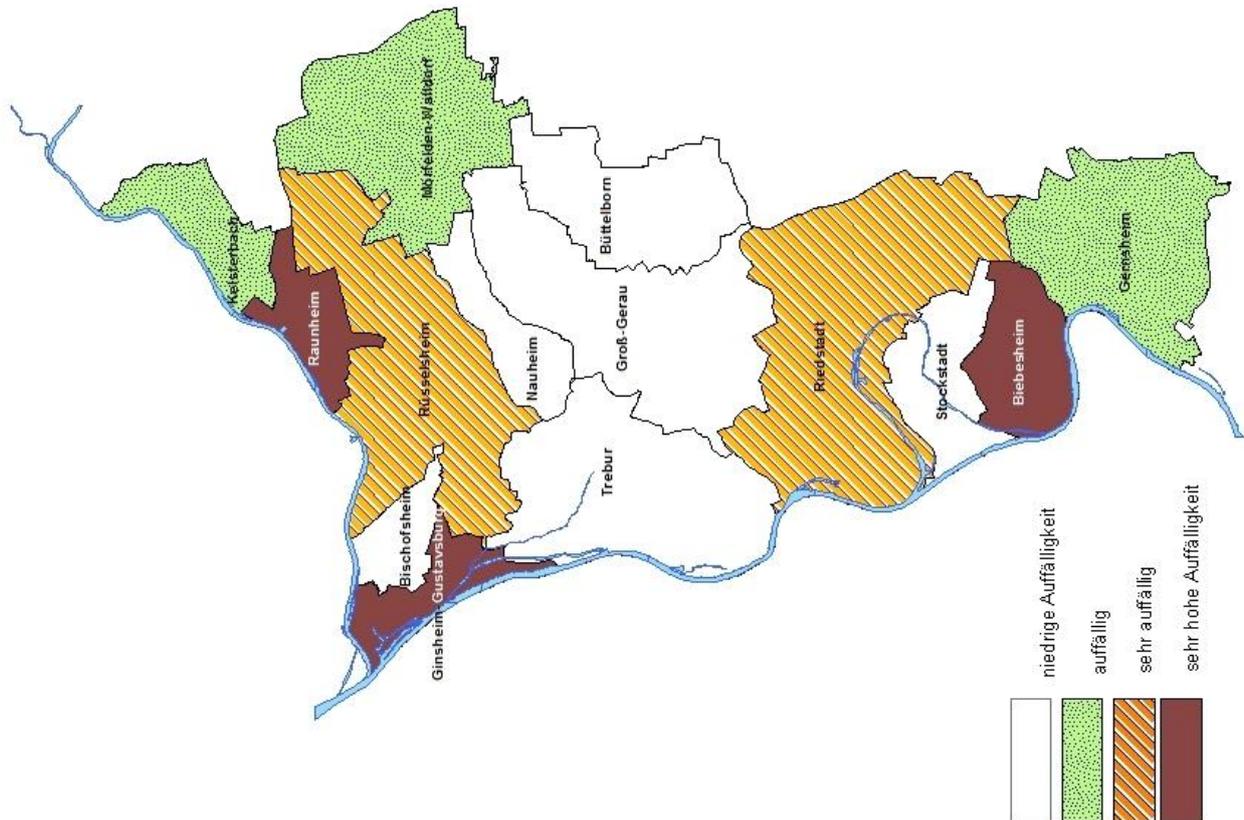
Quelle Bevölkerung: eigene Auswertung der Bevölkerungsdatenbank von ekom21, Stand: 31.12.2013

Quelle Klientenzahlen: Jahresberichte der Einrichtungen, Stand 2013

4.2.8 Zusammenfassung „Sonstige Hilfeangebote“ 2013

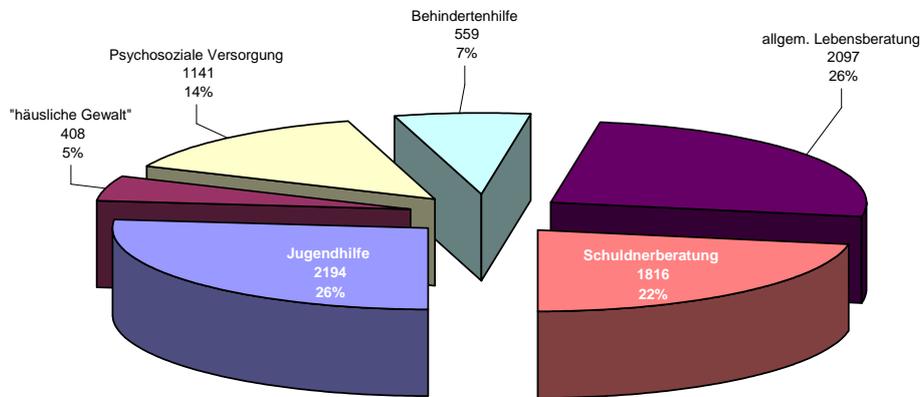
Summe der Standardpunktzahlen "Sonstige Hilfen"									
Gemeinde	4.2.1. Psycho-soziale Versorgung	4.2.2 Allgemeine Lebenshilfe	4.2.3 Schuldnerberatung	4.2.5. Bekämpfung und Überwindung häuslicher Gewalt	4.2.6. Beratungsverbund in der Jugendhilfe	4.2.4. Behinderten-hilfe	R = Summe Standardpunktzahlen n	Standardpunktzahl = $S = x*(r-o)$	Quartilsbereiche
Biebesheim	15,82	100,00	32,34	100,00	80,85	19,59	348,60	100,00	4
Raunheim	100,00	27,87	89,72	17,62	74,93	4,47	314,61	87,45	4
Ginsheim-Gustavsburg	26,66	11,15	100,00	64,64	83,33	21,67	307,45	84,80	4
Rüsselsheim	14,49	21,32	48,28	10,53	59,15	100,00	253,77	64,98	3
Riedstadt	19,67	5,11	72,84	88,34	74,11	3,36	263,41	68,54	3
Mörfelden-Walldorf	4,38	7,22	38,64	37,35	66,29	28,08	181,96	38,47	2
Kelsterbach	6,00	2,47	44,40	28,91	100,00	23,34	205,12	47,02	2
Gernsheim	1,54	31,70	8,39	37,55	59,97	13,93	153,09	27,81	2
Groß-Gerau	0,95	49,35	10,51	0,00	69,33	0,00	130,15	19,33	1
Nauheim	8,50	6,81	22,33	33,67	59,84	9,38	140,54	23,17	1
Trebur	1,16	1,38	0,43	58,30	42,42	17,44	121,13	16,01	1
Stockstadt	8,55	10,45	0,00	60,27	0,00	12,14	91,41	5,03	1
Bischofsheim	5,79	0,00	10,29	39,86	15,91	29,78	101,64	8,81	1
Büttelborn	0,00	0,36	26,57	21,07	22,99	6,80	77,78	0,00	1
<b>Kreis gesamt</b>	<b>23,85</b>	<b>21,50</b>	<b>50,50</b>	<b>48,04</b>	<b>63,17</b>	<b>17,08</b>	<b>224,14</b>	<b>54,04</b>	

Zuordnung zu den Quartilsbereichen:	Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung	(Karte)
	0 bis unter 25		1 niedrige Auffälligkeit	
	25 bis unter 50		2 auffällig	
	50 bis unter 75		3 sehr auffällig	
	75 bis unter 100		4 sehr hohe Auffälligkeit	

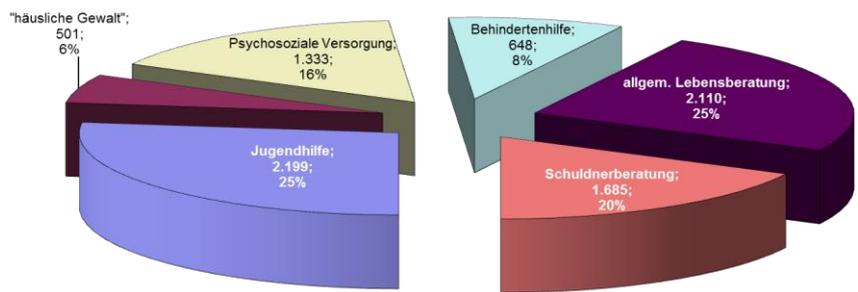


Anteil der Inanspruchnahme der einzelnen Beratungsverbände

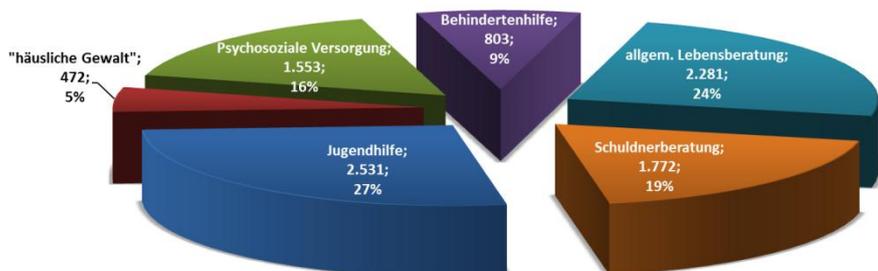
2009



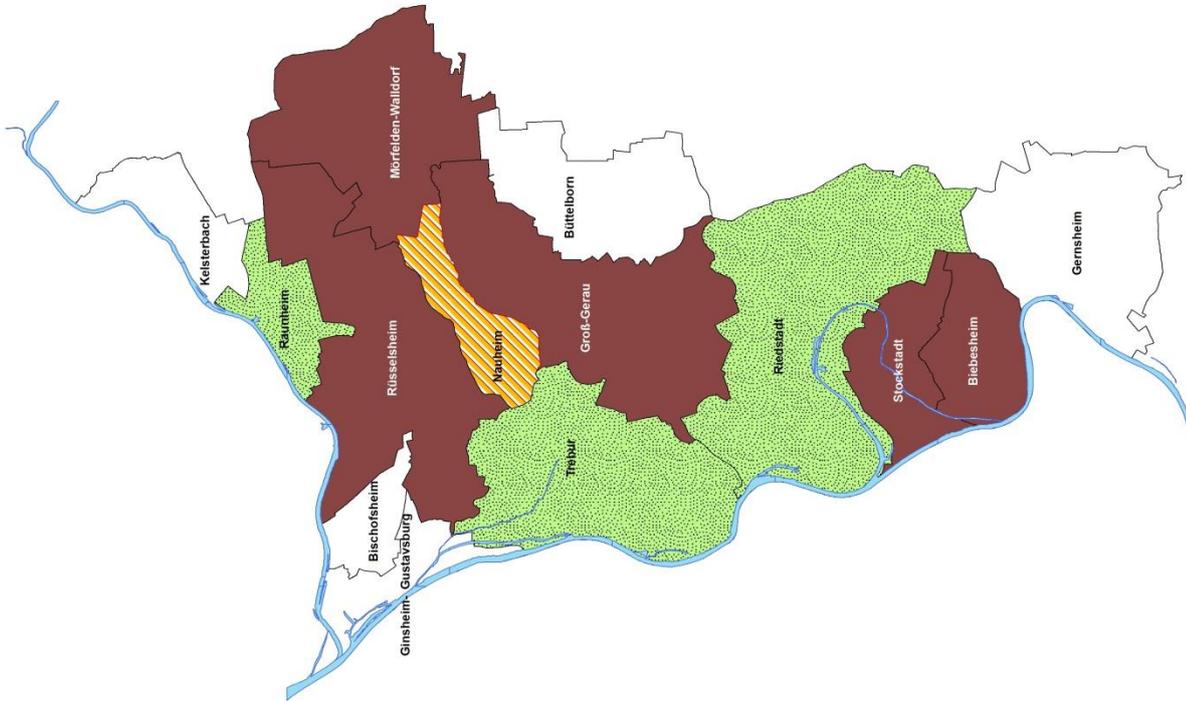
2011



2013



4.3. Zusammenfassung Themenblock 4



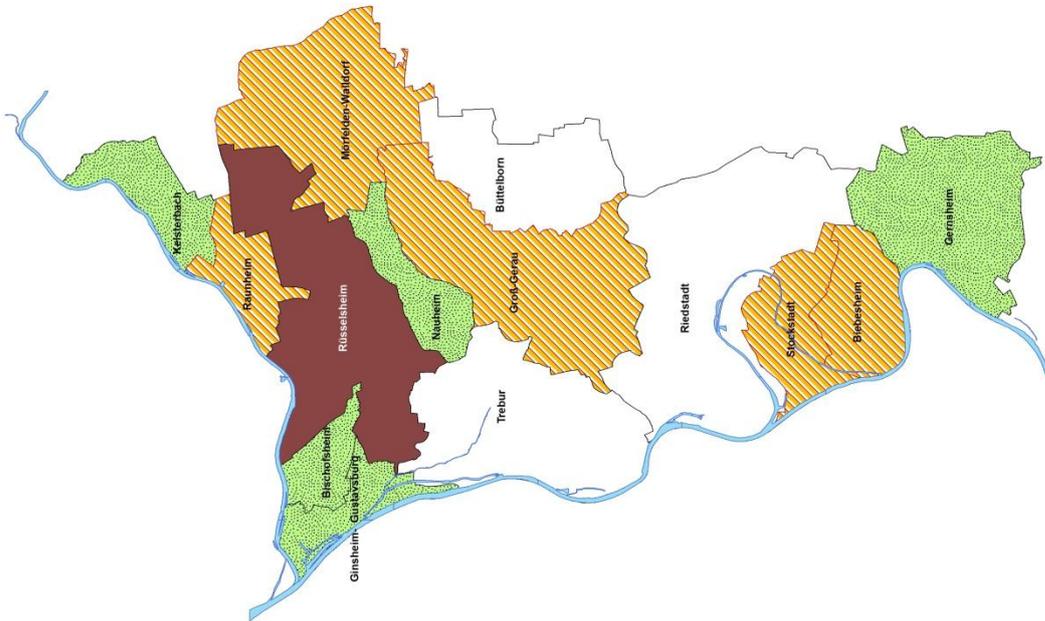
Summe der Standardpunktzahlen aus Teilindex 4					
"Inanspruchnahme von Hilfeangeboten"					
Gemeinde	Summe Teilindex 4.1	Summe Teilindex 4.2	$\bar{x}$ = Summe Standard- punktzahlen	Standardpunktzahl = $S = x^*(r-0)$	Quartilsbereiche
Biebesheim	97,07	64,98	162,05	100,00	4
Rüsselsheim	63,27	84,80	148,07	90,43	4
Groß-Gerau	40,88	100,00	140,88	85,51	4
Stockstadt	100,00	38,47	138,47	83,85	4
Mörfelden-Walldorf	44,41	87,45	131,86	79,33	4
Nauheim	37,23	68,54	105,77	61,47	3
Riedstadt	45,65	23,17	68,82	36,17	2
Trebur	15,60	47,02	62,62	31,92	2
Rauenheim	48,53	5,03	53,56	25,72	2
Ginsheim-Gustavsburg	49,80	0,00	49,80	23,14	1
Gernsheim	27,43	19,33	46,76	21,06	1
Kelsterbach	14,19	27,81	42,00	17,80	1
Bischofsheim	27,82	8,81	36,63	14,12	1
Büttelborn	0,00	16,01	16,01	0,00	1
<b>Kreis gesamt</b>	<b>35,72</b>	<b>53,66</b>	<b>89,37</b>	<b>50,24</b>	

Zuordnung zu den Quartilsbereichen:

Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung	(Tabelle)	(Karte)
0 bis unter 25	1	niedrige Auffälligkeit		
25 bis unter 50	2	auffällig		
50 bis unter 75	3	sehr auffällig		
75 bis unter 100	4	sehr hohe Auffälligkeit		

## 5. Gesamtindex

Hier sind die Themenblöcke 1 bis 4 zu einem Gesamtindex zusammengefasst:



Summe der Standardpunktzahlen aus allen Teilindizes							
Gemeinde	Teilindex 1 Demografie	Teilindex 2 Beschäftigung	Teilindex 3 Transferleistungen	Teilindex 4 Beratungsbodare	R = Summe Standardpunktzahlen n	Standardpunktzahl = $S = x^* \cdot (-o)$	Quartilsbereiche
Rüsselsheim	62,62	100,00	100,00	90,43	353,05	100,00	4
Groß-Gerau	54,27	47,63	89,46	85,51	276,86	74,53	3
Mörfelden-Walldorf	74,28	51,81	55,97	79,33	261,39	69,36	3
Stockstadt	60,75	47,94	48,52	83,85	241,07	62,57	3
Raunheim	28,16	90,94	80,26	25,72	225,09	57,22	3
Biebesheim	59,44	4,44	49,47	100,00	213,35	53,30	3
Bischofsheim	100,00	43,91	34,98	14,12	193,01	46,50	2
Ginsheim-Gustavsburg	96,82	17,05	36,62	23,14	173,62	40,02	2
Nauheim	82,74	5,12	23,13	61,47	172,45	39,63	2
Kelsterbach	59,69	39,51	41,55	17,80	158,54	34,98	2
Gernsheim	56,00	31,52	37,34	21,06	145,91	30,76	2
Riedstadt	0,00	46,26	37,84	36,17	120,26	22,18	1
Trebur	51,11	8,34	0,00	31,92	91,38	12,53	1
Büttelborn	38,52	0,00	15,39	0,00	53,91	0,00	1
<b>Kreis gesamt</b>	<b>41,60</b>	<b>62,94</b>	<b>60,37</b>	<b>52,62</b>	<b>217,53</b>	<b>54,70</b>	
Zuordnung zu Quartilsbereichen:	Standardpunktzahl	Bereich	Bedeutung (Tabelle)	(Karte)			
	0 bis unter 25	1	niedrige Auffälligkeit				
	25 bis unter 50	2	auffällig				
	50 bis unter 75	3	sehr auffällig				
75 bis unter 100	4	sehr hohe Auffälligkeit					

## Anlage 1: Das Prinzip der Standardpunktzahl

In der Vergangenheit wurden für die Regionalplenen stets absolute Zahlen oder Quoten einzelner Indikatoren dargestellt. Diese Darstellung einzelner Indikatoren kann jedoch äußerst problematisch sein. So kann sich z.B. zeigen, dass eine Gemeinde bezüglich des Anteils der SGB II-Empfänger den letzten Platz im Vergleich einnimmt, bei der Quote der HLU-Empfänger an erster Stelle steht und bei der Quote der GSiG-Empfänger den dritten Platz belegt.

Um eine sinnvolle Gegenüberstellung zu erreichen, müssen die einzelnen Indikatoren zusammengeführt werden, um zu Themenblocks (Indizes) zu gelangen.

Der Index soll Entscheidungen oder Schwerpunktsetzungen erleichtern, indem er die Unterschiede bei der punktuellen Erfassung einzelner Indikatoren auf ein Gesamtniveau bringt. Es erfolgt dabei eine Verrechnung der Werte der einzelnen Indikatoren miteinander. Um diese Verrechnung ohne verfälschendes Ergebnis durchführen zu können, wird für die einzelnen Regionen für jeden Indikator eine Standardpunktzahl ermittelt. Aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Indikatoren wird dann wiederum eine Standardpunktzahl für die jeweiligen Themenblöcke gebildet. Nach dem gleichen Prinzip erfolgt aus der Summe der Standardpunktzahlen der einzelnen Themenblöcke die Bildung einer Standardpunktzahl für den Gesamtindex, an dem sich die Gesamtbewertung orientieren kann.

Die Formel von Shevky und Bell zur Ermittlung der Standardpunktzahl lautet:

$$S = x \cdot (r - o)$$

Dabei ist

S	=	der gesuchte Wert = der standardisierte Wert eines Indikators pro Teilgebiet (Gemeinde) = Standardpunktzahl
x	=	100 dividiert durch die Differenz aus höchstem (r[max]) und niedrigstem (r[min])
r	=	Wert des Indikators (r)
r[max]	=	der Rohwert / Indikatorwert
r[min]	=	die höchste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
r[max]-r[min]	=	die niedrigste Verhältniszahl der Anteile (des Indikatorwertes)
o	=	Wertebereich
	=	der niedrigste Wert des Indikators = (r[min])

Als Ergebnis der Berechnung erhält man für den höchsten Quotenwert, wie auch immer er konkret beziffert ist, immer den Wert 100 und für den niedrigsten Quotenwert immer den Wert 0. Die Standardpunktzahl ergibt also (abhängig vom Ausgangswert) immer einen Wert zwischen 0 und 100, und zwar für jeden Indikator. Auf diese Art haben alle Indikatoren das gleiche Format, sie sind also standardisiert. Der ursprüngliche Abstand zwischen den Sozialräumen (Gemeinden) bleibt in standardisierter Form erhalten.

Werden nun diese standardisierten Werte zu einer Summe zusammengefasst, lässt sich zu diesem Ergebnis wiederum auf die gleiche Art eine Standardpunktzahl für einen Themenblock bzw. für den Gesamtindex bilden.

Die Einteilung der jeweiligen Standardpunktzahlen erfolgt dann in vier Stufen (Quartilsbereiche) der „Auffälligkeit“:

Standardpunktzahl	0 bis unter 25	= Quartilbereich 1	= geringe Auffälligkeit
Standardpunktzahl	25 bis unter 50	= Quartilbereich 2	= auffällig
Standardpunktzahl	50 bis unter 75	= Quartilbereich 3	= sehr auffällig
Standardpunktzahl	75 bis 100	= Quartilbereich 4	= sehr hohe Auffälligkeit

Diese Form der Betrachtung soll in den Folgejahren in gleicher Weise fortgesetzt werden, um so die Ergebnisse der Berichtsjahre gegenüberstellen und eine Entwicklung über mehrere Jahre sichtbar machen zu können.

Wichtiger Hinweis: Die Unterteilungen in weiblich / männlich wurden nur in den Datentabellen getroffen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in den Diagrammen darauf verzichtet. Auch die statistische Auswertung, d.h. die Berechnungen der Standardpunktzahlen wurden in diesem Monitor auf die Gesamtwerte beschränkt.

## Anlage 2: Quellenverzeichnis

### Quellen:

- Bevölkerungsdatensatz für den Kreis Groß-Gerau von ekom21 – eigene Auswertung
- Creditreform – microm Micromarketing-Systeme
- Creditreform, SchuldnerAtlas Deutschland Jahr 2013
- Datenbestand der Einschulungsuntersuchungen des Gesundheitsamtes – eigene Auswertung
- Deutscher Verein (Hrsg.) 1992, „Kommunale Sozialberichterstattung
- Ergebnisse der Demografie-Workshops im Kreis Groß-Gerau
- Expertise Sozialraumorientierte Planung, Begründungen, Konzepte, Beispiele  
Institut für soziale Arbeit e.V. ,Studtstr. 20, 48149 Münster
- GeroStat – Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin
- IHK-Landkreisporträt Groß-Gerau
- INSM- Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968  
Köln
- Jahresberichte der Beratungsstellen im Kreis Groß-Gerau – eigene Auswertung
- Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema – Sozialberichterstattung; Konzept  
zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau
- Online-Statistiken des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Sozialdatenatlas, Bestandsaufnahme der sozialen Situation, Landeshauptstadt Stuttgart, Re-  
ferat Soziales, Jugend und Gesundheit, Sozialamt
- Sozialraumanalyse 2005 für den Landkreis Forchheim, Amt für Jugend und Familie, Jugend-  
hilfeplanung, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim
- Stadt Frankfurt – Amt für Wohnungswesen
- Statistiken der Bundesagentur für Arbeit
- Statistiken der ARGE Groß-Gerau
- Statistiken des Fachbereichs Soziale Sicherung und Chancengleichheit
- Statistiken des Kreisjugendamtes
- Statistiken des Jugendamtes der Stadt Rüsselsheim
- Statistiken des Kreisausländeramtes
- Statistiken des Ausländeramtes der Stadt Rüsselsheim
- UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH in der Helmholtz Gemeinschaft, 2002  
"Aufbau einer integrierten regionalen Umwelt- und Sozialberichterstattung unter dem Leitbild  
einer nachhaltigen Entwicklung"
- <http://www.sozialministerium.hessen.de>